Viesbadener Canbla

"Zagblatthans". Shalter-Delle geoffnet von 8 libr morgene bis 6 libr abends, Dojtfdedfente: Franffurt a. St. Str. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr moroene bie 6 Uhr abende, enter Sountags. Beftigediente: Frantfurt a. St. 32. 7405.

Anseigenveiles Ertliche Angelgen Mt. 1.25, auswärtige Anzeigen Mt. 1.30, örtliche Rellamen Mt. 1.—
nuswättige Reliamen Mt. 7.— für die einipolitien Roloneliselle aber deren Kanna. – Bei wieder, balter Anfahme unveränderter Angelgen enfbrechender Kachlaß. – Echlich der Anzeigen Annadme für deide Ausgaden 10 übr ostmittags. – Hür die Anfahme von Anzeigen en vorgelichtlebenen Tagen und Plägen wird feine Sewähr übernammen, auswarze unversanderen Seingspreife: Durch ben Berlag bezogen: Wt. 2.80 monatlich. Mt. 11.60 olertesicherlich, ohne Troglodn; durch die Voll bezogen: Wt. 2.80 monatlich. Mt. 16.80 olertelisterlich, mit Bestell geld. Bezugsdeltellungen nehmen an; ber Berlag, die Ausgabeltellen, die Artger und alle Boltankalten. – In frühlten böherer Gewalt, Geriebendörungen oder Gereifs baben die Be-zieher leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erkattung des entlorechenden Aufgelts.

Berliner Abteilung bes Wiesbadener Zagbinite: Berlin W. 9, Gofftrage 18, Fernfprecher: Amt Zentrum 11435-11437.

Sonntag, 8. Mai 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 211. . 69. Jahrgang.

Regierungsfrise und Ultimatum.

Die Regierung Gebrendach ist unerwartet vlöusich zurückgetreien. Das sie nach der amerikanischen Ablednung
nicht mehr lange amtieren konnte, war selbstverktändlich.
Aber da sie nicht sofort nach dem Eintressen des amerikanischen Bescheids zurückgetreten war, muste man annehmen,
nie würde die zum Eintressen des Ultimatums der Entente
im Amte dieiben. Indessen drangten die Deutsche Bolfsspurtei und teilweise auch das Zentrum auf vorderige Demission. So beichlos das Kabinett einkimmig am Abend
ror Dimmelsahrt seinen Fückritt.

Dem Kadinett Gekrendach in diesem Augenblick einen
Refrolog zu widmen, icheint wenig angebracht. Die Zeit ist
nicht dazu anzetan, iert iestzuitellen, inwieweit dieses erste
kürgerliche Kadinett der tungen Republis die Dosstungen,
mit denen es den ist wurde, nicht erfüllt dat. Wenn lich
aber die von dem lozielistischen Abgeordneten deil ann
heransogegebene "Sozialistische Korreivondenz" demüßigt
iühlt, dem icheiderden Kadinett noch einen Fuktritt zu verieben, so ist das nicht nur geschmadlos, sondern auch omma zugleich, denn man soll es doch nie überieden, das dies
Kavinett nur mit der Unterstützung der Sozialisten tegleren
Lonnte.

Run ist leider eingetreten, was alle Einschäfigen vor-

bernsogsehene "Gestallitische Korreiponbeng" bemüßelt midte ben Annen den Kobinett nach einen Mustritt au betweiten, lo ilt das mich nur geldmaaflos, iendern auf omme guletch, ben man holl es boch mie tüberten. Das dieses Bautlieten Teilen den Min ihr der Unterflühung der Schalliken eigeren Standert nur mit der Unterflühung der Schalliken eigeren Standen: die führtige Reglerung fann nicht gebiede merken, bedor der neue Reichofansten und ieue Miniker nicht willen, melde Cieflung lie au dem Ulfitmatum der Genente wienen den folgen, zweier mitten ihn die Garteten, die an den eine Gestalliken der Gestal

Pian darf es inswischen als einen Borsus begrüßen, daß die Parteien der bisberigen Regierungstoalition den Standspunst vertreten, daß eine Entickeidung nur nach neinsichter Prüfung aller Potemente und nach lorgiamiter Erwägung aller Bolgen getrossen werden darf. Vielleicht dat überdunpt noch nie ein Kabinett eine ichwerere Erbichaft ansytreten als die die das Kabinett Jehrenbach zurüslicht, ehne doch dafür verantwortlich gemacht werden an tönnen. Die Aufgaben, die ter neuen Regierung barren, sind unzehruer. Es bleibt weder Zeit, um Worte zu machen, noch sum überlegen, das Gebot der Stunde beist: Sandeln!

Die Stellung ber Partelen gu bem Mitimatum.

Die Stellung der Partelen zu dem Altimatum.

Dz. Beelin, 7. Mai. Die Reichstagsfraktionen baben disher über ihre Stellungnahme zu dem Ultimatum der Alliierten noch leinen Beichiuk gefaht. Nach Informationen des "Berl. Lofalang," fönne man die Haltung der Deutschnattonalen dahin zulammentalien, dah sie jede Regierung der fämpten würden, die bereit wäre, das Ultimatum anzunedmen. Auch die Deutsche Bolfspartei und die Demofraken sowie die Bagerische Bolfspartei lossen sich au einer Unterschrift nicht entschließen können. Die Haltung des Jentrums lei noch nicht flar zum Ausdruch gekommen; die Partei sie aber unter keinen Umständen gekommen, die Partei sie aber unter keinen Umständen gekommen, die Baltung der Soziasdemokraten verlautet bisder noch nichts.

Alse die "Bolfliche Leitung" zu willen behauptet, sei man in den Kreisen der Regierungsparteien zu der Ansläch gekommen, dah die sin anziellen Korbertungen wachen sich karke Bedenken geliend gegen iene Bunfte, die den Beklitimatums die fullionestenden die Bestimmungen des Kreitungen, die Bestimmung, die den Alliier wachtung der Oppsachen mürde, die Bestimmung, die den Alliier werken, die au erzwingen die Reichstegierung keine Machtemittel dabe.

Soll Dentichland annehmen?

Boll Deutschland annehmen?

Dr. Köln, 7. Mal. Die "Köln. 3ta." veröffentlicht unter der überichrift "Soll Deutschland annehmen? ein in Kussas von Brojessor Manmard K. en ne s. Der Bert ihrer rennt die Entscheldung des Mederherstellungsausschullen, das deutschlands ganze Zahlungsolität hach dem Bettrag 13.2 Milliarden betrage, zwar unzweitelbult einen Triumph sir den Geilt der Gerechtigseit, dalt aber ieine Kritist an dem Bertrag auf recht. Auch die neuen Vorchässe des Ierbandes seinen un aus is über der den Artist an dem Bertrag auf recht. Auch die neuen Vorchässe des Ierbandes seinen un aus in der der den Artist gablen, aber keineswess beides. Trokbem kommt der Kritist zu dem Schluß, das Deutschland, da ein dauernder Weltsteich das böchte Interesse aller sel, den Blan nicht zurückeiten sollte. Zum Schluß laaf Kannes Der neue Blan lügt nicht nicht erleichtert er sie. Die Befanntgade des Klanes sit in Obereinstimmung mit dem Kertrag und führt auf das aus, was Deutschland seit zwei Jahren Ursache batte, voranzen siehen. Der Blan perlangt nicht voranzen siehen. Der Klan verlangt nicht voranzen siehen. Der Klan verlangt nicht voranzen erwas zu leisten, was un zus sieher siehe des Monaten erwas zu leisten, was un zus sieher ist. Er zieht das Berlangen nach Aussieherung der Goldmilliarde der Keichsbanf zurück und erksit es durch das ganz und gar verschiedene Berlangen einer Zahlung von einer Milliarde Geldwark, in Geld oder fremder Allut, innerhalb deriette Konate, eine Zahlungart, die wederholt werden sonte, die aber gewiß eint delesstelm Rober fan . Es ist allasse in den der der eine den der einer Bereinisten Staaten übermittelten Robe ander Beit und der einer es werden der gewiß einer Assiliand der find. Ih in den der der der der gewiß einer Assiliand der einer erweine und der einer den der einer Bereinisten Staaten übermittelten Robe ander erwingen der Erschieden der der erwingen der Erschieden der einer Den der einer Den der einer Den werden der ein der einer Den der einer Den der einer der der einer der der ein

Gine Erflärung Briands.

Dr. Baris, 7. Mai. Rach einer Havasmeldung empfing gestern abend Ministerpräsident Briand eine Anzahl Journalisten, denen er leine gestrigen Erstärungen des stätigte, aber eine gewisse Oberraichung zeigte, daß einige Jeitungen, die völlig unverdächtig leien, fortsübren, mehrere der Londoner Entschungen in ungünstigem Sinne auszulegen. Kriand lagte z. B., es lei völlig unzutressend, daß Frankreich ermächtigt worden lei, zu mobililieren; doch er — Briand — bade aleich bei Beginn der Kenserenz die Alliierten von den Beschlüssen der französischen Kegierung verständigt. Es lei ebenfalls sallch, das durch das Abtommen von London Deutschlässen der französischen Kegierung verständigt. Es lei ebenfalls sallch, das durch das Abtommen von London Deutschlässen wurde, erfordere für die Instammenziehung der Trupven unbedingt eine Frist von 12 I. a.g. en erhalten bade. Die Modilisserung der Indresssalle 1919, die am 2. Mai beschlössen wurde, erfordere für die Instammenziehung der Trupven unbedingt eine Frist von zehn Tagen. Briand lagte weiter: Das glücliche Eingreisen der Belgier, die vorgeschlagen hatten, die fragliche Beriode in dieser Weise nurbar zu machen, dat es erlaudt, den englischen und französischen Etandouaft miteinander in Einlang zu bringen. Briand bemerkte noch, die Solldarie für fit, die die Ivansösischen Etandouaft miteinander in Einstelle Lage Frankreichs leder gewonnen. Die Aufrechierhaltung dieser Golidarietiel das beste Untervsand für den günstigen Ausgang der gegenwärtigen Ereignisse und auch höchstwahricheinlich die Urache für die De Fright und eine Reetslen Deutschlands berriche.

Die Zeilnahme Amerifas an den Beratungen Der MIlitierten.

Dz. Baris, 7. Mai. Savas melbet aus Walhing-ton: Die von ben Bereinigten Staaten an die allierten Regierungen gerichtete Rote seigt den Emplang der durch ben englischen Botiwaiter in Walbington übergebenen Mit-teilung der Alliierten an und teilt ihnen mit, Jak die Bie-einigten Graaten die Einsa dung annehmen, fich bei ben Sigungen des Oberfien Raies, der Repacitionstom-million und des Botischafterrates vertreten zu lasten.

Preußischer Landiag.

Br. Beelin, 7. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Im praukts schen Landtag gab am Freitag vor Eintritt in die Lagesserdnung Minister Dominicus eine übersicht über die oberschleitschen Ereignisse und kellte den Ernst der Jinge fest. Der Altestenausschuß datte sich dahin ausgelprochen, dah man an diese Mitteilungen eine allgemeine Ausstrucke nicht anschließen wolle. Die Kommunisten erzugungen aber voch eine solche, um ihrem Redner, dem Abg. Er er lein Gelegenbeit zu verschaften zu einer Echistoftanonabe, Nachdem derr Eberlein unter großem Hall und Lätm glädlich ausgelitten batte, sand es vadet lein Bewenden. – Das Laus erlebigte leine Anixagen und leste die Ausbracke über die Arbeitsoligteit sort. Schliehlich wurden die vorliegenden Antrage dem Ausschuß zur Beratung übergeben. sur Beraiung ilbergeben.

Die Eröffnung bes preuglichen Stantsrats,

Erlogene polnifche Behauptungen.

Orlogene polnische Behanptungen.

Dz. Verlin, 7. Mai. Die amtliche Funskation in Waricha u verbreitet einen Bunkbruch An ale", in dem es heißt, daß im ganzen Gediet des Deutschen Keiches die Keiches wehr, die Orgelch, die Landeskhutzvereine, Klugzeungelchunder und Automobilformationen sum Kampte gegen die Auftandilchen hätten in den beiden leiten Angen dereits Soldaten der Neichswedt und Angehörige der Orgelch angetroffen. Gleichzeitig wird gemeldet, daß die aberlchieße Bolfsvartei sich für den Aufstand erklärt dahe und sahlteiche Witglieder der Kartei in die Reihen der Infurgenten einzelten leien. Überall, wo die Infurgenten dernen berein des einen kehre das normale Leben wieder zurück. Die Nachten der Eilen und Straßendahnen bätten den Erreif bei gelegt, während er auf den Gruben noch lertbauere. Die politischen Kartein Derschießens würden die Frage einer Austinndsbewegung beiprechen. Die von der amtlichen Statten der Warfchießens mürden die Frage einer Austinndber daß ein einziger Reichswehrloftat Oberschießen betreiten bätte, woargen polnische Offiziere und Mannichaften mit volutigen Deersmaterial in Scharen das unglidliche Land durchschen. Serisch werden Steffe gelungen lei, die Wiederschen dur an einer einzlen Steffe gelungen lei, die Wiederschen normaler Zustände Gteffe gelungen lei, die Wiederschen und Indichen Gartel der Murihrern discher auch nur an einer einzlem Steffe gelungen lei, die Wiederschen und Indiche Batten Gette gelungen lei, die Wiedersche normaler Zustände Gründung. Der gelamte Verfehre nacht nur an einer einzlem Steffe gelungen lei, die Kille aber nicht eine deutsche Gartei, londern eine von Korfanto ausgemachte nicht den Derschießen der Wiedersche Verschlesten des Londen der Verschlestens des Londen die Bisdung einer Austinden Steffe gelungen der Verschlesten der Austinden Steffe gelungen der Verschlessen des Londen die Verschlessen des Londen die Verschlessen des Londen der Verschlessen des Londen die Verschlessen des Londen der Verschlessen des Londens die Verschlessen der Londen der

Dr. London. 7. Mai. (Drabtbericht.) Die "Morning Bost" lagt, baß die deu tiche Bevölferung der volnisien Kufftandsdewegung gegenüber sich lieber ruhig rechatten habe, man lönne sich ledoch lower vorstellen, das fie sich auf die Dauer eine Pergewaltigung durch irreguläre volnissiche Streitkräfte gefallen lassen werbe.

Gin Aufruf ber polnifchen Arbeiter.

Dr. Barichan, 7. Mat. Die nationale Acheiterschaft erliek einen Aufruf, in dem fie aufordert, den oberschlestichen Brüdern zu dilte zu tommen. Der Blan aller Jolen lei ia der Reiben der ausitändischen oberinkelitigen Aimee, Das volnische Ball mulle sich den verdrecherischen Absichten der Entente durch dewaffnete große Anstrengungen entgegenischen. Der Aufruf lölieht mit den Worten: "Es lebe der oberinkelische Ausstand Ju den Wassen"

Wiesbadener Nachrichten.

Schulzahnpflege,

Ciner der am meisten umstrittenen Bunkte der Tagesordnung in der Stadtverordnetenstynung am Freitag bildete, wie aus dem Berickt im Samstaa-Abendolatt bervorgebt, die Schulmsterjudung und die Schulschnoflege, wodet die I ra e der E chu ! 3 a der I in i im Borbergund der Debatie stand, nachdem sich auch der Orisekterausschüß vor eilichen Tagen in einer Bersammlung eingehend damit deichältigt dat. Dert Santidisral Dr. C der is diest domit die der Genen wärtigen Stand der Schulzahnpflege, der sie ietige Zeit bestonders alsueln war. Er erörterte die Entwickung diese vollschwaren Stand der Echulschung der Solen vollschwaienischen Berblians von der Zeit ansungs der Versahre. Ist die in Deutschland das Interest die Entwickung diese vollschwaienischen Berdoland das Interest die Entwickung diese vollschwaienischen Berdoland das Interest dann die ledbatte Sewegung, die alsbald einseinte und die sich die Einsschung einer aerwaelten Jahnvilege in den Bolfsthulen auf Krieg erfuhr sie naturaemaß eine gewise Sodung. Welches allgemeine der Allgemeinheit zum Jie sich das Deutscheinstilt des Ariebensaustandes zugewandt wurde, erzest die Ausgebarten der Allgemeinheit zum Selches allgemeine Interest der Schulzahnvilege alsbald aber nach Arieg erfuhr sie naturaemaß eine gewise Sodung. Reskes allgemeine Interest der Schulzahnvilege alsbald aber nach Arieg erfuhr sie naturaemaß eine weines Grodung. Reskes allgemein der Ariegen der der Schulzahnvilege alsbald aber nach Kriegen der Ariegen der der Schulzahnvilege alsbald aber nach Kriegen der Ariegen der der Schulzahnvilege alsbald aber nach Kriegen der der Schulzahnvilege der Schulzahnvilege der Schulzahnvilegen d

Diele Motive segen die Errichtung einer Schulzahnklinik wurden in der Stadiverordnetenstang von mehreren Rednern und Rednerinnen auf der Linken nicht anerkannt und die Errichtung einer Schulzahnklinik von neuem gefordert, während der Masistrat die Borteile der iedigen Einrichtung der Schulzahnärzte für größer bält, als sie eine Schulzahnklinik bringen konne, und es deshald dei dem iedigen Spiken besalben mill. Was die Kostenfrage betrifft, so auf Santiülderat Dr. Christ in der erwähnten Korlammlung im Ortskehreraussichus kolgendes Beispiel: Die stadtischen Korperichaften in Obsigs im Rheinland mit etwa 30. dis 40 000 Einwohrern, die Mitte 1920 die Schaffung einer Schulzahnklinik berieten, rechnesen mit einem Kostenvorankalag von 100 000 M. für die erste Einrichtung und 80 000 M. kaufende Kosten. Es ist dies iedoch nur ein Andalt. Imestellos erfordert die Einrichtung und Schulzahnkliniken große Mittel, ader sie sind eine Kapitalanlage, die, wie der Kedner dabel betonte, spätere Erträgnisse in Gestalt der besteren Bossoglundheit bringen werde.

Wit teben Kall ill die Schulzahnpflege von der größten vollshvolenischen Bedeutung, wie die nachfolgende Statistischer die Tütigleit der Schuläriste in Mies, da den vom 1. April 1920 des 1. April 1921 zeigt. Bei einst Schülere des Kallerinenzahl von insgesamt 6912 wurden 2082 Kinder untersucht und davon nicht weniger als 3113 als auchtrant befunden; behandelt wurden 1827, abgelehn 1921, nicht erschienen waren 994, Extrationen geschahen in 1702, Höllungen in 2153 Hällen. Der Zeituniwand der Schulzahnenrste derrug in diesem Jahre 1627 Stunden. Aus diesen Silfern wird manches flar, was in der Debatte der Schulzahnenrstenskung umstritten wurde. Sicherlich gehört die Schulzahnptlege zu den wichtigsten Aufgaden der kommunalen Sozialbagiene, sie dieset insdesondere auch einen Teil der Tuberfuloseinziorge und verdient desdass aufmerssamte Kniereise aller stadtichen Verwaltungen.

— Wiesbaden als Konsrehftadt. Die Detailban-bels. Seruisgenoffenicait bilt ihre dieskährige Genosienichalisversammlung am Samstag, den 21. Mai 1921, vormittags 10 Ukr. im Kleinen Kongertigal des Kurhauses in Wiesbaden ab. Im Anschluß an die Versammlung sindere ein Vortrag des derrn Dr. Weisbart, Sonditus der Handels-kammer Berlin, über den Wiederausbau der Rechtssicherbeit in Dandel und Gewerde statt.

Rachbrud berboten. (85. Fertfetjung.) Die dreizehnte Fee.

Roman von Mervarib.

Die Kritifen maren diefes Mal auch ichon gahlreicher; einige barunter befagten fich ausführlicher mit bem Buche, in dem viel Wahrheit und Klugheit, die Kraft eines marten Weines und die Zuarme eines großen Der gens fei. 3lie tonnte mit ihren Regenstonen gufrieben fein; nur das Lesepublikum für das Buch fand sich auch dieses Mal noch nicht.

Das Steinchen Ungefähr, bas bie Lawine bes Erfolges ins Rollen bringt, blieb unangerührt liegen, und bie breite Masse nahm Iles Namen nicht auf.

Es war gut, daß fie fich in ihrer Redaktionsstellung allmählich heraufgearbeitet hatte und ein befferes Gehalt bezog. Sonft hatte fie bas gefellschaftliche Leben, gu bem Dr. Selm ihr geraten hatte, nicht führen fonnen. Denn wenn fie fich auch möglichft fparfam einzurichten versuchte, so murbe es boch tostspieliger, als sie vorher gebacht hatte. und bie Möglichteit, etwas gurudzulegen, wie im Anfang, als fie nur aus threr Wohnung in die Redaftion, aus der Redaftion in ihre Wohnung ging, hörte auf. Durch den Vertehr mit ihrer Vereinstollegin Fraulein von Sollmann murbe fie in viele fonft fehr erfluffive Salons eingeführt und errang fich schnell große Beliebtheit; aber praftifden Rugen hatte fie nicht bapon. Solange fie noch nicht ju ben Autoren gehörte, bie "man gelefen haben mußte", bat jeder ihrer Befannten fie nur mit bem liebenswürdigften Intereffe barum, ihm ihr Buch zu leihen. Ese Dobranskas neue Enthüllungen "Brennende Nächte" wurden von der Bosheit des Zufalls in den Schausenstern oft neben Isse Band geschoben, daß in Isse der Efel aufquoll. Aber dieses Buch "ging", die Auflage stieg wieder immer höher in die Tausende hinaus.

In biefen Ingen lexute Ille querit, nor agender !

— Die Ferienordnung für das saufende Schuljahr ist für ganz Bessen-Kasiau einheitlich gestaltet worden. Das hatte sür Wies da den zur Volge, daß die Bsingsterien verfürzt, die Serdiferien verlängert, die Sommerferien 14 Tage trüker gelegt wurden. Diese Anderungen wurden von den Lehrerund Esternvertreiungen underer Stadt einmütig nicht sür Berbesserungen gehalten, und sie haten den Obervräsidenten für Bessen-Kassau, ihnen die alte Ferienordnung zu besalfen. Der Oberpräsident dat nun geglaubt, das sür dieses Ishr ablehnen zu müssen. Die Sommerserien werden also vom 1. Juli dies Lungust dauern.

Mheindampsichtisahrt, Mit dem beutigen Tag wird die Bersonenschlisiahrt der Koln-Düsselberser Gesellschaft erbifnet.

ölfnet.

— Die geplanten Berkebrsverbesserungen im Ländsten. Bu den Bestrebungen, die Linte Wiesbaden-Erbenheim der elektrischen Strabenbahn weiter ins Ländschen durchzuführen, taucht neuerdings auch der Plan auf, eine Anioomnibusverbindung swischen Erbendeim und Hocheim zu ichaffen, die sowohl dem Bost wie dem Bertonenverkehr dienen soll. Die kosten werden auf 50 000 Mark geschast. Um die Durchsührung des Brojetts zu sichern, hat der Landtrels Wiesbaden dereits 10 000 Mark gezeichnet 5000 Mark werden vom Kreis Hickschaft und die Keitlumme von den übrigen Gemeinden aufgebracht werde.

on den uorigen Gemeinden autgebracht werde.

— Evangelischer Bund. Der Hauptverein Wiesbadens Frankfurt des Evangelischen Jundes gedenkt zum erstenmal mieder seit der Bortriegszeit eine Sahresveriammkung abzubalten, und swar soll dieselbe am 19. Mat in Bad Ems stattfinden. Den gelägtilichen Situngen des Sauptvorstandes und der Abgeordneten der Iwaigevereine (es sind deren in unserem Bezirk über 100) am Bormittag und frühen Rachmittag wird um 3% ein Festanttesdienst folgen, und abends wird eine Gemeindeleier die Tagung beschließen.

Dits eine Gemeindeseter die Tagung beschlieben.

— Für friegsbeichädigte Offiziere und ihre Sinterstlebene. Bom Deutschen Offiziersbund wird uns mitgeteilt. Das Reichsarbeitsministerium verlangt liftenmäßige Angabe der friegsbeschädigien ehemaligen ativen Offiziere, des Beurlaubtenstandes, ürzien und Beamten und deren Witwen und Walien. Im eigeniten Intereste werden alle, die in Frage fommen, gebeien, vom 11. Mai 1921 dis 13. Mai 1921 in der Zeit von 9–11 vormitiags und 3–4 nachmittags die im Rentnerbeim, Karlstrabe 14, ausgelegten Kormusare zur Ausfüllung abzuholen.

- Sojaftriges Dienstubilaum. Der Oberfellner Beinrich Flid tann beute auf eine bojabrige Tätigleit im Botel Reifenbach in Elioille gurudbliden.

- Dienstjubilaum. herr Oberlithograph Rati Geste (nicht Goode, wie uns geferteben murbe) mar am 1. Mal bet ber Birma Gebruber Betmedn 40 Jahre tillig

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandes.

* Etanfotheater. In der am Senning, den 8. Mal, huttfindenden Aufflihrung der Jeenoper "Oberen" fingt Kammerfängerin Martha Leffler-Burdard die Partie der "Regia"; den "Hien" fingt herr Roffmann, den "Oberen" From Welffreim (Enfung 61 & Uhr). — Am Mittwoch, den 11. Mal, geht als Sendeinochellung für die föderen Schulen Schaftpeare "hamlet" in Spane. Eine deighintte Angahl von Katten gelangt ab Conning, den 8. Mal, zum Bertouf, — Hir Samuton, den 14. Mat, ih bei aufgehodenem Abennement eine Wederbolung von Des Julis Operatie "Die Kofe vom Stambul" zu ermäligten Dernpreisen vorgeschen. Beginn des Barverfaufs Sonntag, den 6. Mal. — Aräulein Emilie Krif vom bes Borverfaufe Conntug, ben 6. Mat. - Fraulein Emilie Frid rem Stadtibenter Chemnit ift ab Berbft b. 3. an bes hiefige Cloatotheater für bes fich ber bechbramatifchen Cangerin verpflichtet worben.

"Aurhans. Har Sonntag ift bei geeigneter Witterung im Rhonnement Promenades Rangart des Autordestres im Ausgarten vorgeseigen. — Um Montag, nachmittags & Uhr beginnend, sinder im fleinen Saufe des Authentses wieder ein Zang-Tee haft. — Das orfte Garteus est ich der Aurverweitung mit Jenerment ih für Mittmod frommender Woche, den ist. Mei, engelicht — Cilte Das gibt vor ihrer Umerifin-Tourner am Sametag nächster Mode einen Lieder und Artemstadend mit einem ausselesenen Piegtarum im Kachanse.

Eine bem Bereinsleben.

Bies dem Bereingleden.

Der "Wiesdadenet Gartenbau-Grein" pennskaftet em Rirtwoch, den 11. Mai abende dilbt, im hetel Einhenr eine Gerfemmlang. Eine reindbaltige Sammlung dichender Staden wird und die Bepflaagung der gereinfang. Den ber fildet, auhrebem wird and die Bepflaagung der der gehten, mojür nun die Zeil gekemmen ist, delprochen werden. Die Teilenahme an der Verfammlung ist auch Kichtmitigleden gesutet.

Der Gerein für Rieling arten den Wiedenden gestiltet.

Der Gerein für Rieling arten den Wiedenden der Michten und Um gegande G. B." wird am Dienelag, den 10. Mai, abende 8 Uhr, im Sonle des Relieurants "Germannle" (heiernitz. V.) seine Witzliedersidersemmlung abhalten, dei der her het Die und Kichtwalnspesten Bildet aus Wiesdaden einen Bottrag halten mirb über "Semmerpflege der Oblipfläucher und Klaume und Kreinwelung der Chlipfläddinge im Aleingartenden." Mile Hraunde und Sonner des Aleingartendenes sind als Siste der Mittelle der Sonles und finden werden wirtspalitigen Wert ist, kürste der Gottrog für sehen Aleingartenderen mittläpplitigen Wert ihr, kürste der Gottrog für sehen Aleingartendenes freund nach Gartenbestigter, der Löhl sieht, von dienderem Belung ein.

"Erd en dorf ihr und" (Arisstunge Wiesdaden). Vonlag den.

Demen, milliemmen.

Det "Fit der Wese in Wiessanden (Geor, 1888) veranstattigenliche mit

Demen, willemmen.

Der "Jither-Merein Wiesbaben (Gear, 1838) verenstaltet beute Conning, ab 4 Uhr nachmittage, auf der Alostenmühle eine Unterhaltung mit Jang. En femmen verschliebene Jither und humoristische Bertrige zu Gebor. Abbrees ist aus dem Ungeigenteil zu erfeben.

Die "Jugendarupe ber Deutschneien Gollspariet" verenstaltet am nöchsten Dienstag (nicht Monteg), den 10. Mel, abende 8

Uhr, einen helteren Abend im fieffloale ber Gemeinbedaufes bet Bergefliche (Steingoffe 9) unter Mitwirfung ber neugegründe ien Mufit und Unferhaltungsgruppe. Es werben alle Mitglieber und Freunde bet Jugendgruppe eingefaben und wird um jahlreiche Beteiligung gedeten,

Aus Proving und Rachbarichaft.

Bucherbietftable in ber Univerfitat.

fpd. Frauffnet a. R., 6. Rat. Aus bem Lessenat ber Universität wurden in wenigen Wochen nicht weniger als 75 westvolle Buder go- flahlen. Um weiteren Wiederholungen dieser Diebitahle vorzubeugen, hat die Berwaltung die Einzichtung getrassen, das jeder Besucher und Bosnuhr der Buchere einen mit einem Lichtbild vorsehnen Auswels des

fpd. Reffierbad, f. Mai. Dem Arbeiter heinrich Lang aus Griesbeim erben im Munitionsbepot burch eine explodierenbe Granato beibe Beine germalmt, fo baft fie abgenommen werben mußten.

Feitnahme eines Ranberbanbenführers. fpd. Dillenburg, 6. Mei Der Dillereis wurde feit mehreren Wochen burch eine Runberbande, die eine Angahl Eindrücke vorübte, im Atem gehalten. Die Anführer waren ein ehemaliger Dillendurger Geminarift, namens Graeb, und ein gewisser Daum sus Tringenftein bekannt. Die übrigen Mitglieder der Bande weren lauter schwere Gerliner "Jungen". Mittwochabend seite die Lande in Tringenftein eine Scheune in Brand Mittwochabend seize bie Bande in Tringenstein eine Scheune in Brand und wollte det dieser Gelegendeit einen Angriss auf die Gemeindellssperühen. Sie wurden hierdet aber durch Dorfberohner versindert. Der Brand sonnte in turzer zeit gelösst werden. Die Bande seidst entstam jedoch im Dunsel der Kacht. Um Olmmessatzt wurde der Haupt-eldochsschlere wurde der Haupt-eldochsschlere wirde im Ritslausskollen entdelt, seitgenommen und vorläufig dem Umsegricht in Derborn zugesührt. Im Besitz des Graed sand man einen Revolver und IV Patronen, der holter im Welde ausgesundene Kossertzeugen und zahlreiche Bestämmenntitze Steinurbeiterftreit ant bem Wefterwalb.

fpd. Mentabeur, 6. Mei. Stwa 500 Arbeiter aus bem Stelnbruches betrieben bes Untermelberwaldfreifes tiaten aus Sampathie far eine An-jahl Arbeiter, die aus bem Ottofchen Betriebe in herfchach entlaffen worben waren, in den Streif.

m Dohneim, 6. Mal. In biefem Frühjahrs wurden aus der Schule entlassen und 75 Mätchen, neu aufgenommen 54 Ausben und 50 Mätchen — Sehr unschön ist es, wenn im Walbe, auf under bauten Grundfrücken usw. alte Idpse, Bloche und sonstiges abgelagert werden, wie man es auf dem an der Haupistraße gelegenes, freien Plute, unterhalb ber Polt, und an andern Platen sehen kann. Mit diesem Mist ftande beschäftigte fich auch der hielige Daus- und Grundbeltigerverein in seiner letten Bersamulung. Der Borhand wurde deaustragt, zwech abgellung dieses Abeistandes an die Erneinde derongutreten und anzuregen, ab es nicht zwecknäßig sei, mehrere besenhere, leicht zugüngliche Absarber ungspläte für solde abgüngigen Guden anzulegen. Dies wirde über auch für andere Gemeinden empfehlenswert sein.

el. hochtelm, 6. Mai. Im 88. Ladensjahre bard gestern hierselbst der Sed. Kommerzienrat Jos. du mmei, der langlährige Generaldirektor der Champagnersabrit Burgess & Ca. Im Jahre 1857 inzi der Verdrottene in die dumals neue Attiengeschscht ein, zwei Jahre sollter wurde er zum Prosursten ernannt und übernohm 1871 als Direktor die Leillung des Unternehmens. Kommerzienrat Lummal gelt auf dem Gediete der unterhalb ber Boft, und an anbern Blagen feben fann. Mit biefem Dif

bes Unternehmens. Kommergienrat hummel galt auf bem Gebiete ber Schaumwolninduftrie ofo Muteritat. Bei Beratung ber Weingelebe, ber Schaumweinstenergesetze und im Weinparloment hat er als Cachaerftinbiger mitgewirft. End anberberuflich mar ber Berfterbene vielfach tatig, Bis nach ber Stantoummaljung beffeibele ber mehr als Sojahige bas Unit eines Stadtnerordnetenvorflichers, mar Mitglied bes Areisausfaufles, Kreisbeputierter, Provingiallandiagsadgeothneter, Mitglied ber Sandis-tammer, Borfibenbet bes Berbandes benifder Schummeinfellereien uim, Bor etwa 2 Jahren gog fich ber Berftorbene ins Privatieden gurad.

Sport

* Wienbeboner Tennfeturnten. Em himmelfuhrtefage fiefen freft bet ungfinftigen Mittetung ber Bortage bereite gwet wichtige Enischelbungen. Die Dumanmeifterichalt von Wienbuden ficherte fich Frau Friedleben gegen ungfinstigen Witterang ber Beitage betelte swei vichtige Erischelbungen. Die Damenmeisterschaft von Wiesebaben sichere fich Frau Freiebeben gegen ihre Schwester, Fräusein Ioni Weibermann nach präcktigen, in einem Damenwerstumps nur äuserst seinen Denderten Spiele mit 7:5, 8:3, — Im estenne Derun-Toppeispiel siegten f. Kleinschieben über Des masserbepteinenst, sie den der Des masserbepteinerst, bis der Schwernebe nach ausgestichenen, schönem Kampfe, in dem erh der d. San den Aussichten gab, d. 4.6, 4:6, 5:4, 6:1 über Bissen. Kleinschesth, die nother Freispermkrunger 6:1, 2:6, 7:5 aus dem Feide schliegen sennte. In der a Kunde des "Geldpolass" siehen letzt Ande, K. Kleinschesch, der Seiger von Kreuget-von Villing und im untersten Viertel Freisperm, möhrend der gleichen Spiele und Carl +), H. Kleinsches, hendenteich, Diehl um die 4. beitten Vilge timpfen werden. — And die Vergadospiele marden des heiten Vilge timpfen werden. — And die Vergadospiele marden hat geschert. Am Freitag fonnte dant des guten Weiters die Institution bei vollfter Amsteilung aller Pielbe unter Bettipfele beenden. Das offenst gemische dant des guten Weiters der Entspermennen Das offenst gemische Despender Kache 6:4, 9:7 aus dem Felte; den anderen 3. Pfas sicheren lich Frau Bergmann-Heubenreich 4:3, 6:3, 6:3 gegen Frau Kähler-Desse Cinzelspiel m. R. gemann E. von Oppendem (+ 15, 2) gegen Dr. Cron (+ 16), des Damenvorgabespiel finn Brei helbung (+ 18, 4), 4), 2000 finne desse desse Ser K. Kleinschaft im "Geldpotal" 6:3, 6:4, bis es eine Kaupe Ser 2, 3:6, 6:4, den des desse des Kenten der Kreinschaft im "Geldpotal" 6:3, 6:4, den desse desse Ser K. Kleinschaft im "Geldpotal" 6:3, 6:4, den desse desse Ser K. Kleinschaft im "Geldpotal" 6:3, 6:4, den desse desse Ser K. Kleinschaft im "Geldpotal" 6:3, 6:4, den desse desse Ser K. Kleinschaft im "Geldpotal" 6:3, 6:4, den desse desse Ser K. Kleinschaft im "Geldpotal" 6:3, 6:4, den

Bitterfeit im Bergen nicht ichlafen ju tonnen, und in ihren Blid fam ber Ausbrud bes tropig verbiffenen Schmerzes, ben so leicht auch späterer Sonnenschein nicht aus ben Augen, die viel Leid gesehen, verwischen

Im Frühling ging Adines Krante ein gur Rube bes Gottes, an den fie glaubte, und jum drittenmal in drei Jahren war Adine heimailes und mußte wandern.

Jest weiß ich, warum fo viele Mad beften Mann beiraten, ben fie haben tonnen", fagte fie zu Ile, als fie am Tag nach der Auflösung bes Witwen-haushalts wieder in Iles Stübchen faß. "Weil fie tann nicht mehr fürchten milfen, am nächten Monats-ersten vielleicht schon wieder auf der Straße zu stehen! Am liebsten möchte ich meinen Reiseford in den Landmehrtanal merfen und hinterdrein fpringen!"

"Ste liegen bich auch bort nicht ruhig liegen! Bu Rinbern gehft bu übrigens nicht wieder! Das leibe ich nicht. Saben die Großen auch oft Launen, so hast bu boch wenigstens ein bischen Anregung und Aussprache burch fie, und du bist eine Ratur, die das Alleinsein und Alleinstehen nicht verträgt."

Adine zog einen Brief aus ber Tafche. "Frau Drofte bat mir auch geschrieben. Sie nimmt nach wie vor ben Anteil einer Mutter an uns. Da ich fie in Friedrichowert nicht befuchen tann, ohne Ontel Erhard gu Derletten, soll ich im Sommer auf ihrer neuen Bestitung ihr Gast sein. Aber habe ich eine Stellung, so habe ich teine Zeit, hinzusahren; und hatte ich Zeit bazu, so mare es folimm für mich, benn bann mare ich noch nicht wieber untergebracht und mußte von meinen Erparniffen leben."

"Da wird wohl nichts aus bem Befuch werben, aber man freut fich über bie treue Liebe, bie einem immer wieder zu fich gieben will. Was ift bas für eine neue Befigung?"

"berr Drofte hat eine Majdinenfabrit fibernommen, auf ber er eine Sppothet fteben batte. Gie liegt

hier an einem ber Martfeen, und Frau Drofte will ein paar Gommerwochen bort verleben?"

"Leitet Dieg etwa bie Fabril?" fragte 3ffe permunbert.

"Ach was! Der ift wieder irgendwo im Ausland.

Serr Diefurth ist Direktor — weist bu noch: D'efurth, ber in unserer Zeit Ingenieur bei Onfel Erharb war."
"Im jal" Ise jah nachbenklich vor sich hin und versuchte sich klarer auf Diesurth zu bestinnen: ber schiert Diefurth ju befinnen ja im Lauf ber Jahre fo einigermaßen an Dieh Droftes Stelle gerudt zu fein. War er es etwa, beffen Liebe Frau Drofte mithutete, wie Marta ihr damals nach bes Grofvaters Tobe in Steinburg ergahlt hatte?

Abine fand erst nach langem Suchen ein Aushissengagement bei einer Dame, die sich im Französischen vervollkommnen wollte, ehe sie nach Trouville ging. Aber es fehlte ihr auch fonft außer ber frangofifchen Konversation febr viel, und Abine mußte ihre neue Pringipalin erft formich abrichten, ebe fie in bie große Welt pafte, in ber fie von nun an auftreten wollte.

Frau Margot Stier von Blendorf mar bie junge Mitme eines Rittergutsbefigers, Erbin eines großen Rermogens und eines neugebadenen Abels. Ihr Mann hatte fich allerlei Berbienfte in ben Oftmarten ermor-ben und mar nobilitiert morben. Mas Grete Stier nicht hatte zu miffen brauchen, mußte Margot Stier von Blendorf jest noch lernen. Sie war ein biffer, bliffend toter Landapfel, auf ihres Baters Gut bei ben Suhnern aufgewachsen, gutmutig und eitel und von der tiefen Unwiffenheit ber Durchichnittsfrau.

Obwohl Abine ihre bezahlte Angestellte mar, batte Frau Margot innersich einen beinahe furchtsamen Respett vor ihr, die als große Dame geboren war und in den Augen des gewesenen Dorftindes die fichere Sobeit einer Königin besah, mahrend die herrin selbst leicht einmal mir und mich verwechselte und bei Tisch barauf acht geben mußte, nicht das Dieffer in ben Mund au fteden.

Gertfehreng felgt.

5. Rieinfcroth foling Benbenreid 6:1, 5:7, 6:3. - In ben Borgabefpielen gab es ebenfalls fpannenbe Weitfampfe, beren Diebrant im ausgeglichenen Dreifopfpielen ausgefochten merben mußte. — Die ubrigen Entidebbungen fallen Camstag.

gliebern und 6 Mitgliebern bes technischen Ausschaffen ih ben Canbonistnen ber nötige Einflug auf alle vermaltungstechnischen und sportlichen Fragen eingeräumt worben. Duich biesen Zumachs bürfte bie Mitgliebergahl bes Wiesbaberner Stadts und Canboerbunden für Leibenlibungen sehr balb auf 10 000 geftiegen fein,

"Aubbell. Um Sonntog, ben 8. Mai 1921, ipielt die Ligamannschaft ber Germania" in Alchaffenburg gegen die bortige "Biktoria". Abfahrt ber Mannichaft II.4. libr. Die 2., 3, und 4. spielen in Marn, gegen die gleichen Mannichaften von Sportverein 65. Um Pfinglimoniag spielt die Ligamannschaft gegen eine bollandische Mannichaft auf ihrem Sportplas an ber Walbitrage.

Gerichtsfaal.

Pe. Dietpfeste. Als Monatsfrau mar die Affehrige Emma Relfach ster dei einem Geläckstemann tätig. Ihre Ortofenntnis benutzte sie eines Tages, nahm in Abwesendett ihres Arbeitgebers den Kassenschausbisselle aus einer Schublade, öffinete den Schrant und entnahm demischen 25 000 Mart. Des Geld mandente segleich in die Talche ihres Brautsgams, des Kullsters Franz Alber. Tieser verschwand noch dem Intesio dest dem Anders fles der Stautsgams, des Kullsters Franz Alber. Tieser verschwand noch dem Intesio dest, als men ihn sehnahm, seine Geldbrieftsisse nur nach 27 000 M. geigte. Des Brautzaux sand gestem vor der Strassammer. Er expielt seins Monate, sie ein Jahr drei Monate Gesängnis.

me Inei neue Kulle von Strasseriag. Drei unehelliche Mitter, welche geitweilig im südtlichen Kransendaus untergebracht waren, daben dort an Walldegegenkländen gestoklen, was sie nur eben erreichen sonnten, jum

Waldegegenftonben gestoffen, was fie nur eben erreichen tonnten, jum Teil um in ihrem eignen Sausbalt verforgt gu fein. Die Gine, beute in Rurnbrg verheitatet, murbe nom Schöffenpericht ju 3 Tagen Gefangnis verurfeilt, mit ber Mobnebe, bah fie bie Strofe nicht gu werbiljen fat, wenn fie fich brei Jahre lang gut fuhrt. - Gine Monotefrau bet im wangelichen hofote und nach an einer undern Stelle Borgellan gehoblen zu dem Imrete, es zu Geld zu mochen und aus dem Erlos die Kaften ihrer bevorstehenden Riederkunft zu deden. Das Schöffengericht belegte fle mit 5 Tagen Gefängnis. Bet guter Aubrung soll nach des Jahren ihr bie Etrafe erinffen merben.

ble Strafe erinken werben.
wa. Freigelprochen. Ein junges Möden war 20 Tage lang bet einem Franzelen in Stellung. Eines Tages erhielt sie bort 100 M., nm einigt Beldoffungen zu moden. Sie schried sedes einer Zettel, das sie bie 100 M. gegen ihren Ledn aufrechne und ließ sich nicht wieder seinen. Ban der Antlage der Unterschliegung sprach das Schöffungericht sie frei, nachtem ihr Arbeitaeder ihr bestäten hatte, das ihr ein Erdnanspruch in Jobe von 100 M. gusand, und daß er nur um deswillen die Schöten mit der Angelegenheit beschied, weil das Rödigen zum kindigungslosen Bertaken der Stellung nicht derechtigt gewesen sei.

Fe. Siedeliche. Eine große Annahl Dadner unt Wässchläde Bahlen durch acht Sindiged die Burschen Wirftarn Perkendulter Georg Wernhardt. Dieser deite sogen Fernhardt. Dieser dette sogen Perkendulter Georg Verdander. Die Beder ohne seinen Rollegen gestahlen. Die Diede wurden von der Straffummer in Gestängnisstrafen von neun bezw. zehn Monaten genammen, der Felter aber erhielt ein Jahr sein Manule Gesängnis und fünf Jahre Ehrversust.

fünf Jahre Chroerfuft.

Neues aus aller Welt.

Ratfelhaltes Berichwinden eines Familien-Commades. Die Rorrespon-ben heifmann melbet, bag ber auf mehtere Millionen beweitete Schmud ber Pringeffin Elifabeth von Lichtenstein, einer Tochter bes ebemiligen Erzberzege Karl Ludwig, ber Gattin bes bringen Alegs v. Liechtenstein funter, im Gebaube ber Wiener ungartichen Gesandelchaft, wo bei Schmud in Bermahr war ungeführ am 20. April auf ralfelhafte Weife verforden burch einen Aurier ber ungarifden Seianblichelt nach Manchen gefendt worben, wo ihn die Bringefin Liechtenftein bei einer hochzeit enlegte. Er gelangte am 16. April auf bem gleichen Wepe wieder nach Wien, wo er bei ber ungarifden Gefandischaft wieder hinderlegt wurde. Ein hartnödiger Gefitwberber. Ein junger Mann aus Oberhaufen sprang

ein barnadiger Geinvorder. Ein fanget Nann aus Obeihaufen fpreng im Rabienberg in die Ruhr, um bort ben Tod zu fuchen, murbe aber ven einem Schuffnann und einem Schloffer noch rechtzutig aus bem Waller gezogen und in ein Boel gebracht. Der Selbmordfundibat tebte aber borin se gemaltig, bah bas Baet umfippte und alle brei Personen in Master kürzten. Man rettete fic nun gegenseitig und legte ben Sauptichreier, en Land angetemmen, junachst sut die Strade. Dorf falug biefer sermachrend mit seinem Kopf auf dus Pflafter, um seinen schied gu getrummern, was ihm aber nicht gelang. In ein nubellegen-bes Reihaurant gebracht, verluchte er fich zu erwätigen, auch obes Erfolg Schliehlich erdnete ein Bryt feine überführung inn Kransenhaus an, unserwegs muhte der Lebensmilde im Wagen festigebunden werben. Im Kransendauft machte er erneut Selbsmardversuche, die ober feinen Thiog hatten. Schliehlich muhte er zu feiner eignen Sicherheit in eine heil-anstell einveliesert werden. Eine Mine beim Milaben von Altmetall eine beide Mine. Gin 17jahriger junger Mann murbe geiftet.

Reine ameritanifden Mitchtübe fur Berlin. Der Rodrictenbient ber Stade Berlin teil mit: "Der Ragiftrat Berlin bet fic ju feinem Boduern entichtleben muffen, con ber übernahme ameritanifder Mitchtübe aus bem erften Transport abzuseben. Jur Durchführung ber notwendigen veterinärpolizeilichen Borfcriften waten fo umfangreiche Diehnahmen notwendigen mendig bag mit Rudlicht auf die Finenzlage die Aufmendung der bofür erforderlichen baben Roften nicht angangte erichten. Es besteit jedoch die Soffnung, daß die Abernahme von Mitfiftiben aus einem der fpateren Transporte möglich fein wird, ober best an Stelle der Mildfulbe eine Aberweifung von amerifonifdem Kraftfulter treien fann.

Ermorbung einer Beisftungszeugin. In Magbebutg ift ber Atbeiter Ernft Boch aus Semburg verhaftet worben. Er hatte bie Witne Schucharbt in ber Racht jum 17 April von einer Brude aus in ben Samburger Sofenfangl geworfen und baburch getotet. Boch hat die Int bereits einge Banben. Die Ermorbete ill haupibeloftungegengin in einem gegen Boch

ichmebonden Strafverlabren megen ichmeren Dieditable geweien.
Ein langlediges Geschiecht. Das Aind eines Arbeiters in Bredftebt in Schleswig erdliche bei leinem Eintritt ino Leden Multer, Grohmutter, Urgrehmutter und Ur-lirgrehmutter. Die Ur-Urgrehmutter, eine Wichtige Witne, erfteut fich bester Gesundeit und ift niel rühiger als die Ur-

Cia Wuderemieprefibent ale Schieber perbattet. Bie ans Bresien gemelbet wird, murbe ber Graftvent bes pointiden Unto gur Betampfung bes Buchere, Alegander Lifamift, auf Befehl bes Baridauer Unter-luchungerichtere wegen Schiebungen verhaftet.

Eine Spielbant in Coleburg. Rach einer Melbung aus Munden bat ein frangofifches Babetonfortium in Salgburg eine Spielbant erbiffnet. 83 760 Mart im Roblenfeller. Im Ceunamert bei Merfeburg find im Roblenfeller 83 760 Mart gefunden werden. Gie werben mahricheinlich bei bem lebten Butich aus der Raffe bes Leunamerts geraubt fein.

Der Bendelsabischig mit dem Tode. Der Bargerneifer von Hirfhof dei Amberg (Bavern), Silcher wurde zu 4 Jahren Juditaus und 19 Jahren Chroseluft verurteilt. Er ließ mahrend des Krieges 6 Kriegeteilnehmer ohne beren Wiffen dei einer Lebensverficherungs-Gesellschift verfichern. Die Krömten selbst bezahlte ar und dat nach furzer Zeit für die im Felde Gesellenen die haben Bersicherungssummen für fich selbt

Einbruch in bus Roburger Sofgartenmufeum. Im Sofgartenmufeum in Roburg haben unbefinnnte Diebe einen Einbruch verübt und eine große Anzahl mertnoller Gegenstände gestohlen, fo unter anderem vierzig gold-

b platischaltige Craftiffe, die einen boben Wert haben. Willienenrond in Mootan. Roch ber "Joweftie" mutten butch Unarche-

Millimernend in Mostan. Roch der "Joweitie" rutten butch Knurche Sondifalifen in Wootan bem bortigen "kommunistischen Witchaftelamitee" sechogig Milionen Aubel geraubt.
Eine Mine im Flichnet. Der holländische Fischampfer P. R. 41 rief vor einigen Lagen die deutsche Marinebehörden um Beistand an, well er eine scharfe englische Mine beim Jischen inn Neh bekommen hatte und ichmer gesährbet war. Das deutsche Lorpebeboot T 148 konnte den hallandischen Dampfer rechtzeitig von feiner gesährlichen Ladung defreien.

Handelsteil

Die Geschäftslage im Monat April.

Die Berichte, die die preußischen Handels-kammern über den Geschäftsgang in Handel und In-dustrie im Monat April dem Handelsministerium erstattet Die Berichte, die die Dreußischen Handelsnahe kammern über den Geschäftsgang in Handel und Industrie im Monat April dem Handelsministerium erstattet haben, geben einen vorläufigen Überblick über die ersten Wirkungen der "Sanktionen", insbesondere der Rheinzolllinie, auf das deutsche Wirtschaftsleben. Die Bewertung der Mark blieb in der ersten Hälfte des April ziemlich unverändert. Die Verschärfung der Sanktionen, das Verlangen der Verbringung des Goldbestandes der Reichsbank ins besetzte Gebiel und die internationalen Verhandlungen, die dem 1. Mai vorausgingen, führten zu einer Verschlechterung der Valuta die aber bis zum Monatsende zum Teil wieder ausgeglichen wurde. Im Gegensatz zu früheren Beobachtungen hat der Rückgang des Markkurses nicht zu einer allgemeinen Preissteigerung auf dem 1 ad ustrie aktien markte geführt. Vielmehr machten sich auf fast allen Gebieten desselben infolge starker Beeinträchtigung aller Unternehmungslust Rückgänge bemerkbar, ohne del es iedoch zu Angstverkäufen kam. Die Beeinträchtigung der Unternehmungslust bei Vermeidung von Angstmaßnahmen ist auch die nuzenfalligste Wirkung der Smiktionen auf Industrie und Warenhande der Smiktionen auf Industrie und Warenhande der Smiktionen auf Industrie und Warenhand der Khuler, hinscheidende Auftrassbestünde und viellach bereits aber ein Nachlassen der Beschäftigung geklagt. In einzelnen Gewerben hat die Aussicht auf die Rheinzollgrenze zunächst erhebliche Aufträge gebracht, die bis zum 20. April abgewickelt werden mußten. Nach dem 20. April trat aber dann ein entsprechender Rückschlag ein. Ungeklärt ist zum Teil noch die Frage, wer die Kosten des Binnenzolls tragen wird; einzelnen Industriezweige haben die Frage gemeinsam geregelt. Schwierigkeiten bereitet viellach die unsachsemäße Durchführung der Zumgsmaßnahmen. Bahnhöfe wurden verstooft Gütersendungen verzögert so daß der Rohstoffbezug aufgehalten und die Fortführung von Industriellen Betrieben gefährdet wurde. In manchen Gewerben fürchtete man weniger die Zollsätze als die varrögernde Wir

Industrie und Handel.

* Betriebsmangel in der Glasindustrie. Die Thüringer und die Niederlausitzer Glasfabriken leiden gegenwärtig stark unter Betriebsmangel, so daß in den leizten Tagen Arbeiterentkassurgen statigefunden haben.

* Wavß & Prevtag. A.-G., Neustadt a. H. Der Aufsichtsrat schlägt eine Dividende von 12 (i. V. 10) und eine Sondervergütung von 12 Proz. (i. V. 0) vor. Ferner wird eine Erhöhung des Aktienkapitals um 12,5 Mill. M. Stammaktien auf 25.5 Mill. M. beantragt.

Wettervoraussage für Sonntag, 8. Mai 1921 van der Meteorolog. Abteflung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Wolkig, trocken, warm, Südwestwinde.



Ausschneiden !

0

Ausschneiden!

Urania-Theaters

Mann ohne Namen

beginnend.

Vom 6 .- 12. Mai mit dem I. Teil:

Der Millionendieb. Vom 13 .- 19. Mai mit dem II. Teil:

Der Kaiser der Sahara.

Vom 20 .- 26. Mai mit dem III. Teil:

Gelbe Bestien.

Vom 27. Mai bis 2. Juni mit dem IV. Teil:

Die goldene Flut.

Vom 3 .- 9. Juni mit dem V. Teil: Der Mann mit den eisernen Nerven

Vom 10 .- 16. Juni mit dem VI Teil: Der Sprung über den Schaften. Abfahrt 4 Uhr nachm.

Die Morgen-Unsgabe umfaßt 16 Seiten

Dauptidriftleiter: 8. 2 etija.

Berantwortlich für ben politifden Tell: B. Günther; für ben Unterhaltungsteil: 3. B.: J. Günther; für ben lotalen und provinziellen Tell sowie Berichtelan und handelt W. Ep; für die Unzeigen und Actionent : D. Dorn auf, familich in Wiesbaden.
Deud u. Berlag ber S. Ghe lien ber giden hofbucheret in Wiesbaden.

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Das Bepäckitück.

Bon Rarl Lutge,

Der Jug stampste ichwer. Er war überfüllt. Meil er ein D-Jug war. Das tostete mehr Jahrgeld barin. Darum war er io besent. Er war bereits in Samburg voll, als er von Altona tam. Man stand bicht gedrängt in den Gangen. Man mudste aber nicht. Trotdem es mehr tostere.

In Lineburg wurde es noch voller in der Rille. Aber auch iet mudle man noch nicht. Das benann erft in Alsen, als swei fehr alte Damen einstiegen. Die betamen Steh-plat swilchen Kolferburgen, Abort und Wagentur. Denen bebagte es nicht. Sie waren noch alte, bestere Zetten gewöhnt.

Ster man sann doch nicht solange stehen! Wenn man schon alt ist. Ik denn wirklich sein Blad medr?"

Wan sachte. Roch lingedidet.
Da würden wir hier nicht stehen . !"
Die alten Damen gaben sich nicht zufrieden. Man ließ sie aber nicht durch den Gang. Es rührte sich niemanden. Da blieden sie vorn, an der Türe, bei den Gewäcktaveln. Sie klasien und sammerten miteinander. Da erblichen sie einen alleinstehenden, breiten Kosser. Unmittelbar an der Zür. Es standen dicht neben ihm awei Herren. Der Kosser sonnte nur diesen gehören. Die eine der alten Damen wandte sich an die Derren.

fich an die herren: "Ad, wurden Gie wohl gestatten, bag wir uns etwas auf Den Roffer jeben"
Die beiden Angeredeten rührten fich nicht. Dann merkten fie, dah fie angeredet waren. Sie fragten zu gleicher Zeit:
ABie, bitte?"
Die eine alte Dame wiederholte.
Cehr bastig sagte dann der ichmächtige Gerr:
Aber bitte jebr!"
Der Dide fiel ein:
Erlauben Sie — seit wann haben Sie siber mein Gepod

Erlauben Ste - feit mann haben Sie fiber mein Gepad

3br Bevad?! - Richt ichlecht! Laffen Gie fich nicht austan austamen!

Bas Sie nicht lagen!! — Es ist mein Koffer! Da —
leben Sie: M. K. = Mortin Kraule . . . Wollen Sie vielleicht meine Baviere . . . ?!"

Der Dide wurde arob:

Run machen Sie aber 'n Bunft!! Ich werbe doch meine

Roffer tennen ...!"
Bweitle ich nicht baran! Aber der da gehört mir . . !"
Co zeigen Sie doch mal Ihren Schluffel . . .!!"
Chluffel . . .?!"

"Seben Sie ...!! — Da fiben Sie in ber Batiche ...!!
Ree, nee, mein Bester — lo seicht fallen wir nicht rein ...!!"
"Zeigen Sie boch mas Ihren ...!!"
Ich wies einen fleinen Schlustel vor. Der war aber viel zu flein, Man jab es deutlich. Nur der Schmächtige bemerkte

es nicht.

Die eine alte Dame saste ungebuldig:
"Aber ist es denn nicht einerlei, wem der Koffer gebört...? Ich meine, wir können ung doch trobbem....
Der Ing hielt mit iahem Rud. Trauben rief es; Celle.
Ein Kahnbeamier, mit einem Telegramm in der Hand, ichritt den Zug ab. Er stieg in den Wagen, zu den alten Damen und den zwei herren, an der Türe.

Erlauben Sie, bittel — M. K. — Na, da hätten wir'n in nach

ja noch ... " Der Beamte nahm ben Roffer. Die alten Damen fragten

Kleine Chronit.

Rleine Chronik.
Bildende Kunst und Musik. Bon der Kunstseitschift "Heuer" erschien soeben ein Sonderbeit Wiesbaben, In einem reichbebilderten Aufigt kat Or. L'übe de Grundlegendes über das neue Musiem unterer Stadt; es ist dies der erste "umfangreichere Auslauk über diese Ibema, bei desten Auftandetammen der Leiter des Altertumsmukunns. Brot. Atterling, und der Rosanische Kunstrorein weientlich beteiligt find. Broteilor v. Erolm an ichreibt über Wiesbadener Kunstpolitif und der Wiesbadener Berein sir Grabmaltunst, Dr. G. Bagier über Junge Kunst in Wiesbaden. An literarischen Beitrögen sind die Ausstehe von das em ann. Olden und Leis beionders zu erwähnen; an Gedickten die keine Lorit Grai Joseph Matulchase lämischen das bervorragind ausgestattete Deit. — Das "Deutlche Reaulem" von Brahms wurde in New Vort zum erstemmul wieder enigeführt. Die Aussichtung war, nach der "New Porte Staatszeitung" ein glänzerdes Ereienis, det dem Vorts anweiend war. — Die "Gesellschaft der Musikierunde im Obenwald" (Sits Erhach i. O.) mird in den Tagen vom 20. die 22 Wat d. 3. in Erduck-Utwerkadt ein

C den wälder Mai-Musitseht mit im ganzen fünf Konzerten veranktalten. In der Stadtliche zu Erhach indet ein Kichenkonzert katt, in der diridigalerie des grächlichen Scholles Kammermusik, in einem Steindruch eine Bollmondozahtnurikt, in der Thöre und Kammermusik für Klaser (Mitalieder des Darmstädter Landesthehters Orchesters) ausgeführt werden. Im hose des gräsischen Scholles Kurkmanu fingt der Desositiede Frauenchor aus franklurt a. M. Ein Konzert in der Stadtliche zu Michelstadt bildet den Abichlus des Festes.

Neue Bücher.

Unständische Erzähler. Den den Standinaviern, deren uns welensverwandte Kultur in Deutschand fiets besondere Auswertsamsteit sein, wird jest der deiter Teil der Romanierte "E is in e Men schankeit nd" von Martin Andersen-Arzs dei Albert Langen-Minchen versöftentlicht. "Der Eund den en fall", wie sich dieser Teil betielt, ih ebense wie die vorder erschienem Bande "Eine Kindheit" und "Mütteichen" ein in schlicher und eindringlicher Sprache geschriedenes Bach, in dem ein Dichtet, dem alles Wenschliche verständlich ist, die Ledensichistelle der siehen Stine, die aus Willeld in Sünde fallt, welderhalt zu schliern weit. – Längst bekannt und geschätzt ist auch fachan dei se sie freinen Gine, der einen Linden und geschätzt in kundenzischen bie "Es sch ist ein es un glück ist auch kanden, in der von ihm begrüns beien buchtechnisch muderzültig ausgehatteten Annbinavischen Bibliothet die "Es sch ist es in es un glück ist en einen Unglückliche" einer Beinschmis und Mittelden erwochsene Wellanschunung des Dichters nach neuen Erkenntnissen und sindet in dem Unglückliches" einer Wellanden, dessen Bereich werden werden vordernen Wellen werden vorder zu der geschen der den und geschen Bereichnen geschen geschlichen Gertindung und hier den ganz ähnliches auf andere Berdinsse und verkenden geschen und Verlausg der Schwerz und Mitteld wird. — In den der Verstänisse dertregenes Theme des hendelt. Auch hier die weberspruchzwelle Kerrennung in eine bestimmte Iden Schwerz und Mitteld wird. — In glänzender Ausstätzung auf Beitregung aus dem Franzöllschen zu einer der Eiganz des Kundenlang auf Dinnbruchzapter erschien im Inzeledering, Leipzig, Choderles de Act es Brieftennan "Schlimme Liedergande bet "Lialisonn dangerenvass" inte anschaltige bestätzt des Ausstanfallschen Bereitsgen gerecht werdenden Weile der Angeleiten wurde, zu biesen Iwas der eingehende Bereinschapflichen Kenolution gegeben wird. Ein Koman, der zum Ech der Tausgehber der Michaus der eingehende Bereinschap.

"harry Soumann, "Bom Sinne bes Gros" (Berlag Carl Reihner in Dresben), Ein Buch, bas in bichterifch offener und flarer Sprache zeigen will, wie jebe Schöpfung nem Eros ausgeht, von ber forperhaften Geburt bis in die feingen Ragungen bes Geiftes nan ber Geeles

Man verlange ausdrücklich WAGGIS Würze.

In allen hiesigen einschlägigen Geschäften zu haben.

in großen Originalflaschen Nr. 6

besonders vorteilhaft. Man füllt daraus das kleine Maggi-Fläschehen selbst nach und hat ausser Geldersparnis noch die

Garantie der Echtheit.

Achtung auf unverschrien Plombenverschluss.



Füllhalter ist Vertrauenssache!

Morton	150: 14kar. Goldfeder, Ia Kautschuk, SicherhHalter Mk.	70
Morton	151: " " größere Feder "	80
Morton	100: 14kar. Goldfeder, ff. Iridiumspitzen, hochfeine Ge-	
	windearbeit, Goldfeder Morton Nr. 1	100
Morton	101: wie oben, großere Goldfeder Nr. 2	120
	103: wie oben, " Nr. 3 "	100
Morton	104: wie oben, " Nr. 4	180
Morion	105: wie oben, " Nr. 5 "	200
Morton	100 R: 14kar. Steilfeder, ff. Iridiumspitze, schräg ge-	
E TOTAL	schnittene Feder	100
Morton	101 R: wie oben, größere Feder	120
	103 R: wie oben, größere Feder	160
	108 J: 14kar. JFeder, schrage Spitze, besonders für flottes	
	Schreiben geeignet	200
Morton	181: Selbstfaller, mit 14kar. Goldfeder, einfachste Art die	
70		100
Morton		120

Der Morton-Fullhalter vereinigt alle in der Praxis als gut empfundene Neuerungen. Der ff. Hartgummi, das Prazisionsgewinde, die 14ker. Goldfeder mit härtesten Iridiumspitzen geben dem Morton-Füllhalter den guten Ruf. Die große Auswahl der Goldfedern in den einzelnen Federspitzen macht die Wahl leicht. - Garantie für jeden Füllhalter, der # :: :: meine Firma eingestempelt tragt. :: :: ::

Morten-Zentrale WIESBADEN, Telefon 6440.

Carl Koch Beke Michelsberg u. Kirchgasse



Glammopholie, neuefie Blatten, Slevatatur, facgem

Taunusgarage E # Adolfstr. 12

Telephon 2640 und 88

General-Vertretung der

Stoewer-Automobile Neue u. gebrauchte Personenwagen am Lager Garage zum Einstellen von Kraftwagen

Tag und Nacht geöffnet Reparaturwerkstätte für alle Marken unter eigener, lachmännischer Leitung

Größeres Luger

o von Ersatztellen und Betriebsstoffen.

Denanfertigung. - Borichuben. - Atbanbern. Schuh-Reparatur, Mauergasse 12.

Ropfwaschen Ondulation Frisieren Blücherstr. 17.

Damen- u. Herren-Friseurgeschäft

Rohftoffverein für Schuhmacher E. G. m. b. S. miesbaben.

Suthaben.	Bilanz.	Edulben.
Kaffenbestand am 31./12. 1920 Barenbestand Nußenfiände bei d. Mitgliedern Geichöftseinr chtung Guthaben bei dem Zentralverd. Guthaben aus Bertpaperen Kaution beim Telegrapheramt Guthaben bei der Wiesbad. Banf	238 171 18 Geichöftsgu haben . 74 831 40 Unfundt are Ropital 1 — Biesbadener Bant 10 480 30 Sandel u. Cemeri 13 568 88	- Einlage 43 238 73
Mitgliebergafil an	1. Januar 1920	The state of the s
Mitgliebergaft an Die haftfumme beträgt Mt. Diefeibe hat ich gegen bas	1 1. Januar 1921	4 . 134

Dividenden - Auszahlung.

Die für das Geschäftsjahr 1920 zur Auszahlung gelangende Dividende ist auf

= sieben Prozent ===

festgesetzt worden und gelangt auf die mit Mk. 500,— vollgezahlten Geschäftsanteile vom 2. Mai d. Js. an, von 8¹/₂—1 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachmittags, die Samstag-Nachmittage ausgenommen, vom 16. Mai d. Js. an nur vormittags, an unserem Schalter 19 gegen Vorlage der Abrechnungsbücher zur Auszahlung.

Gleichzeitig bitten wir, diejenigen Abrechnungsbücher, in welchen ein volleingezahltes Guthaben noch nicht eingetragen ist, zur Eintragung des Standes Ende 1920 einzureichen (Schalter 20).

Wiesbadener Bank für Handel und Gewerba Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht,

Schleucher.

Rorbmöbel nur eig. Anfertig. empf. Wiohren

9 Romerbera 9. Gins. Radmann a. Blat.

Haagn & Krotos hin, Wieshaden Wellritzstraße 12, (Ecke Helenenstraße 30.) Eisenmaren Spezialhaus für Schreiner-Bedarts-Artikel.

Neu aufgenommen: Garten- u. landw. Geräte Draht, Drahtgeflecht und Stacheldraht

Damenstiefe Hochschaft, schicke

31/35 A 46 .- , 27.30, A

bequeme Form

Braun die Mode in Herren- und Damen-stiefeln u. Halbschuhen in allen Größen u. Preislag.

Braune Mädchen-, Knaben- u. Kinderstiefel sowie in Weiß-Leinen zu Braune Müßerst billigen Preisen.



Beachten Sie meine

Zweigniederlassung WIESBADEN

Büro: Dotzheimer Straße 57 (Am Bismarckring). Telephone: 550-4010-1256.

Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.

von und nach



Ecke Kirchgasse und Friedrichstr.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Nr. 854.



60/60 cm Servietten, in vielen Mustern

dazu passend Tafeltücher, vortroffliche Qualität in modernen Dessins: 183 183 183/230

198.-65/65 cm Servietten,

810.-65/65 cm Sevietten, dazu passend . .

Tischtücher, 180/160 cm 65/55 cm Servietten,

Erzeugnisse eigener Wäschefabrik - nur bewährt gute Qualitäten zu außergewöhnlich günstigen Preisen.

Herrenwäsche

Damenwäsche

Tischwäsche

Rettwäsche u Handtücker

HOLL OHN COOLS	- Maillouiti Coolio
Oberhemden, farbig, mit Kragen, 5050	Taghemden und Beinkleider mit 245
Perkal, in vielen Streifen	Ottomorphism of the state of th
Oberhemden, farbig, mit Kragen und Klappmanschetten, la Perkal, aparte 2050	Taghenden und Beinkleider, la Hemden-
Dessins, in eleg. Ausführ., 85.—, 78.50	tuch, solide Qualitat, mit Hohlsaum 300 und Stickerei 65.—, 48.—, 30
Oberhemden, farbig, mit Kragen, ge- 7250	Nachthemden, Ia Hemdentuch, solide
	Qualit mit Hohlsaum und Stickerei Are
Oberhemden, farbig, Ia Zephir, mit	Qualit., mit Hohlsaum und Stickerei 650 95.—, 85.—, 650
weichem oder steifem Kragen, ele- 0575	Untertaillen, mit Stickerei. 945
gante Ausführung 125.—, JJ Taghemden, init 2 Seitenfalten, L400	Untertaillen, mit Stickerei, 45, 34.50, 24
Taghemden, mit 2 Seitenfalten, 120.5400	Tufflenröcke, mit Spitzen-Einsatz 050
Pikeefaltenhemd, vortreffliche 7850	130.—, 00
Qualitat	Unterrocke, 405
Oberhemden, weiß, mit elegant. Rips- 0500	mit breiter Stickerei
einsatzen	Damenstrümpfe, Qi
Sporthemden, mit Schillerkragen, weiß 8500 Panama	Damenstrümple, schwarz
Sporthemden, mit Schillerkragen, weiß 0000	1 Deligenmotarigments, Ease Snumers an Alle
Panama, kraftige Qualit., 125	allen modernen Farben 45 , 43
Trikothemden, 9250	Elegante Damen-Wäsche in bester Ver-
mit farbigem Einsats	arbeitung und tadelloser Ausführung.
Schlafanzug, in eleganter Ausführung, 0000 3.5.—, 250.—, 150.—, 100 unitarbige Hemden, mit Kragen, in 7050	Taghemdon and Belokleider, Batist, mit Valenc. Spitzen 95.—, 75.—, 59 Nachthemden, Batist, mit Valenc
unifarbige Hemden, mit Kragen, in 7050	mit ValencSpitzen 95, 75, 00
unitarbige Hemden, mit Kragen, in modernen Farben, 125.—, 98.—, 70	Nachthemden, Batist, mit Valenc
A75	
	Unterrocke, mit eleganter Stickerei
Foulard Butterfly, reine Seide	The state of the s
reine Seide	Elegante Kombinationen, mit Spitzen 1250 und Einsatz
Strickkravatte, 1075	
Elegante Kravatten, 9750	Seidene Taillenröcke
Elegante Kravatten, in modernen Dessins, .48.—, 37.—, 2750 Farbige Unterwäsche, Garnitur: Hose 0000	Seldene Garnituren:
Farbige Unterwäsche, Garnitur: Hose 0000	Hemd und Beinkleid, mit Hand- CAM
und Jacke	Hemd und Beinkleid, mit Hand- arbeit, in eleganter Ausführung 5000
Hosenträger, Sockenhalter, Socken,	Schlaf-Anzüge in hervorragender Aus-
in großer Auswahl und allen Preislagen.	wahl 375.—, 275.—, 175.—
	Compile
Maßanfertigung in eiger	nen Afeliere für tadellesen Sitz!
Menaniei uyuny in ciyei	IGH ALGHUI S Beste Verarbeitung 1
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	and the same of th

The state of the s	
Taghemden und Beinkleider mit Stickerei	2450
Taghemden und Beinkleider, la Hemden- tuch, solide Qualitat, mit Hohlsaum und Stickerei 65.—, 48.—,	
	00
Nachthemden, Ia Hemdentuch, solide Qualit., mit Hohlsaum und Stickerei 95.—, 85.—,	6500
201 1 001	_
Untertaillen, mit Stickerei, 45, 34.50,	4
Taillenröcke, mit Spitzen-Einsatz	9500
Unterröcks.	1050
Unterröcke, mit breiter Stickerei	4500
Damenstrümpfe, schwarz	050
schwarz 16.95,	0
Seldenstorstrümpfe, gute Qualitat, in allen modernen Farben 45,	2950
Elegante Damen-Wäsche in bester Ver- arbeitung und tadelloser Ausführung.	100
Taghemdon und Belokielder, Batist, mit ValencSpitzea 95.—, 75.—, Nachthemden, Batist, mit Valenc.	6950
Nachthemden, Batist, mit Valenc Spitzen	3900
Unterröcke, mit eleganter Stickerei 80, 65,	4950
Piedune Pombinanonen' une obitten	2500
und Einsatz	CHIEF OR SE
Seidene Taillenröcke	7500
Seldene Garnituren:	
Hemd und Beinkleid, mit Hand-	0000
arbeit, in eleganter Ausführung u Schlaf-Anzüge in hervorragender Aus-	00
wahl 375.—, 275.—, 1	75.—

aghemden und Beinkleider, la Hemden-	ı
tuch, solide Qualitat, mit Hohlsaum 2000	ı
tuch, solide Qualitat, mit Hohlsaum 3000 und Stickerei 65, 48,	۱
Sachthemden, Ia Hemdentuch, solide	۱
Qualit mit Hohlsaum und Stickerei 2700	۱
Qualit., mit Hohlsaum und Stickerei 6500	ı
Intertallian mit Ctiabanai 0450	ı
Intertaillen, mit Stickerei, 45, 34.50, 2450	ı
40, 34.00, 61	۱
Cafflenrocke, mit Spitzen-Einsatz 9500	ı
130, 00	۱
Interrocks, 1050	
Interrocks, mit broiter Stickerei	ı
Damenstrümpte, 16.95	
schwarz 16.95, 0	1
	ı
eldenflorstrumpfe, gute Qualitat, in 2050 allen modernen Farben 45.—, 20	ı
	ı
Slegante Damen-Wäsche in bester Ver-	ı
arbeitung und tadelloser Ausführung.	ı
aghamdon und Belokielder, Butist, 0050	ı
mit Valenc, Spitzen 95 75 00	ı
Taghemdon und Belnkielder, Batist, 6950 mit ValencSpitzen 95.—, 75.—, 6950 Sachthemden, Batist, mit Valenc	۱
Spitzen	١
Interestable will elementar Clicken !	
Interrocke, mit eleganter Stickerei	
Interrocke, mit eleganter Stickerei 80, 65, 4950	
Elegante Kombinationen, mit Spitzen 12500 und Einsatz	-
und Einsatz	
Seidene Taillenröcke 17500	
Seidene Talllenröcke	
Seldene Garnituren:	
Hemd und Beinkleid, mit Hand- arbeit, in eleganter Ausführung 50000	
arbeit, in eleganter Ausführung	
Schlaf-Anzüge in hervorragender Aus-	
wahl 375, 275, 175	
	-

u .	la Reinleinen
950	60/60 cm Sevietten, dazu passend
500	Farbige Tischdecken, 130/160 cm, in vielen
500	Elegante Künstlerdecke in prachtvollen Must
000	Teegedecke mit 6 Servi weiß Damast mit far
_	ASBO

Tischtücher,

in prachtvollen Mu	stern	180,	30
Feegedecke mit 6 Ser weiß Damast mit f	vietten, arbiger E	Borde:	
Marie Continuent Continuent	130 130	130/	160
	129	148.	-
Damasttuchtaschen, in eleganten Dessins,		bunter K	

Elegante Tafeltücher,
Ia Reinleinen, beste Qualitat,
in hervorragend schönen Dessins:
183/183 183,230 183/285

. . . 145.-, 9500

Dessins . 98.50, 7950

12000

dazu passend

Berragene n. ugunra	GHGI
Kissenbezüge, 80 80 cm glatt und gebogt 29.50, 24.50,	1975
Bettücher, 130/250 cm, la Kretonne, vorzügl. Qual 89,	5900
Bettücher, 160/250 cm, la Halbleinen, kraftige Qualitat .	9800
Damast-Plümobezüge	12500
Steppdecken, Ia Satin, uni u. gemustert, in allen Farben .	325∞
Daunendecken, heste Daunenfüll 1675.—, 1250.—,	95000
Elegante Kissenbezilge, mit Hohls. u. Stickerei . 74.—, 59.—,	CHURP
Eleganie Oberbettücher, dazu passend 215, 175,	18500
Damastberüge, Ia Qualität	17500
Gläsertücher, rot- und blau-karlort 5.75,	478
60 00 cm Tellertuch, Ia Halbleinen	1275
60/60 cm Wischtuch, Reinleinen 18.75	1475
50 100 cm Gerstenkernhandtuch, Ia weiß Halbleinen	1675
50/100 cm Gerstenkornhandtuch, Ia Reinleinen 26.50	2475
50/110 cm Damasthandtuch, Reinleinen, schöne Muster	2950
Elegantes Damasthandtuch, 55/115 cm, la Reinleinen mit Hohle	4500
48/100 cm Frottlerhandtücher, In Qualität 29.50	1675
Elegantes Frottlerhandtuch, 50/100 cm, mit bunter Borde	3250

Badehandfücher :: Badefücher :: Badefeppiche :: Badeanzüge :: Bademänfel

Gardinen:

Gardinenstoffe, 60 cm					. 12.75,	11.50
Gardinenstoffe, 130 cm	-			á	. 42.50,	89.50
Etamine, 150/200 cm	20	35	100	10	. 45	82.75

Erbstüll, 150/200 cm	100			32.50,	26.7
Garnituren, Steilig .				165 ,	145
Madrasgarnituren .				175 ,	145

ı	Stores	mit	Filet	u.	eleg.	Stick.	850	450
ı	Bettde in e	COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	The second second	Au	sführ	rung .	120	98

Alle Preislagen

Elegante Stores, Bettdecken und Künstlergarnituren in hervorragender Auswahl.

Stiidware

Hemdentuch,
Hemdentuch, 10 50 In Zephyr, 10 50 Breite in allen Preislagen volratig.
Kretonne, 80 cm 150 Halbieinen, 160 cm, für Bett- 3950 Bettharchent, 2650 Weiß u. mod. Dessins, 39.50, 34 Porose Wilschestoffe (Sports 0650
Hemdentuch, 19.75, 16.7
Wäschebatist, vorz. Qualitat, .35.—, 29.50, 10 Damast. 130 cm, 29.50 blau-weiß gestreift, für 48. 50, 42.50 Gerstenkornhandtuch, 1275 Knubenanzüge .36.50, 26.50, 24 So.—, 89.— Weiß

Babywäsche, Taschentücher, handgestickte Decken, Milieux, elegante Kragen für Blusen und Jacken in großer Auswahl, eleganter Ausführung und allen Preislagen.

Anfertigung kompletter Brautausstattungen in eigenen Ateliers, unter fachmännischer Leitung. Tadellose Ausführung. Bewährte gute Qualitäten.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster in der Kirchgasse und Friedrichstraße.

Stahlrohr-Bettstelle 27 mm .. 344.— 33 mm .. 275.—

Stahlrohr-Bettstelle Fufibrett, bestes deutsches Fabrikat Thin the

Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Strengste Reellität, beste Qualitäten, sehr vorteilhafte Preise.

Deckbett sus ent rot. Inlett.
garantiert federuldit. 215.mit soliden Federu gefüllt. 286.-Deckbett gar. federdicht, echt 715.-

Deckbett far. lederd., echt rot. 365 .-Deckbett far. tederd. edit rot. 425.-Dedebett gar. federdicht, echt rot. Inlett, la weiße 535.-

Kissen reichl. mit Pedern gefüllt. 65.-Kissen sus echt rot. Inlett, gar. Halbusunenfüllung

Kissen ja Halbdaunenfüllung. 125.-

Kissen gar. tederd. edit rot ini. 190.-



Weiße Gansefedern per Ptd. Mk. 36 .-Weiße Ganse-Halbdaunen per Ptd. Mk. sa .-

Steppdecken Satin, m. Halb-wollfüllung. 295.-Steppdecken la Satin, mit well. Schafwolltüll, Handarbell 625. Daunen-Steppdecken daunend. Stoffen, best. weiß. Daunent., 1250.Stoffen, best. weiß. Daunent., 1250.Daunen-Steppdecken
m. ia Füll, u. daunend. Bat.-Einl. 975.Wolldecken 485.-, 328.-, 165.-Seegrasmatratzen Wollmatratzen 500.-, 285.-, 285.-

Kapokmatratzen 975.-, 975.-, 725.-, 600.-Roßhaarmatratzen 1875 .- , 1850.- , 1460.- , 1150.-

Bettfedern und Daunen in 20 versch. Qualitäten. • Antertigung aller Bettwaren in eigenen Werkstätten. Kinderbettstellen, Holzbettstellen, Messingbetten, Weißlack. Möbel in sehr großer Auswahl.



Stahlrohr-Bettstelle mit Fußbrett und Messingstäben

3m Auftrane Des Teltamentsvollftreders ber

Dienstag, den 10. Mai und Mittwoch, den 11. Mai cr. feweila pormittans 18 Uhr beginnend, bis 2 Ubr.

6chentendorfftr. 3, 2. Etage

bas lebr icone, aut erhaltene Rachlah-Mobiliar aus B Simmein, Ruche ulm., als.

Rukb. Ekzimmer-Einrichtung

beft aus: Bufett Aredens Mustebtiff. Servier-1 Jehr gut. orient. Teppid), ca. 4×3 Mtr.

1 schwarze Wohnzimmer-Einrichtung

best aus: Bertito Steatisch, Rinntild. Sofa. Besiel und 6 Stühlen mit Seibendamastbesug. basu vassenbe Bortieren und Gardines.

1 Mahag. Edlazimmer-Einrichtung

best aus: 2 Retten mit Robbaarmatraben. Spiegelauflab. 2 Rachtiliche mit Marmor und Epiegelauflab. 2 Rachtiliche mit Marmor und Auflase und Dandtuchbalter.

1 Mahag. Fremdenzimmer-Einrichtung beit, rue i Beit mit Robbaarmatrase, Spiegel-iftrant Maj blommobe mit Marmor u. Soiegel und Nad tilich.

Mäddensimmer-Einrichtung 1 Ruchen-Ginrichtung

2 leht ichene 2tfir Mahaa-Rielber u. Malhe-ichrante. Mahan Toilettenfoniolen. Kommobe Damen Edreibtlich. Sofa und i Seffel mit Toiletobessa 6 Mahas Stuble mit Billich-politet. Etible u. Seffel. Sofa Miss. Servier-Eriel und Kahrliche archer Spienel mit Trumeau, ichwart mit Gold, die. Spiesel, mit und ohne Trumeau Rahmaichine, lehr aute Del-gemälbe und andere Bi der, Asquiatos, Vider Rivp., Aufliest. und Delevations-Gegenkände. Marmorbilfte mit Marmorfaule Marmor-Uhr und Randelaber, Bendule verfilb. und and. Gebrauchsgegenstände aller Art. filb. Raffee-Gervice, Bejtede ujw.

1 Paar Ohrringe mit großen Brillanten Opeinelas, Baro. und Ihermometer, ihones Ariticill. Glifer Borsellan, lehr anter Tenvich, 2,88 × 3,6

Huttiongter und beeibigter Tarater.

Badhaus "Goldenes Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle. Trinkkur im Hause.

Mainz

Tabak-Import

Rofferdam

Große Bestände in orientalischen, besonders mazedonischen und überseeischen Rohtabaken. Eigene Zollhallen. Vertreter für ganz Deutschland.

Büro: Mainz, Am Zollhafen 8

Telephon 4269.

Telegr.-Adresse "Macedonia"

F 101

Trilecit-Tabletten gebraucht man mit bestem Erfolg gegen Nervenschwäche, Ermüdung und Angstgefühl Preis 15.-- Mk. Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Königlich

Transatlantischer Dampferdienst via Spanien und Portugal für Passagiere, Fracht und Post nach

SUD-AMERIKA Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires

> CUBA / MEXICO Havana, Vera Cruz

NORD-AMERIKA New Orleans

mit modernen Drei- u. Doppelschrauben-Schnelldamplero regelmässig in kursen Abständen ab Amsterdam Moderne schnelle Frachtdampfer nach obengenannten Håfen sowie nach Pernambuco und Bahia

Spezieller 14 thtig. Frachtdienst nach New York

Alle Auskünfte über Passage und Fracht durch Reisebureau Born & Schottenfels, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Platz 3 u, die in den meist. Großstadt, befladl. Vertretungen.

alle Vorzinge Schuhputzmittels vereinigi Herstellers. **Adolf Krebs** Mannheim.

Verlangen Sie überall Pilo-Extra

- Vertreter: A. W. Milch, Wicsbaden, Oranienst-use 85, 2. — Fernsprecher 1419.

Montag, ben 9. Dai, nachmittags 3 Uhr beginnend,

tommen in meinem Berfteigerungslofal

22 Neugasse 22

nachverzeichnete, febr gut erhaltene Gegenstände gum Husgebot:

1. 1 tompl. berrengimmer, beftebenb aus: 1 Diplom. Schreibtifd mit Geffel, 1 Buderichrant. 1 Tifc. 2 Leberftüble:

2. 1 Smorna-Teppic, 6×4% (Brachtftud), 1 altfrans. Ehlervice, 64 Teile:

3. 4 antite Delgemalbe;

4. 1 Rudeneinrichtung, vollftanbig:

5. ferner tommen sum Musgebot: Betten, Trumeaus piegel, 1 Rabmaidine, Baide, Rleiber, elettrifche Releuchtungsförper, Mufftelle, Sausbaltunge. und Rucheniaden, 1 Binfbabewanne, 1 Schliehforb und pieles bier nicht Genanntes

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung.

Friedrich Arämer

Auftionator und Tarator

Geichaftegeit p. 9-12 unb 3-6 Ubr.

Fahrrad-Ersatz- u. Zulehörteile, Bereifungen empfiehlt zu außerst billigen Preisen.

Ed. Lübke, Wellritzstraße 39.

Vertr. der Dürkopp-Fahrradwerks, Bleiefeld.

— Reparatures prompt und billig.

Il Selten günstige Gelegenheit!! Elektr. Bügeleisen

110 Volt, 21/, u. 31/, kg, stark vernickelt, mit Kupferdrahtzuleitg., Wandstecker u. 2 Einzelstecker nur Mk. 90.— u. 95.— per St., ferner elektr. Kocher.

Nassaulsches Industrie-Lager, Herderstraße 24, Ecke Riehlstraße.

Das 3beal aller Banberponet unb Sportleute find die patentierten nahtlofen

baber fein Reigen ber Rabte, luftig und bequem im Tragen. Anfertigung nur bei

N. Herold, Schuhmacher. meister,

Briedrichitraße 57.

Magarbeit, bei Bermenbung nur erfter Qual. Beberjorten, ift braun unb ichwars. Einiel bejoblen mit prima Reinleber und Gummi in einem Toge gu billigften Breifen.

Das



ist und bleibt der

niedrige Preis und gerade in dieser Beziehung unser stetes Bestreben.

Kommen Sie zu uns! Ueberzeugen Sie sich!

Modefarbige Mäntel 195.-275.-

Gobord. Mostilmee 595.-875.-745.-

Stoff-Kleider 125.-175.-

245.-Wasda-Blusen

58.-29.-39.-

Wollene Strickjecken 135.-245.-295.-

Kunstseidene Tribor-Mierder 575.-495.-325.-

Weiter-Hantel 245.-159.-198.-

Blave Kostume 495.-245.-375.-

Wasdr-Meider 175.-89.-125.-

Kostim-Röcke 22.50 39.—

Kunstseidene Tribon-Todeen

225.-275.-Kunstseidene Trikot-Imanger 375.-158.— 295.-

295.-225.-345.~

end.

SHITE

ild.

ans.

dill's

ithe

unb

amb

70.

Langgasse 32 Größtes Spezial-Haus für Damen-Konfektion am Platze.

110.~

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße - Telephon Nr. 854

farbige Kostume u. Mantelkleider 1450., 1078., 850° Plotte Formen, aus reinwollenem Gabardine, auf Seide gefüttert.

Taillenkleider 1275.—, 950.—, 57500 Aparte Façons, aus Seidentrikot, Seidenfoulard, Taffet, Tussor, Crèpe de chine.

Covercoat- u. Fantasie-Mäntel 1075...,750...,45000 in unifarbigen, reinwollenen sowie gestreiften Velours de laine, modefarbigem, reinwollenem Gabardine und imprägnierten, uni-farbigen Seidenstoffen.

in Percal, Zephyr, Opal, Vollvoile, i. viel. Farb. u. flotten Ausführung.

ile, Leinenbatist, Opal, Japanseide, Crèpe de chine, reizende Wiener Neuheiten.

in Japan-Crepe, Seiden-Japan, reich gestickt, in hervorragendem Farbensortiment.

Anfertigung nach Maß in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung in kürzester Frist,

Original-Modelle erster Berliner, Parlser und Wiener Häuser, sowie Modelle eigener Schöpfungen haben wir wesentlich

im Preise reduziert.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster.

Un alle Ariegsopfer!

Am Montag, den 9. Mai 1921, abends 7 Uhr im Saalbau "Germania", Selenenftraße

Thema: Die Stellung des Reichsbundes zum neuen Derforgungsgefet und wie tommen die Kriegsopfer au ihrem Recht? Referent : Ramerad Aleg Gidinger, Gauleiter, Frantfurt a. IR.

Rriegeopfer ! Ericeint in Maffen, wenn 3hr Gure wirticaftliche Sicherftellung mit Erfolg ertampfen wollt!

Freie Aussprache!

Der Borftand ber Ortsgruppe Biesbaben bes Reichsbundes der Rriegsbeichädigt., Rriegstellnehm. u. Rriegerhinterblieb, Gefcaftsitelle Cedanplay I.



lle Zahrrad-, Motorrad- und Anto-

Bertreter der weltber. Opel : Jahrradwerte, Schwalbacher Strage 27. - Telephon 3921.

ofenfertig, zu Mk. 17 .- je Zentner frei Keller,

Prima Holzkohlen

für Bügeleien und Industrie, billigst. Bei Abnahme größerer Mengen Vorzugspreise.

Wilhelm Fischer, Kohlenhandlung Fernsprecher 291 u. 3030.

Friedrichstraße 29.

Keklame-Ifingst-Unge

Damen-Trikotagen

HOPSETISCHENEP weiß, gestrickt	2350	1975	1750
Intertalian 1/2 oder ganz Arm	•5• •	2875	2475
Hemches prima Qualitaten	6200	4500	8975
Still Trikot, in vielen Farben	2950	2500	1950

Morsetten

Horseifen prima Stoff, halbhohe Form, alle	3950
horesten prima Köper - Drell, elegant garniert, alle Weiten	4750
Herselfell aus prima Köper - Drell, mit Strumpf- halter	5500
	6550

Domen-Wäsche

Bamen-Tajhemden prima Stoffe	1950	2700	8950
DAMEN-BEINKEIGET eleg. garniert	1950	2550	3350
Sfickerei-Unierialiel gute Stoffe	1350	1950	2450
Silderel-Uniprofile mit eleganter	5550	6500	9500

und Kinder-Strumpfwaren

	AND REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND	
Camensfrimpte	engl. lang, echt schwarz, Pasr 57	5
Damenstrümple	engl. lang, schwarz, weiß und no braun Paar	0
	nahtlos, verstärkt, schwarz, weiß of und braun Paar	
Dameastrumpte	ohne Naht, verstärkte Fersen 107 und Spitzen Paar 107	5

pr. Qual., verst. Fersen u. Spitzen, 1250 schwarz, weiß u. braun, Paar 12 Parlige Strumple verstärkte Fersen u. Spitzen, 1475

Kinder-Sickchan schwarz, weiß u. braun, Paar Kinder-Sickchan 5.75, 6.25, 6.75, 7.25, 7.75, 8.25, 8.75 Kinder-Strümpfe 8.50, 9.25, 10.—, 11.50, 12.50, 13.60

FIOT-Sirampie verstarkte Sehlen, Fersen und 1975 Spitzen, prima Qual. . . Paar 1975 Fin Strample verstarkte Fers., Sohl. u. Spitz., 2550 schwarz u. weiß . . Paar 30.75, 22 la Florer and in all. Modefarb., schwarz u. weiß, 3975 verst. Fers., Sohl. u. Spitz., Paar 3975 Seld. Stronge mit Florschlen 4850 prima Trama-Seide 6500

Herren-Unterzeuge

Regren-Helz-lacken	1675	SECTION.	1250
Mako-Herrenjaiken . Mako-Herrenhosen .		29 ⁷⁵ 32 ⁵⁰	27 ⁵⁰ 28 ⁷⁵
Make-Herrenhenden	na	4275	3975
Blassiz-Hemden Mako	4850	4650	795
Herren-Schwelbsocken Parb. Herren-Socken sch	ifarbig reif. 17.	10 ⁷⁵ u. mod 75 12.5	

Herren-Artikel

and the same of th	AND REAL PROPERTY.	Access to the last	A STREET, SQUARE, or
Sperfiragea	750	675	475
Schillerkragen	1850	1795	1875
Jorhamása mil Krajen			1950
losenipager Summi			1375
trickbinder	40.00	1750	1000
lest-Pesten modern	13 98	ibstb	inder

Farb. Oberheinden eleg. Streif. 12500 7500 mit Schillerkrag., 7500 weiß u. farb. 98.50 75 Oberhanden grima 14,00 12,00 9850 Sportstrumple Muster 4250 8500 3150 2950 jetzt 975 1550 1750 2150 2950

Modewaren

in größter Auswahl.

W. Hinnenberg, Langgasse 15.

Speditionsgesellschaft Wiesbaden

G. m. b. H.

Adolfstraße 1. Telephon 872.
An- und Abfuhr von Wagzons
Stucke t Ressegepäck, Ed- u. Expresgut.
Schweres Lastfuhrwerk Lieferung von Son und Kles

aller Art für alle Zwecke

in verschiedener Aufmachung liefert billigst.

Mauritiusstraße 1. Fernsprecher 5245. Nur Groß-Verhauf.

Stahlmatraken

alle Gröben nach Maß. Geenras-Malraten. Ravol-Blatraten. Gustav Mollath, 46 Kriedrichkrahe 46. Tannen-Bohnenklangen, 2:30 fis 4 Mir. lang, ver Cillet 80 Bf., Garten-banscheit und Geländer-material emot. A. Schurg, Naritzeke 26 Tel. 3871

Gleichzeitig halten wir uns ben Bau- u. Tunder-ge chaften gur Canblieferung burch eigenes Fuhrwert begens empfohlen.

sichtspuder!

Meine Gesichlspuder besitzen eine oorzügliche Deckroft, verleihen der flaut den so beliebten zorlen Son und sind durchaus unschädlich.

Tuder	A'penveilchen Mk.	2	u. 5
- "	Maiglockthen "	2	u. 6
	Ede'flieder	2.50	u. 12
10	Orch dee Extra "	2.50	u. 15.—
"	Violette Griseldis	. m	k 18
"	Isola Bella		25
	Khasana		25
27	armide polikommener &	r-	
	satz für die teuersten au		-
	ländischen Marken	. 11	35

Carmosenella in fesier Gorm. für die Fasche Wik 2.50 6 50 9 .-

Weiß, rosa, gelbrosa, gelblich, dunkelgelb; Braun, blond und brunette zur Grzielung einer gesunden, frischen Hautfarbe.

. Wersheim

Fabrik feiner Garfümerien Wiesbaden

Wilhelmstraße 38. Bernsprecher 3007.

Schwere Qualität. :: Silberhalle Glanzvarzinkung.

Managan	36	40	44	48	52	56 cm
Wannen	19.50,	24,	29,	35,	42-,	43.50
tiefe.	90	15	70	75	80	85 cm
volle Form	57,	64.50,	75,	85,	95,	108

Waschtöpfe -, 46.50, 52.50, 62.50, 67.50, 75.hohe Form

mit Einsatz, Mk. 6 Federn, Thermometer und Kochbuch

Gelben Gartenfies

K 163

開開

Œ.

調

8

fowe Sand (Gruben- und Rheinland) für bie Rindez gum Spielen frei haub nur in Fuhren empfiehtt

Ries: u. Sandgrube J. Bedel Biebricher etr. 63 - Telephon 208.

(Rod, Sofe und Weite)

m. 198.— 295.-

475.-

Wiesbaden [Ritchgafe 56.

repariert schnell. unter Garantie

Uhrmacher,

7 Schulgasse 7.

Telephon 3760. Gemeinnützige Massanische

Möbelvertriebs-Gesellschaft WIESBADEN m. b. H. Luisenstr. 17.

Lieferung gediegener

Küchen-,

Schlaf- und Wohnz.-Einrichtungen für Kriegstellnehmer und Minderbemittelte.

Teilzahlung

ohne Preicerhöhung gestattet.

Fahrrader Ren ra uren, Emmmiber., alle Er aptella.

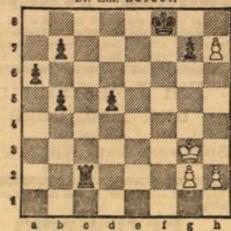
Spiele und Räfsel



Schach.

Bearbeitet von R. Wedesweller.

179. Partiestellung. Dr. Em. Lasker.



Weiß: Kg3, Bg2, h2, h7; Schwarz: Kf8. Tc2, Ba6, b5, b7, d5, g7.

Die obige merkwürdige Stellung ereignete sich vor Jahren in einer Simultanvorstellung in London. Schwarz am Zuge spielte ganz selbstverständlich, aber weitschauend und Istig. 1..., Tc3+; 2. Kg4? Ein Reinfall; der König mußte über 12, e3 nach d2 gehen. wonach der h-Bauer nicht aufzuhalten war. 2..., Tc4+; 3. Kg5, Th4! (Sehr niedlich!) 4. K×h4. g5+ und Schwarz gewann.— Überhaupt war Lasker ein Komblinationsspieler besten Stils; uaß er sich auf diese seine Starke nicht besonnen — Überhaupt war Lasker ein Kombinationsspieler besten Stills; daß er sich auf diese seine Starke nicht besonden hat, sondern sein Hell im ödesten theoretischen Positionstil suchte, gereichte ihm in Habana zum Verderben. Er erlitt ein Fiasko, wie es in der Schachgeschichte bis jetzt wohl einzig dasteht. Er seibst sagt, daß das tropische Klima sein Wohlbefinden gestört und seine sonst so eisernen Nerven zermürbt habe. Sehr glaublich und daher ebenso wahrscheinisch, daß, wenn der Wettkampf in Deutschland ausgesochten worden wäre, das Resultat so niederdrückend nicht werden konnte. Doch "hin ist hin, verloren ist verloren!" Schon winken neue Möglichkeiten, die Scharte wieder auszuwetzen. Amerika plant zwei neue, große internationale Schachwettkämpfe; don ersten im Herbste internationale Schachwettkämpfe; den ersten im Herbste auch in Habana, den andern in New-York. Capablanca und Lasker haben bereits zugesagt, auch alle Schachgrößen

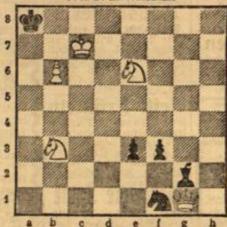
und der Hollander Enwe, ein Schachjungling von hervorragender Begabung. Reise und Aufenthalt frei, schöne Dollarpreise; wer will den Berufsschachspielern mangelndes nationales Empfinden vorwerfen, wenn sie ihre Kunst nach Ehren und Brot gehen lassen?

> Partie Nr. 60. Unregelmäßige Eröffnung. Weiß: Carls; Schwarz: Enwe.

(Gespielt am 15, 8, 20 im 2, Meisterturnier zu Göteborg.) (Gespielt am 15. 8. 20 im 2. Meisterturnier zu Goteborg.)

1. c4, e6; 2. Sc3, c5; 3. c4, Sb6; 4. f4? Se7; 5. Sf3,
d5; 6. d3, g6; 7. Le2, Lg7; 8. 0-0, 0-0; 9. Ld2, Sd4;
10. Le1, b6; 11. Lh4, Lb7; 12. c×d5, e×d5; 13. S×d4,
L×d4+; 14. Kh1, Dd7; 15. f5? (Lf3 war besser), d×e4!
16. d×e4, g×f5; 17. e×f5, S×f5; 18. Lf2, Kh8; 19. Lg4,
Tg8; 20. L×d4+, c×d4; 21. T×f5, T×g4! 22. D×g4,
Tg8; 23. D×g8+ (falls 23. Df4, dann Df5!) K×g8;
24. Tg5+, Kf8; 25. Sd1, De7; aufgegeben. — Der Führer
der schwarzen Steine steht im 19. Lebensjahre; es kann
atwas aus ihm werden.

180. P. H. Williams.



Matt in 2 Zügen. Weiß: Kc7, Dg1, Sb3, e6, Bb6; Schwarz: Ka8, Lg2, Sf1, Be3, f3.

Der Zweizüger stammt aus der Sammlung von Alaln C. Whites: White to play (Weiß ist am Zuge). Wiil heißen: Ware Schwarz am Zuge, so könnte Weiß danach sofort mat seizen. Aber Weiß ist am Zuge und muß nun einen neutralen Zug finden, der die Spannung bestehen laßt, sodaß die Katastrophe im nächsten Zuge doch eintritt. Aufgaben dieser Art sind meist sehr fein erdacht und recht schwer zu lösen. Die heutige ist ein leichteres Stück dieser Art dieser Art.

Lösungen in nächster Nummer.

Raisel

Diamanträtsel.

AA BEEFF H JJJJL LMMMN NOOOP N N R S S S TTW

Die Buchstaben in dem Ratsel sind derart umzustellen, daß die wagerechten Reihen benennen: 1. Buchstabe,
2. Nautisches Instrument. 3. Wasse der Gauchos, 4. Italienischer Schlachtort, 5. Weinsorte, 6. Geistige Krankheit,
7. Alteriumliche Wasse, 8 Fluß in Afrika, 9. Buchstabe,
Die mittelste Wagerechte lautet dann gleich der mittelsten Senkrechten.

Kopfwechselrätsel.

Mit W ist's ein gar luftig Ding, Mit R find'st du's im Stalle, Mit K ist's sorgenlos and froh, Wir waren's einstens alle,

Sibenstreichrätsel.

In nachstehenden zwölf Wörtern ist in jedem eins Silbe zu streichen. Dieselben ergeben in derselben Reihen-folge zusammen ein bekanntes Sprüchwort, das besonders in unseren Tagen erhöhte Geltung besitzt. Wasgenwald, Waldemar, Geler, Bohnen, Rechtsanwalt, Kiste, Liste, Nikodemus, Wand, Dernburg, Bild, Liga.

Die Namen der zehn ersten Einsender sämtlicher Ritseilösungen werden in der nächsten Unterhaltungsbellage veröffentlicht.

Auflösungen der Rätsel in Nr. 201.

Turmrug-Problem: Aller Measchen Sinn und Mut Geht auf Enre, Geld und Gut, Und wenn sie's haben und erwerben, Dann legen sie sien hin und sterben. — Kettenrätsel: Armreif, Reifrock, Rockschoß, Schoßteil, Teilstuck, Stückgut, Gutschrift, Schriftwerk, Werkstatt, statthaft, haftbar, Bargeld, Geldschrank, Schranktür, Türwand, Wandarm. — Gleichklangrätsel: "Mark."

Richtige Lösungen sandten ein: Georg Bremser, Gustav Schneider in Wissbaden, sowie Toni Sommer in Sonnenberg.

Große Neueingänge in Konfekfion!

In bekannt geschmackvoller Ausführung biete ich für den Pfingstbedarf eine überwältigende Auswahl.

S. GUTTMANN.

Das große Spezialhaus für Damenkonfektion u. Kleiderstoffe.

Befannimachung!

fel

mert

200 100

間

8

100

問

86

日

22

233

Rachdem unfer langjahr ger Be treter, herr Sermann Schellenberg, von Biesbaben weg-Biesbaben und Um egenb

herrn Jafob Rilder in Biesbaden, Langgaffe 8, übertragen ber fich som Abichluffe von Fener.

owie Cinbrud . Diebstahl . Berficherungen beftens en pjogi n halt.

Leipz ger Feuerversicherungs-Umftalt Wegrundet im Jahre 1819.

Barmer Engros-Lager Wagemann-

Billigste Bezugsqueile für Händler und Wiederverkäufer.

Großvertrieb von Schuhrlemen aller Art.

Extra-fingebot: Prima deutsche Kern-Seiten 250 Gramm-Riegel nur Mk. 2.40

Kernlederam Fell.

Schuhrreme Saartee*

Prima Gummi-

Samtliche Kurzwaren

Eleftrische Lichtpauserei.

Positivpausen Quadratmeter Mt. 9.—
Regativpausen Suadratmeter Wt. 6.—
Anfertigen seiner Sepiaabzilge in assen Papiersichweten, Umdruck in Nebrsarben. Villigite dersitellung asser Druckjachen. Große und Kiempersauf der Geschäftsnaviere. Lücher u. Formulare, Hadpapiere, Bürcartifel. Amidispolifarten von Wiesbaden in sein. Leinenkartop nach Stabilitisen, eigner Berlag, jortiert 10.30 Stüll 70.— Mt.

heint. Abolf Röbrig, Bapiergroßbandlung, Bermanuftrage 15. Telephon 3260

Gasgefüllte Lampen Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber dem Realgymnasium. Telephon 717

Webergasse 17 und 19

Telefon 132 Gegründet 1830 Aufbewahrung

Pelzwaren und Winterkleidung

Zuverlässigen Schutz gegen Mottenbeschädigung Versichert gegen Feuer und Diebstahl

spater gesucht.

S. Guffmann.

Tüchtige branchekundige

mit guter Figur, von einem hiesigen ersten Damen-Konfektionsgeschaft als Verkäuferin gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit nebst Gehaltsansprüchen u. G. 475 an d. Tagbi.-Verl. erb.

Ein Lehrfräulein

und Laufjunge

gesucht

Spielwarenhaus Wiegel & Co.

Suche für sofort oder 15. Mai zu 2 Jungens (8 u.

Erzieherin

(bevorzugt gepr. Lehrerin)

die befähigt ist, die Schularbeiten gewissenhaft zu

überwachen. Französische Kenntnisse Bedingung. Klavierkenntn, sowie leichte Mitbetätigung im Haus-

halt erwünscht. Offerten mit Zeugnissen, Gehalts-ansprüchen und Lichtbild zu richten an Frau Frieda Kaufmann, Saarbrücken 3, Kaiserstr. 16/18 I.

Drogist, Kausmann

gel. Buchhal ung erfahr., f. befannte Firma. Alter, Referengen unter P. 474 an ben Zag 1. Berl.

Junger Mann

mit der Buchführung und einfacher Korrespondenz vertraut, von einem hiesigen Modewarengeschäft zum bald. Eintritt gesucht. Offerten mit Angabe der seitherigen Tätigkeit nebst Gehaltsansprüchen unter H. 475 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Leifungefabige Spezinfabrit in Retallhofentnopfen und Regbretififten fucht ei en e fille figen, bei Grob-

bandlern und Rurgwarengroffiften beftens eingeführten

Vertreter

für Raffan ausicht. Frantjurt a. M. Angebote unter E. K. 193 an Ma-hanjenftein & Bogler, Effen.

Einem ftrebfamen, intelligenten berrn ift bon leiftungoiobigem Gabrilgeidait bie affeinige Rieber-

leitungstodigem gabritgeigatt die alleinige Kiederlage für Wiesbaden zu übergeben. — Das Berfandgeichäft, welches leicht zu führen ist, bringt laufende,
aute Einnahmen und bietet einem geeigneten Serrn
bauernde, ausfömmliche Eristens. Jur Uebernahme
find fünfzehntausend Mark erforderlich. — Bewerbungen unter K. S. U. 668 an
Fil2
Rudolf Mose, Coln a. Abein.

Diffisier a. D. (faufmannifch gebilbet) lucht Gtell.

Kleine Burgstraße L

Gtellen-Ungebote

Weiblide Perfonen

Ra. fmannifdes Perfonal

Id inche für mein tleines Gabrit-tontor ein in all. Kontot-arbeiten, lowie Sternar. n. Maidinenicht, bewund.

jüngeres Fraulein als
Brivatlefretärin.
Off. mit Angabe des
Eintrittstermins. Zeugn.
Abidrifien Gehalisanpr.
11. Bild unter U. 479 an
den Taabl.Berl. erbeten.

Berkäuferin Beriauferindia. ael. Bikel. Kichelsberg 11.

möglicht aus ber Kurs. Weiß- u. Mollwarenbr.

redegew. Mädden els Anfängerin gelucht. Vorzustellen zw. 1 u. Uhr nachmittans Raulhaus am Martt,

Diaspeeltraße 1. Alchtige Bertauferin für lot, gel. Salamanber-Aranen und Mädchen

für Trinthallen gesucht für Reine Kaution erfordert fart Soch, Dobb, Sir. 109 Ein biefig, erftes Damen-Ronfestionsgeschäft lucht gur Ausbildung für ben Gerfauf ein

Lehrmädchen ous achtbarer Familie. Offerien unter & 475 an ben Tanbl. Berlag erb. Lehrmädchen

für feine Barfilmerte bei lofortiner Bereitt, juchen Rafiner u. Aacobt. Taunustraße 4.

Gewerbliches Berfonal Sel. Sprechtunbenbille,

wenn außerdem die im Hausball geleistet wird, polle Vervilegung, event. Unterlunit. Lit. u. 3. 471 gn den Tagbl. Berlag.
Tickl. Juarbeiterin für Damenichreiderei für damenichreiderei für dauernd gelucht. G. Dorn. Wilterialitraße 16. 2.

Triseuse

1. Kraft, a. Bofticharb., sofort gesucht. Off unter B. 489 an Inghl-Berlag. Tücktine Friscuse wird Wilhelmstraße 38, 1. gesucht Borsustellen nach-mitten.

mittags. T. Leibwäldiebüglerin u. Pehrmädchen lucht Reu wälcherej Kirsten, Scharn-horistraße 7.

Bügeflebemabden gegen Bergutung lofort gelucht Göbenitroße 22.

Bardamen

mit auter Marberobe gel Mignon:Piele Weberg, 23

Buverläffiges Fräulein auf Mitersichung meines achtichtzigen Jungen ge-lucht. Beaufschitigung der Schularbeite. Belorgung. Blidarbeiten. Rur ge-legenti. II. diffelessungen im Hausbalte. Gute Empfehlungen. Einirtit gleichermilicht. Offerten unt

ne durchaus erfahrene Aindergarinerin

mit la Zeign. zu einem 8 Monate alt. Linde ges Off. u. C. 474 Tagbi Bi Geb. jg. Mädchen aur Beguffichtig, u Mit-arbeit im Saushalt für vormittage gei Mener, Begiffen Anternational, Ceberbera 11 e.

Sausdame perf. in Riide, f. Benfion gefucht. Röchin pochend Offerten unter B. 468 an ben Loobl-Beriag.

Gute Röchin in tleinen Sausbalt sum 1. Juni gelucht Bart-ftrabe 21. Tuntige Könin

f. erftstaff Frembenpens. baldigit Jucht. Bewerb. m. Zeuan. u. Gehalts-anipr. a. hans humboldt. Plenenabt. F192 Tückt. Immermadden

Sotel Bilbelma

Rodlehrfräulein gefucht Sotel Ritologitrane 37.

Einfache Etuke od. beff. Alleinmadchen v. eins Dame gef. felbst. in gut burgert. Ruche u. dausgebeit, eiwas naber crw. Aubige angen. Siell bet guter Bes. u. Berpfl Dil. u. 3. 472 Tagbl.-Bl

Belleres Schulein in der Kranfenoflege be-wandert, für II. daush: als Stüke für dauernd gesucht. Röchin vorhand. Offerten unter S. 472 an den Taght-Verlag. Jür berrichaftl. Daus-baft ein

perfettes hausmädchen s 15. Biel gefucht, Grindsiche Kenntn. im Rähen.
Blaeln u. Gervieren lowie ieder Dausarbeit ermünlcht. Guter Lohn u.
reundl Behandlung sugefichert. Borkellen mit
Zeugn vorm. 20. 9 und.
11 Uhr. nachm. 2—4 und
nach 8 Uhr abends
Baronin v. d. Bottenberg.
Allwingutreite 4.
Türdiges Allsammadehan

Züchtiges Alleinmädchen lo bald als möglich au 3 et sachlenen Berjonen asjucht. Stadtrat Urna, inflandirabe 7 Braves Alleinmädsen au all Ebevaar in angenehme leichte Stell, gel. Mellufer Straße 12, 2.

Tücht.Mädchen für Küfte u. Saus aum 15 Mat gesucht. Kordit Lent. Oranienitraße 3. Juverl. Alleinmadchen od. Stüke, w. tochen sann au swei Bersonen sovort ober wäter gesucht Rero-tal 47 1.

Buverl. tücht. Mädchen elucht. Frau Dr. Loffen,

Gesucht zum 15. Mat ein ehrliches anständiges Mädchen, das etwas toch fann u. Sansarbeit verk. Al. Kam. Wälche aucgen. Aitologitz. 29. 2 I Tücktiges lauberes frästiges.

frästiges Mädden cel. Taunueltt. 49. 1 Ito. Dienkmadden bei gutem Lohn auf fo-fort gel. Bers, Rifolas-fitone 32. 2.

Belleres Mleinmädchen

das gut bürgerl. toden das aut bürgert. focen fann, tu lungen Ebepaar mit halbiahrig.
Kind gesucht. Wäsche außer daule. Monatsfrau vorh. Nädegen, die Kinder fieb haben, w. geb., sich vorzustell zw. 8 u. 11 vorm. u. 2—4 nachm. Noier. Schenferdorsstraße 4.

Melteres Dabden ad Alleinmädchen für sofott oder 15. su awei Perionen dei boh. Lohn gelucht. Mongistrau vorhanden, große Wälche außer Haule. Vorzultellen Pheinlitzgie 59. 1.

Suche auf sofort ed. die für tuchtiges nettes Mäschen. Köderitraße 1, Bart.

Einfaches alt. Madchen crwilnicht. Offerien unt. D. 478 an Taabl. Berlan guten Zeugn, su alterem Gerrn gefucht Lutien-ftrake 41. 3 St. rechts.

Allein= mädchen

das etwas tochen tann, fileinen Billenhausbalt (2 Berj.) nach Schlangen-bad gelucht Offerten u. 3. 476 an Igabl.-Berlag Junges dell. Rüdchen Jilliges dell. Middell welches sich im Kochen ausbilden will, in tieinen Billenhausbalt wabrend ber Sommermonate nach Schlansenbad gelucht. Off.

11. 11. 176 an Iaabl. Berl.
Braves ehrl. Mädden, welches die bürgerl Küche führen u. fünrti besieren bausarbeiten übern, werden bausarbeiten übern, werden bei Maltus, Mäheres die Maltus, Miedernhausen i T.

Zunaes Mädden taasub, eder einige Stunden gest.

Recostrage Sex 1 r.

Saud. Monatefrau (Mädden) für einige Stunden sollingen in ilottaehend Gewerbliches Berlonal

Solonatin, mit auten Jorfennin. wehr bei tl.

Braves Madden) für einige Stunden sollingen in ilottaehend Geschäft Wiesdah. Stellg.

Stunden sollingen in Inditaehend Geschäft Wiesdah. Stellg.

Braves Mädden in 2 u. 3, Bachmaderikrade 14, 1.

Bachmaderikrade 14, 1.

3. Midden für leichte Beldaft gel, Dennemann, Waterlooltrake 3. D. B.

Gofort gesucht unabhängige auperlällige aut empfohlene Etunbenirau für 4–5 Stb. pormittags. Borsuntellen v. 11–12 u. von 3–6 auch Sonnt. Schillerplan 2. 1 L. Caubara Wongstergu

Gaubere Monatsfrau gel. tägl. 2—3 Stunden norm Möhringitr. 9. 1. Sanbere Monaisiran 3mal möhtl. 2 Sid. gel. Sid meld. v. 10—12 Ubr. Arnditraße 3. 1 rechts.

Monatsfrau gefucht Bliderfir, 9, 1 L. Spulhilfe v. 24-44 Uhr gefucht. Grau Dr. Goring.

Chrlide Buffrau cher Madden gei. Schier-fteiner Strage 28. 1 r Laufmädchen

für hafbe Tage gelucht. Bapter-Apoliattung Hollitineln, Kl. Burgitraße 9.

Mannliche Berfonen Raufmannifches Berfonal

Provisions: Reisende

für L verläuft. Artifel gef. M. Lion, Rariftrage 44, Gingang Albrechtftrage.

Unnoncen-Afquisiteur! für Miesbaben u. Umgeb v. größ, Zeitungs-. Zeit-ichriften- und Kalender-verlag gefucht. Offerten unter O. 478 an den Lasbl-Berfag. F 193

Daufferer finben tohnenbe Mrtitet bei M. Lion, Bieshaben, Rutiftraße 44, Eingang Albrechtftraße.

Gewerbliches Berfonal Reueingerichtete 3ahn-

Graveur welcher mit ber Berftell. pon Babnformen vertraut ift, als

Abteilungsleiter

Mädchen welche im Modellieren.
Sotrieten und Auflicden
der tünlitlichen Jähne erfahren lind, als Abteilungslitierin. Offert, an
I. Bechtoldt, Had Kreusnach Kurhausstraße 15.
Damenjaneider
außer dem Daule gesucht.
Ed Knittel Langagie 5.
Tückt, Schneider gezuch.
bei Schaberle Gelbitt. b.
2 tiichtige Damenpisseure

u. Frifeufen, Pofticheure, Berfaufer, frang iprech., für bauernb gefucht. Raltner & Jacobi.

Bebrt, gei Inftallation u. Spengl. Rheing Str 4. Schreinerlebel. gelucht. g. Comibt. Albrechtfte 8. Ordentl. Junge als Muslaufer fucht Buch-banbla. Senk. Rircha. 40

Gtellen-Geluche

Beibliche Berfonen

Raufmänntides Perfonal

Franz. Dame bentich iprechend. lucht Stell. als Dolmeticherin eder ähnliches. Dif. unt. 3. 470 an Laght Berlag. Fraulein. 30 J., a. guter Familie Flückling lucht dring. Burobeichaftig. Kontorprax. u. Kenntn. d. Sten. u. Schreibm. vord. Dif. u. Schreibm. vord. Dif. u. Schreibm. der Laght. Kräulein. 21 J. alt. tücht. u. suverläfigs. a. d. Lebensun. Branche w. fich zu verlafigs. a. b. Lebensun. Branche w. fich zu verand. Off. u. 3. 666 Laght. Bl.

Dame

30 Jahre helter, fiber-nimmt leichte Bilege. Milliens bei Jahnarat. Borlejen, Helellich. Daus-wirtichart, entl. flundenw. Off n. R. 476 Tagol.-Kl

Jein geb. Witme coang. 40, perf Frans. ivrech. sucht Mirtunastr. als Etsich. Gesellschaft. Hürbe guch i. d. Sommer a. dem Pande n. gea aut. Bervil Frans. ert u. i. Saush. besten. Geft. Angeb. u. 6. 489 an Tanbl.-Berlag.

Hausdame

m. vorzügl Rochfenntn. frans. ipr. I. Reirs. I. lelbitand. Stell Selvis. Oranienitr. 53 Iel 2189.

Haushälterin Eint, tücht, Wel., reif. 3., chne Anh.], gut toch., vr. 3eugn., lucht zu alleinst. Berionsticht. ruh. baush., Dauerft. a. aufs Land. Offerten unter E. 473 an den Laabl. Berlag.

Uelt. Fräulein jucht lelbständige Stelle in frauenlolem Saushal; ob b. älterem Chepgar. Nah. Frl. Unna Schnetz. Schlaß Inierlein Gellen-ficin a. Rh. Beblitraße.

mittl. Alters. Deutsch Franzöllich ibrechend, fucht polienden Birfungsfreis

originational ipredend, jucht natienden Wirtungsfreis ev. Ignn Ciarichtung für 4 Immer mitgebracht werden. Offerten unter R. 468 an Igabl-Berlag.
Rochin m. aut lock, iucht Stelle. Rerolttake 42. Bdb. D.

Belletes Maddien inchte in autem Daule, am liehsten bei Kinvern. Wärtbeitrake 26. 1.

Junge Brau licht Stellung in frauenlofem ländt. Daushalt, wenn auch 1 od. 2 Kinder. Offerten unter 3. 477 an den Igabl-Berlag.

Ruchtes gebildetes

Ruchtes gebildetes

Właddien in Krantenvilege erfahr.
iucht vallenden Wirfungsfreis auch wo fie fich im
daushalt betatieen tann.
Näh i Taabl Bert. Yg
Melieres Madden
iucht Stellung am liedit.
Gelchäftshaus. Diff. unter
B. 476 an den Taabl B.
Berfeltes Limmermähr.

Berfeltes Bimmermabch

Rerfeltes Zimmermäde, iucht 1, 6.
Easionstellung, F 56
M. D. an Elie Dittrick.
Dresden-R. 31. Rethelitrake 45.
Rräulcin, ausenheimes Neuk, aute Umganasiorm, lucht pali. Wirfungsfreis tagsüder entl zur Plege eines alt Herrn. Offerten unter M. 472 an Tagbl-Herl.
Junges Mädchen lucht tagsüder Beickätt, geht auch zu Kindern.
Platter Strake 22, 3 L.

Suche für meine

20 Jahre, sur Erfermung bes Saugholts liebevolle Aufnahme in auf. Saufe bei Familienanichlub, wo Dienitmadchen vorhanden. epentl. ohne accent. Ber-gütung. Gefl. Angeb. u. A. 783 an Laghi-Kerlag. Dif. u. I. 475 Tagbl. Bl

Mannliche Berfonen

Gebildete Dame

Raufmannijdes Berfonal

firm in auen Sutones., Steuer., Sohn- und Kassenweien, lewie im Banfrach aut erfahren, lucht per losort Stellung. Offerten unter B, 475 an ben Tagbl. Bl.

beutich, frangof. und englisch in Sprache u. Schrift, sucht Stellung in Admin strat., Hotel ober Kaushaus für sof. ober später. Gest. Dif. erb. u. T. 462 Tagbl.-B. Schrift, fucht Stellung erb. u. T. 462 Tagbl.-B.

Junger Mann, Jahre alt, w. Sandels-gle bejucht bat. jucht fangsitellung in manntidem Betrieb. Loff.
u. M. 475 Taobl.-Verlug.
Berfelter Berfäufer und
Deforaten;
der Damenbranche sucht Stelle Der hollandiichen u. französischen Gprache mächtla. Diferten unter M. 636 an Taobl.-Berlag.
Guide Rasseller seine

Raution tann gestellt m. Offerfen unter &. 477 an ben Tagbl. Berlag.

Gemerbliches Berfonal

Architett lucht poliente Rebenbeich, bill. Berechn Off u. B. 448 Lagbi. Di beilgehille, chem. Santiatsfeldwebel. incht pallenbe Stellung in Krantenbaus. Sangtor. dim. Offerten u. D. 476 an den Lagbi. Verlag.
Schubmacher i. Arbei. mitzum. Frankenftz 4. 2.

nit Gabrichein 2 u. 3 b ucht lofort ob. fnut. Stell Di. u. I. 478 Lanbl. Bl Chauffeur und Diener 28 Jahre, ledig mit all Reparaturen vertraut, a. Zeugn. jucht Stell, im In- od. Ausland. Dif, u. L. 472 an Taghl.-Berlag.

Rutidier

incht Stellung bei Serrichaft, sieht auch nach
auswärts, geht auch auf
hofqut mit Bohnung.
Offerten unter D. 478 an
ben Taghl. Berlag.

mit leichter Auffassungsgabe, bie bereits in ber Industrie tatig war, jum 1. Juni bon großerer Sabrit in Biebrich gefucht. Angebote u. A. 685

Mehrere tüchtige

für meine Abteilungen

Kleiderstoffe, Weißwaren, Baumwollwaren

für die Abteilung Kleiderstoffe per sofort oder

Geb. Fräulein Rahen bewand, ebenfo aush. Bflege, Gefellich.

39. gebifd, Raufmann, rm in allen Buroarb. Buchbaltungs. Steuer

Cediger Chauffeur

E. 470 an ben Tagbl. Berlag Edladen

Baben u. Geldafteraume. Buro. u. Bagerraume gu perm. Martitrabe 25. Anfragen Tel. 1541.

Bermielungen

Lagerraum, Wertftatt um.,

in guter Lane mit eritst, vollt. Einrichta, (Sich.), naffend für Kolonialw., Keinfolt. Drogerie, Zisgarren niw., au vermiet. Anfragen unter G. 473 an Igabl.-Berlag.

Großer hell. Lagerraum Werkftatt um, 155 m er., Toreinfahrt, Gobenitras: 20. 1 r. Gobenitras: 20. 1 r. Bogeter, Biemardring 7

Bum 1. September find in Burobaus in allerbefter Gefcaftslage

3 große Läden und viele Büroräume

gu bermieten. Diferten von Intereffenten unt.

S. 457 an ben Tagbl-Berl. Mibrechtftr. 21. 1. ich. mol. fort au vermieren RheinBim, au vm. Rab. Bert. ftrabe 15. 3. Mibrechtite. 21. 1. ich. mol.

Jim. au om. Räh. Bett
Gobenstraße 1. Bart., gut
mobl. Zimmer an besi.
Dernn. Dauermieier. du
Mitte Mai au verm.
Oranienstraße 27. 1 lfs.
Ichon mobl. Zim. au verm.
Oranienstraße 27. 1 lfs.
Ichon mobl. Zim. au verm.
Bierstodier Dobe 50.
Gut möbl. Zim. au verm.
Dorbeimer Gtroße 53.
Ech. möbl. Zim. au verm.
Dorbeimer Gtroße 55. 2
Einf. möbl. Zim. an örl.
Au vm. Riehlitz. 4 4 r.
1 Zimmer mit 2 Betten au
verm. Labnitroße 4. 3.
Möbl. Zimmer au verm.
Ranenihaler Etz. & A. r.

Muslander, nur Daner-mieter, findet febr icon, arobes gut möbl. Zimmer

in ruh, seinem Sgeie.
trei gelegen, nur 3 Min.
yom Kohorunnen entsternt, mit Bension, ab Ende Mai. Off. unter
T. 470 an Laght-Bert.
Wöbliertes Wohn und
Schlafzimmer in gutem Sause in Wiesbaden an
eins. Herrn oder Dame,
nur Dauermieter, abzug.
Breis 180 Mt. Offerten
an Destel, hindenburgsitraße 18, 2 Mains.

3mei aut möbl 3immer, Wohn- u. Gelafgimmer, erfte Etone an belleres, diteres, finberlofes Chepaar au permieten. Bu erft. im Tagbl. Bl. Yo

oder

men-

icht.

ebst

0.

8 u.

t zu

ung.

ieda

n

Iter,

enz

anus

der

nter

ofen

TO B

tten

7 56

ett.

one:

rrn

teII.

tter

ert.

473

Ш

äħ.

nt.

on.

er

ag.

Leere 3im., Dlani, nim. Weitenditt. 18 leere Mani. Gr. Mani. 1. Möbeleind. Bulowitrage 2. Bart. Its. Reller, Memilen, Gtall, sc.

Autogarage (Blat füe 2 Autos) su vermieten, Rab. Abornwer 1. Tel 6543.
Gr. Lanerfeller m. Schrofeingana zu verm. Nab.
Schiersteiner Str. 27. 1 L.
Mutosarane für 1—2 M.
au v.. n. Nähe Taunusite.
Tel. 1414 Weister. 18. 48

Mietgejuge

Möbl. Vina gelucht für Ausfänder
—10 3immer, maal, mit
Bett- und Tiichwaiche.
Eilbet, Rüchengelchirt.
Offerten unter B. 470 an
ben Tagbl. Merlag.
Einiache geräumise

in d. beiten Wohnlage Cannenichwalbachs mit Arbengebaube. Stall. für Kleinvieh u. Il. Garten gegen einsaches Daus in Wiesbaben zu tauiden Wiesbaben au taufden gelucht. Angebote erb. u. 18. 689 an Igsbi-Berlag. Gebild. ruh Chepaar l. 2-Jim. Mohll. M. Kuspe eull. 2 atobe leere Man-jarben mit Nebenraum, in autem Saule. Dff. u 3. 167 an Taabl Ber as.

Apartement mit Ruche ob. 2 Bimmer mit Ruche gelucht. Off. unter 21. 471 an ben Inabl Berlag. Ruhige Wohnung mit Ruche, minbeltens 2 Bimmer pon breitopf. Famille celucht. Off. u. R. 471 an Tanbi. Berlag.

Wohnung 3 3lmmer mit anabbang. Küche für Dauermietung möglicht nicht weit von Wilhelmitt. gleich ge-lucht. Offerien u. M. 462 an den Taabl-Verlag. 4-5.3im. Bohn.

uon tindert, rubigem Sbe-page in bester Lage ge judy. Genehmigung vom Machnungsamt vorband. Offerien unter E. 471 an den Laght-Verlag.

Den Tonis - Berlag.

Danerwieter, Afabemter. Dr. incht
1-2 eleg. Mibl. Jimmer möglicht Rabe Babnbot.
El. Licht. Tel. Reding.
Breisangebote u. D. 468
an ben Toabi Berlas.
Ameritaner incht.
3-4 mobi. D. unmödlierte

3immer

für länn. Zeit zu mieten. Offerten mit Breis unter II 473 an Taght. Berlag. Einiach möbl. Zimmer mit Cheifel, eine bis zweimel wöchentlich tagstliber von Kaufmann gestucht. Gute Bezahlung. Angehote unter D. 465 an ben Taght. Berlag.

1 größeres 3imm. mirb mit 2 Betten in ber Stadt von einer Familie mit einem Kind selucht. Offerten unter D. 472 an den Tanble Berlon.

Mohn. n. Schlafzim.

mit Kuche gelucht. event. auch nur ein großes Schlafzimmer mit Küche. Offerten unter 3. 470 an den Tanble Berlon.

Französin

möbl. Galon u. Echlafzim. evil Küche in bester Lage an mieten. Offerten uni. A 474 an Taabl Berlag. Cin möbl. sen, Zimmer au mieten gelucht. Off u. E. 489 an den Taabl. Nimmer. Wöglicht levarat. 1m Zentrum. Off u. 3. 471 an den Taabl. Berlag.

2 mobl. Jimmer Schlafen. Wonna., mögl. mit Schreibtlich balb gu mieten gef. v. eing. Serrn Off. u. 2. 468 Tagbi.-B.

Gut möbl. Zimmer mig leparatem Eiagang jucht Dame (Ausländ.). Breis bis 300 Mt. ner Monat. Offerten unter 2B. 472 an den Tanbl. Bl.

Gut mobl. 3immet

Mähe Taunustr, gelucht Dit, u. E. 476 Taabl. Bl.

Annaer Mann
ivcht Röbe Bahnhof einf.
möbl. Zimmer mit voller Koft. Off. mit Breisana.
u. B. 474 Taahl. Bertaa.

Bierkabter Söhe lonniges Zimmer gelucht.
ohne Bedienung in nur autem haufe. Offerten u.
B. 471 an ben Taahl Bi
Chevaar ohne Kinder.
lucht lefort ich.

möbliertes Wohn. und Schlafzimmer mit Röche od. Mittags, eife. Bentrum. Offi. u. 188. 475 an Taobl. Bert. Berufet. lolid. Frankein jucht lofort einfach möbl. Immer. Offierten unter 7. 475 an ben Taobl. 21 3immer mit Alavier

num Geiana fiben. tsalich
2 Stunden für lofort gefucht. Offerten n. B. 474
an den Tashl.-Berlag.

Besterer Beamter,
losiber Dauermieter lucht
2 lehr rublag, gut möbl.
3im.. möal im Westend.
Offerten mit Breit unter
2. 475 an den Tashl.-Bil.
3m autem Hable unter
2. 475 an den Tashl. Bil.

3m autem Hable unter
3. 475 an den Tashl. Bil.

3m autem Hable unter
4. 475 an den Tashl. Bil.

3m autem Hable unter
5. 475 an den Tashl. Bil.

3m autem Hable unter
6. 476 an den Tashl. Bil.

471 an den Tashl. Bil.

472 an den Tashl. Bil.

3m autem Hable unter
6. 475 an den Tashl. Bil.

471 an den Tashl. Bil.

472 an den Tashl. Bil.

473 an den Tashl. Bil.

474 an den Tashl. Bil.

475 an den Tashl. Bil.

476 an den Tashl. Bil.

477 an den Tashl. Bil.

478 and Bill.

478 and Bill.

478 and Bill.

479 and Bill.

470 an den Tashl. Bill.

471 an den Tashl. Bill.

472 an den Tashl. Bill.

473 an den Tashl. Bill.

474 an den Tashl. Bill.

475 an den Tashl. Bill.

476 an den Tashl. Bill.

477 an den Tashl. Bill.

478 and Bill.

478 and Bill.

478 and Bill.

479 and Tashl. Bill.

470 an den Tashl. Bill.

470 an den Tashl. Bill.

471 an den Tashl. Bill.

472 an den Tashl. Bill.

473 an den Tashl. Bill.

474 an den Tashl. Bill.

475 an den Tashl. Bill.

476 an den Tashl. Bill.

477 an den Tashl. Bill.

478 and Bill.

479 and Tashl. Bill.

470 an den Tashl. Bill.

470 an den Tashl. Bill.

471 an den Tashl. Bill.

472 an den Tashl. Bill.

473 an den Tashl. Bill.

474 an den Tashl. Bill.

475 an den Tashl. Bill.

476 an den Tashl. Bill.

477 an den Tashl. Bill.

478 and Bill.

478 and Bill.

479 and Tashl. Bill.

470 and Tashl. Bill.

471 an den Tashl. Bill.

472 and Tashl. Bill.

473 and Tashl. Bill.

474 and Tashl. Bill.

475 and Tashl. Bill.

476 an den Tashl. Bill.

477 and Tashl. Bill.

478 and Tashl. Bill.

478 and Tashl. Bill.

479 and Tashl. Bill.

470 and Tashl. Bill.

471 and Bill.

472 and Tashl. Bill.

473 and Tashl. Bill.

474 and Tashl. B

3mei bis brei leere ober möblierte Bimmer mit Ruche von beutichem Che Ruche pon beutidem Che poar zu mieten gefudt. Offerten mit Breis unter R. 473 an ben Tapbi BI

-3 leere 3immer für Bilroswede au micten gefucht. Off. mit Breis u. D. 473 an Taabl. Berl

Geb. Chepaar aus erft. Biesb. Famille fpiel abmel | lucht wieber ciaenes beim.

-3 leere Räume

m. Rebentaum i Riden-amede wird amigen. Ge-nebmigung oprb. Off. u. M. 477 on Tagbi-Berl. Peeres 3im. ab. Mani. mit Rochaelegenbeit gegen bilte im Sausb. neincht. Dierten unter R. 472 an ben Janbl. Berlag. Einen als

Schloffer. ober Rlempnerwerkstatt
neeian. Kaum mit borbandenem elekte. Kralionishlus nebis ein. Buroraum für ist su mieten
gelucht Offerten unter D. 477 on Taabl-Berlaa
St. Raumlickleiten
su miet gelucht sum Abholten p. Berstelaerungen.
Offerten unter W. 476 an
den Taabl-Berlaa. Rlempnerwertstatt

Laden gesucht

nute Lane, eventl. Auroiertel. Offerten unt. IL 479 an ben Tanbl.-Berl.

Bohnungen gu vertaufchen

Mohilling beforge ich Mauthe, But enir. 16, &. 2. 4.Rim. Bobn, mit Bab

Eltville gegen 3-4-3im.-Bobn, in Wiesbaden

au tauiden gejucht. An-gebote unter 6. 471 an ben Tanble Beriag. Bohnungstauld

Sonnine 4-3im. Wohn. im Bart. Sochpart. ober 1. Stod. aenen meine geräum. 5-3im. Mobne im 1. Stod. oute Lage, au tauichen gelucht. Off. u. W. 463 an Taobl. Berl.

Taujche m. 2-3.-M. m. R. Moris-fitabe b. 3 evil g. 1 3. m. R. Off. unt. C. 472 on ben Tanbl. Berlan.

Wohnungstauld,
Suche eine ichone somine
3-3im. Wohnung, 1. ober
2-Storf acgen eine 4. ob.
7-3. Wohn. (Landbaus).
mit Garten. Haltelt. ber
Str. Bahn. Offerten unt
O. 475 an Tanbl. Berlag.

Geldverrent

Rapitalien-lingebote

Wer Rapitalien auf 1 oder 2. Dovoidelen anauicaen beablichtigt, w lich ar die Baus. u. Grundbesider-Bereins. E. B. Wiedsaben. Luifenstraße 19. Telephone 439 u. 6287.

Rapitalien-bejude Mt. 15000.-

38 000 Mt., 1. Sopothet.
15—18 000 2 Dop. von
Selbita ver bast selucht.
OH. 11 D. 475 Tachl. Bl
28- bis 28 000 Mart
auf 2. Sop. auf hochrent.
Chieft selucht. Off. unt.
K. 472 an den Tachl. Bl
40 000 Mt. auf 2. Sop.
act. Off. 11 D. 469 3. Bl.
1. Sopothet 80 000 Mt.
au 43% auf aut. Obiett
nur v. Selbita, act. Off.
11 L. 476 Tachl. Berlag.

Immodulen

Immobilien-Bertaufe

Geldäftshaus mit Laben in Mitte ber Sindt wird wegen Erb-teilung billig verfauft. Dir u. 6. 470 Ingol. B. Serrish. 5-3. Wohnbaus, Sildu. au vert. Offerien u. 6. 461 Ingol. Berlag. Derrichaftliches

Etagenhaus

in auter Lage m. 4. u. 5. 3im Mohnungen in ieber Ctage billia zu vert. Off. u. 5. 478 an Tanbl. Berl. Botel-Reitaurann. heite Lage. zu vert. aut rent. Eigenveniten. 8 3im. A. Bab u. 2 Manjarden zu vert. Eichenauer, Göben-ftraße 21.

auf gute erste Ovvothet au Antana Juni auszul. auch auf ein groß, Beinstum auf dem Pande. Ansabien auf. Diferten u. S. 471 an Taabl. Berlag. Billa oder Landhaus Gute erste Hoper 15 000 Bit. du vertaufen. Offerten u. U. 488 an den Taabl. Berlag.

Breis nur v. Berköuler au den Taabl. Berlag.

U. S. 478 an Taabl. Berl ev. geg. Tauld mit eben-iolder bei Blünden, gu taufen gel. Offerten u. S. 471 an Taubl. Berlag.

Hypothekenkapital sofort an erster Stelle in jeder Höhe zu günstigen Bedingungen auszuleihen. Näheres durch den Bankvertreter Robert Götz, Wiesbaden

Rheinstraße 91, Tel. 4840.

Selten günstige Kapitalsanlage! Unternehmen der vollk. Getranke-Branche in sudd. Großstadt (konkurrenzfrei) sucht Amerikations-Hypothek von 1-2 Millionen Mark. Tatsachl. Sol. bentiches Fräulein, acidalistiatis, lucht lopet ichon möbl. Zimmer. Off. n. 6. 475 Tagbl-Veriag. 1601 an Al.A-Hassenstein & Vogler, Frankf. a. M. F56 Bartestraße 5.

Bu taufen geluch Sans im Breis v. 150 000 Mart a Bar mit sum Oftober freiw. 4-Simmer-Robn. Offerten unter R. 470 an Tanbi. Berlag. Wald-Reltaurant,

Sommer rifthe cd. Ausstussort b. Wies-baben lofort au faufen geiucht. Dff. m. naberen Details an Eier. Miesb. Bluderftr. 3. Tel 4061.

Bu taufen gelucht Haus tleine Billa nabe Trambabn, Angeb, an beren Miller, Sotel Ginborn Martiftrage.

Immobilien

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56 Gegrandet 1862. Fermuf 6656

Kauf und Micte von Geschältshäusern und Villien.

Kapital-Anlagen Finanzierungen flypotheken.

Die Bank- und Immobilien-Agentur Hch. F. Haussmann

Goethestr. 13, Ecke Adolfsallee, Tel. 6336

vermitteit den Kauf von Villen, Wohn- u. Geschäftshäusern Hotels, Grundstücken.

Große Auswahl Berrichaftshäufern, Sotels, Benflonen, Billen, 3ins u. Geidaftshäufern jinden Raufer bei

Grundftfids.Martt, G. m. b. S. Schwalbacher Strafe 4, Ede Rheinftraje.

3ftod. Edhans in bester Rur- und Geichaftslage (Erbgeichoft Laben) fofort zu verlaufen. Angebote unter 2. 475 an ben Tagbl.-Berlag.

sucht Selbstkäufer.

Mit fleinem Garten und Mobeln vorgezogen. Offerten unter G. 460 an ben Tagbi.-Berlag.

Berläufe

Brivat-Bertaufe Geichäfte aller Urt mit Bobnung verf Dlauibe, Quijenftrabe 18, Gib,

Textilmaren. Gabritationsgefchaft

Araft. Cauferichweine prima Ralle, sur Bucht geeignet. su perfaufen Dobbeimer Straße 93.

prima Ralle. dur Zucht greignet. 311 perfaufen Dokkeimer Straße 93.

Tunne Anh.
friichmelfend. In. 311 verfaufen bei Gepfer in Reuhof i. T.
Cine friichmest. Jiene, iewie swei Mutterlammer am verf. Bierstadt. Willscheimfirake 13.

2 friichmest. Jienen.
Tauben. Angora - Salen.
1 hofbinnd nerf. Martin.
Strakenmühlineg.

Awei Ziegenlämmer.
4 M. Mutter 4 Sch. geb.
11. eine trächtige Ziene, vima Tier, an verfaufen Gerberfürske 3.
2 friichmestende Ziene, vima Tier, an verfaufen Gerberfürske 3.
2 friichmestende Ziene, vima Tier, an verfaufen die Gehachtirake 21.
Chachtirake 21.

Sute friidmett, Blece mit Lamm au verfaufen Geelbach Blatter Gir 40

Deuticher Schäferhund amltandet in a. Od. su vert, Sandler verd. An-guichen taal. 12—3 Uhr Echilleritt, 12. Adolfshöhe Ein Murt tallereiner langhaar, Dadel. 2. 2. reizende Tiere, 3 Wochen alt. su verl. bei Ga. Ihon. Gärtnerei Mellribial.

7 Boden alt. su ver-faufen Abelbeibitt. 76 B 3mei Ganle an vert. beinemann, Jabnitt. 22 2 3u verfaufen:

6 junge

Cegehühner
cleg. grüne Alvonarnitur.
Join. 2 Gellel. 3 Stüble.
Mambach. Rehritt. 28.
Wegen Blahmangel
1.2 Minorta.
6 Leochühner.
1.2 Graulitber-Salen
vreism zu vert. Sonnenberg Miesbah. Sir. 28.
Aunge bl. W. 6 W. cli.
au vl. Ischnitzoke 46 B.
Mener w. Spikenhut.
16 ims. Straubiebern, ich va.
Indiversitätige 40 B.
Wel gut erbaltene
ichwarze Kohüme
au vert. L. Kritichga.
Marichitzake 20
Dunfelleid. Minto
biffig zu vertauf. Bleisn.
Blücherstraße 34, 1 St.

Einige ichone F9 Pelze

wie Stunte, Alasta, Blau-Beigfuche ufm. gu bill. Sommerpreisen zu vert. Fr. Wes, Main; Frauenlobstraße 15, 3. 5 Min. v. Hauptbahnhof.

Alpafa-Roitim, ichwart. Gr. 48. 2 B. Damenit., br. Ibi. (41). bl. Ebissonbl. 146) u. bl. Mantel. Deritabut. grau. alles gut crb. billig zu vertaulen Goetheftraße 6. 1. Bl. Zadenstelb (Gr. 46) zu vert. Nöberitt. 7. 2 L.

Giniae Dunenb

aute Damen-hemden

billie Dallell-Delloeilen weg, Aufgabe d Artifels.
Corletbans "Aobita".
Lagenafte 25.
Fak neuer Damenbut zu verf. Am Römertor 2. 8.

1 Serren u. 1 Damen.
Mafett und gelbe Lebert.
Ham Römertor 3. 8.

1 Serren b. 1 Damen.
Marett und gelbe Lebert.
Hamaschen zu verfaufen Minertstraße 1. Bart.
Sin erh. Haulbrunnen.
Militärtof für soll. Hie.
zu verf. Haulbrunnen.
fon neu. mit 2. Dole im Anfetens billie au verf.
Hobern 26. Schrift. 81.
Hariera billie au verf.
Obern 28. Christil. 81.
Lörfer. Lothringer
Stroke 28. 4. Ct.
Lebert. 1 Mil. Mod zu vt.
Mebern. 1 Mil. Mod zu vt.
Metheibstraße 20. Sis. 1

Entaway mit Weste fl Ain. pericied, Steh-ragen (35/26) bill, pert. merling, Wieldfit, 28. B. Ein Cutaway

mit gestreister bole, nang neu grobe Kigur, au vert Milderstrache 3. i. . Clea. Gebrod Anang, neu auf Seide gearbeitet, mitst. Nia. au vert. Off. u. I. 471 Taabl-Bertag. Mod. brauner Anava. 2mal getragen, bill a. N. Dehn, Molramstr. i. i. I. Smolina-Anana. Idward, fills shorte Bigur au vt. Emer Stroke 19. B. 185., norm. 9—12 Uhr. MI. Seffo-Anang. menia getragen. Gr. 44. hillin zu vert. Delenen-

menis aetrasen. Gr 44.
hillis zu verk. Delenenlitche 2. Vart. I.
Mod u. Relite. neu. ichm.
fria.. zu verk. Krafthöfer.
Kauentholor Str. 22 S. 2
Meue H. Kolen hillis bet
Effers Hollmundstr 45. 2
Mallerd Defmantel
au verk Midderstr 35 2 r
Kn. Malchanz. u. Bluien.
eil. Kinderbett. somnl.
Tiroler Ansus f. B. 121.
ru pf Doch Str. 73. 3 r.
Zwei Walchanzliae
fir b. Beam. 121ahr. Kn.
chaus. Schubt. Schierlieiner Grade 2. 2
2 R. sebr. Berrenichsbe
(188 u 39) au vi. Berberlieiner Grade 2. 2
2 R. sebr. Berrenichsbe
(188 u 39) au vi. Berberlieiner Grade 2. 2
2 R. sebr. Berrenichsbe
(188 u 39) au vi. Berberlieiner Grade 2. 2
2 R. sebr. Berrenichsbe
(188 u 39) au vi. Berberlieiner Grade 2. 2
2 R. sebr. Berrenichsbe
(188 u 39) au vi. Berberlieiner Grade 2. 2
2 R. sebr. Berrenichsbe
(188 u 39) au vi. Berberlieiner Grade 2. 2
2 R. sebr. Berrenichsbe
(188 u 39) au vi. Berberlieiner Grade 2. 2
2 R. sebr. Berrenichsbe
(188 u 39) au vi. Berberlieiner Grade 2. 2
2 R. sebr. Berrenichsbe
(188 u 39) au vi. Berberlieiner Grade 2. 2
2 R. sebr. Berrenichsbe
(188 u 39) au vi. Berberlieiner Grade 2. 2
2 R. sebr. Berrenichsbe
(188 u 39) au vi. Berberlieiner Grade 2. 2
2 R. sebr. Berrenichsbe
(188 u 39) au vi. Berberlieiner Grade 2. 2
2 R. sebr. Berrenichsbe
(188 u 39) au vi. Berberlieiner Grade 2. 2
2 R. sebr. Berrenichsbe

cad-Baibidube

Midesheimer Str. 8. 2.

Ar. 35. 90. einmal aeft.
rreism. au verk. Oranienirche 28. 2 r.
Mene En-Schuhe (38)
absua Korffirake 12. 2 l.
1 B. DamenHielel (39)
1 vhotogr. Wapparat mit
Ruhehör histo su vers
faufen Bleichfirake 32.
5 interbaus 2 St. rechts.

Bulletiare su vers
faufen Bleichfirake 32.
5 interbaus 2 St. rechts.

Rener dilbi. 6.-Angue, mittl Gr... gut erh. bl. Jadensteit (44) bill. su of. Geerobenkt 29 & 21 Flegante Angue. Dolen billig su vertaufen Bagemannstrake 35 1.

Ueberrieber. Angue. Brad. Krad. mittlere Grobe au verl. Moristrake 31 B. Gut erh. Commer Angue bill su verl. bei Brand. Ridbesheimer Sit. 30 A. 1 B. neue elea. Damen-Pad. Sasbid. (38). 1 Bagrelea. Milasidube (384). rote Trilotiade. reinleib. cünstig au verlaufen Angulehen Montag Klatenibaler Etrobe 4.2 l.

Brande Damenitieles mit Tucheiniäken (39), derren Bograff Stieles (Gr. 41). Headwande. Au ut Weber, Bachmaner. Broke 5.

3nlinder

(Chaveau claane) 150 Mt. (56) at Sandfaller zu rf. Steinaglie 21 B. 3 L. Mainns!

Reue D. n. D. Schirms. solides Kabrilat, bill su verlaufen, Karl Meisuer, Dirlcharaben 28. Dirlchoroben 28.
Tennislosläger, peu, echt engl., Ia. 250 Mt. hoho Damenichuhe (41) 120 M. su verfausen. Zu treffen pon 7 Uhr an Eleonorenitrake 3.3 St. linis.
Tennislosläger zu verf. Breis 100 Mt. Blücherstrake 42 4 L. Kür Brantseute, bie sich einrichten wollen, verichiedene Oelbilder au nerf. Maldow. Schwalbochet Stroke 57, 2 L.

Bert. Cotta 18 2/23, mit Stah ftiden ; Dennies be 3. B. Boquelin be Molière, 8Bbe.; Libraire d Lecointe, Baris 1834; Denbred be Jean Macine, 4 Bbe.; Libraire be Lecointe Baris 1837; M. v. Snubo bt, Rodmod, 2 Bee., 1847, ju verlaufen. Dff. unter W. 470 an ben Taobl.-Betl.

Briefmarten. Gammlung

Ariegs n. Umitursmart, in vornehm. Bergament, album u fast nur fompt. Sats. Sentwert 13 560 M. für 2000 M. su verfaufen. Aah. L. Tanhl Berk. Yl. Weasunshalber im Auftraa aus herrichaftitchem deute ein Baar lila

Portieren

iswie ein Baar elegante grine Bortieren, beibe f.
neu. su verfauten. Zu erft i. Tagbl. Berl. Vo
Schreibmaldine.
Neilemaichine "Erila", w.
gebr., vereiswert su verstausen. Unsuiehen wodentags awiichen 2 u. 3 Uhr
nachm., Bhotogt. Atelier,
Friedrichftraße 48.

Reißzeug n. Beichenusebör zu per-taufen Emistenitraße 5.
Affigel.
out erhalten, mit Steuer
2500 Mt. zu pert. Sonn-tag von 8 bis 2 Uhr Dermannitraße 17. 2 t.

Erfittaffiger Pianola= Flügel eingebaut, jehr vorteilhaft abzugeben. Anfr.

erbeten unter G. 456 an ben Tagbl-Berl

Jbad=Biano
wundervoller Ion. 31 vt.
Lajel=Rlavier

fehr aut erb. bill an vert. Eitviller Sir 7. b. 21 Tafelflavier gut erhalten, u. mit noch lehr gutem Alana, wegen Blakmangel zu verlaufen. Raberes Hauentbaler

Raum gelvielt, Klangvoll, eleganiet biuhiligel 3bad. jobort su verfaufen Rüdesbeimer Str. 8. 2.
2 alle Geigen. 2 B. D. Schub: (bobe). Gr. 38. su rerfaufen nur verwittass Riedricker Str. 10. B. r.
Mittelaraber

Photoapparat (Redaf), 8×12. 1 Regula-tet. 1 Stadiltic (Dillield. Muniverein), br. 16m. Habmen, su verf. Aur Connica ven 10—12 Ubr Reubaueritrake 3. 2.

Eggeschirr
(Webgewaed) für Sotel
ud. Benston, geeigen, ca
12. Ihd Teller nebit etnig.
Icht eine manner im Gangen
presw. glaugeben, bander verbeten. Abr. su erfr.
im Jagob. Beclan. Yf
Mahatter-Standuhr.

il Alabairer Stanbuhr, i Mlabairer Stanbuhr, i Mlabairer f. 1500 Mt.
u vert. Alagui. p. 10—12
d. 3—7 Uhr Wilhelma-übe 9. B. (a. Leberberg)
kelandon 6477.

Umitundehalber!

Flesant belles neues
E.deu Schlafatmmer, best.
aus: 2 Betten m. Batenttahmen, Steil. Matraben,
2 Blumos, 2 Killen, ar.
5t. Eviegelihrant m. gethliftenem Glas und swei
Schublaben. Maintomm.
10 betwee Marmor und
Eviegelausta, 2 Rachtlibrantsten m. Marmor,
1 Danbtuchhalter. Ansuiehen: Sonntag v. 9—12
1 Danbtuchhalter. Ansuiehen: Sonntag v. 9—12
1 Schessellitz. 10, dos rechts.

Eddu. Dipl. Chreibille. buntel gebeist, smei Hettporlagen und fleiner Eisldrant billig su verfaufen Raberes Rheitlitake 113, 1. Sied.

1 Distom. Schreiblich,
(Cichen). ein Zalounechrant au vert Luijentroß: 25, 2.
Elseknigen

Bobnialon.

ideilia reich geichn.
Fried. Arh. Malchemana.
langer Chaufteur-Lobenmantel, fompi, Retigeug.
Am lange Chlangenhaut.
grobe Profodishaut zu
vert. Benkt die Ennman.
Abeachtuise 10. 1.

1 Beit mit Eprungt.
pillig zu verlaufen. Anzuleben Gonniag. vorm. bei
Krebs. Karlitrake 28.
Cichen-Umbau
mit Schranen u. Spieg.
Sofa u. 2 Kolos-Piurat
(4% u. 24. Meier lang)
zu vert. Ganl. Johannisberger Strake 5. 1.
Echènes Wohnimmer.

Schönes Bosnsimmer. Kliett. Diwan, Tich, awci Studie u. Chaifelonauc billig zu verkaufen. An-guichen Donn. Str. 120. 2. Stad. Thitte

Schlassimmer icht sum Bertauf, bell ich. sod... Reil Schrant Marmar u. Spiegel rijati Wilhelmitt. Al

Villa Diwan z 750 9Mt. su pertaufen Bettenbitt, 9 Mtb. 1 r. Bettenbitt, 9 Mtb. 1 r. charimaner, w. Manna-chlafsimaner, w. Manmangel billig au verk. leifittraße i. Docho l. Diwan. Kleibericht. itr. Cishir. Brandrite. itille Seliel. div. Boneling au verk. Niv. Boneling. dreigerei.

Sille, Meibericheauf billig ju vert, bei Sobl, Rieblitrage 15.

Uusziehtiich

auch f. Mirs geeign, bill au at. Molleteftr, 42, 2 f. Mos. Ruden-Cinciat.

Bod. Addell-Cillicht.

bist. an pert A. Sauerborn. Dellmundstrake 37.

Eine Rüchenanrichte
mit Abornblatte. 1 Duttoffer. 1 Bratfessel, ein
Korribox-Läufer au verf.

Lustenschaftett
mit Anrichte, auf Wunft
potur-tosser vor an
ürich. billia au verfaufen
hei Standt. Rheimaauer
Etrake 15. Echreiner i.

Achtäf Bett mit Epr..
zieil Matr. 200 Mt., eine
Eikhademanne und verich.
vo. 3. eithereiten. Dozheim. Mikflandse 17.

Mehr. Rettik., Tilche.
Lampen. 3tr. Beitungan.
u. a. Secrobenstr. 20 1.1.

Merkellbar. Scholervulle
mit Studt un verf. Mazusehen vorm. 10—2 Uhr bei
Braien. Porelunt. 11. 4.

Bolll. Laden-Cillicht.

Bollt. Laden-Einricht.

folt neu frilft geftr. und lad. preisw. 4. verfaufen. Briefter. Docheimer Stroke 18. Balbnerbed. 21v. Geldire g. Sädielmaidine zu vl. Mestenditraße 28. R. 4 z.

6/18 PS, Ornzwagen fligig, offen, vertauft außerft preismert

Strola 3 Oranienstraße 3. Telephon 5214.

Herren-Rad m. Freif. u. donp. Ueberf. gut erb., au perlaufen. Runse. Ravellonitr. 33. 1. Runse. Rapen berbeiten. Sanbler verbetrolle, Reber-

Tapezierermagen. Kebeihandwagen bill zu verl.
Felostraße 19. Magnerei.
Sandt, m. Bateniachien
u. F. zu verl. Jimmer.
Dreiweidenstr 4, d. K. I.
Ein nener Letterwagen,
1 Batent-Glastransportwagen zu verl. H. Jung.
Dochteimer Straße 117.
Eid- u. Liegewagen
zu vf. Otanienstr. L. 2 I.
Sut erk. Kinderwagen
zf. Schierst. Str. 18, y. 1.
Eleg. n. e. Kinderwagen
a. Riem, w. Kidelgeit, zu
vf. Edernfördestr. L. L.
Cinder Cappinggen

Rinder flappwagen mif Berbed, bunfelblau, gut erhalten zu verfaufen Luzemburgplat 2. B. r.

Ainber-Alapomaen
an verfaufen Eeerobenkrabe A. Hinderwagen
breismert zu verfaufen
bei Bernhardt, Frankenkrabe A. 2 St.

Sut erb. Kinderwagen b. Moelheidfit. 83 S. 1 t. Serren-Fahrrad, ist neu au pf. Bouillon Donbeimer Siroke 86 Sut erheltener Kinder-

n. Klappmagen au ver-igufen. Rab. Sonnenberg. Blatter Straße 28. 2. Clea. Rinberwagen au vert. Serberftr. 6. 9. 1. Adjung!

Damen Sachrrad. febr aut erh. bill. pert. Karl Weihner, Diricharaben 28 Noberad m. neuer Bertifung biffig au vert Sermannstrake 8.

Beremandor-Nad m. pr. Gummi u. Freif. 589 Mit au vert. Stabl. Rauch thafer Strake 11, Mit 5

schafer Stroke 11. Min & Rahrrad mit Areil. hill. su vert. Stemmler. Dehheimer Str. 122 h. 1. Mähmaldine (Singer), rerlentbar, neuestes Sust. menia orbraucht. au vert. Walramstrade 3. 2 l. Milea. hosländer in of. Mollheidstr. 103, 1 St. D. Zwei n. 11e.

Tren trommotore v. ic 2 PS. Rupfermidl. 220/380 Bolt ca. 1500 Touren, a 2800 Mt. au perfaufen. Gefer. Mains. Cidellieinstraße 6.

Michelin Gummi v. Niet-Gleitschut. 815 × 105 (30×3) sowie \$10×90, au

36×3) perfauten. Str Dottheimer Strafe 85. 3fl. Kronleucht.

ichwer Sichen, mit ober billig zu verkaufen ober ohne Stilble zu verkaufen gegen elette. Speilerim. Lashe belleibliche Rerotal 6, Kart.

1 wein emaill. Gasherb 1 mein emaill. Gasberb mit Stanber ju verfauten b. Strieber, Klarenthaler Etrage 8. bib. 1 St.

Gasherd 2flammis mit Ständer, weiß emailliert, mit Bortichtung gum An- u. Fortstoden, Blarke Bromotheus", ift su verk Rab. herrngartenstruße 6.

Groß. tad. Ruchenherd

Groß. ind. Klichelherd amerik Anklosen u. klein. neuer Küllosen iow. Einenkiannen zu verk. Abolischen zu verk. Abolischen zu verk. Abolischen zu verk. Abolischen zu verk. Kob. bei Renner. Wolliefe Stade.

Gisichrank. 1.12 hoch.
O.64 tief. weidengeflocht. Kilumentisch und Inderen Anierter abzugeben Kailer. Kriedrich-Kina 37 Berk.
Günklase Gelegenhelt.
Günklase Gelegenhelt.
Günklase Gelegenhelt.
I. 6 int neue Gart. Alappituble mit at. Tish zu verk. Kinder in d. 12 Uhr.
Gartenküble zu verk.
Ableritrahe 32 Gart.
12 m eil. Gartengelünd.
Kinder-Klappwagen. einer Schneiber-Klappwagen. einer Schneiber-Klappwagen. einer Schneiber-Klappwagen. einer Schneiber-Klappwagen. einer Schneiber-Klappwagen. einer Schneiber-Klappwagen.

Tabell. Babe-Einricht. (Gas). emaill. Banne, cleitr. Rocher. ar. Trum-Griegel zu vert. Abolissallee 15. Bart.
Eine Jinfbadewanne u. 1 Jahnenjchild zu vertoufen Schunta, Dohbeimer Straße 41. 4.
Em. Bedem m. Gasbadesoien vl. Rheina Etc. 4. B.
Rochtike. Derrapparat, Melferputmaichine u. illa Baa zu vert. Erbacher Eiraße 2. 1.
Tadellole große

u, 1 fast neue ar mehrteil. Abiperrwand mit Stoffberum zu vertaufen. Zu beschitzten von 1-3 liber Leuten Le Wäschemangel

Diele, Spriepfannen, Jow. Stangen, Leitern, Dols-holle vert, berberfit, 9.

1 Hanffeil 10 m lang. 3 em bid, ein Drahtieit. 30 m lang werichiedene Rollen. Bindeteten u. Merdebode zu verfaufen Agritathe 60.
Gartenlchauch und heurechen zu verlauf. M. Merien. Gärinerei, Welbweg binier ber Mantenlchule.

Clientobre. 26 Mte., 24". ichwarz zu verfaulen. Romnel Bismardring 6. 3 sroke Oleanber zu perf. Speditions Gestellichaft. Woollitrake 1. 40-50 3tr. Mift tu pf.

Banbler-Bertaufe herren- und Illuglings-Angline u. Sofen. cip

Bettwaiche bill, an vertauf. Selenen-ftrake 30 2 I

Eleg. Stores febr billig. U. Effinger. Dianino

ichmars, für 5200 Mt. au pert. Luxuofteuer ift feine trapes. 3 Mbler". Biobelhous 3 Mbler". nur Orgnienftrage 12.

Piano

Mandoline, Gitarre, Laute. Banjo, Bioline Il. su pt. Johnftr. 34. 1 : Gute Mandoline

und Gitarre billig au verfaufen Bismardring 1, 3 links. Mandolinen

Gitarren, Laute bat billig absuseben Rettenbach. Meftenbitt. 28. 2 rechts.

Continental- Fo Schreibmafch. n. viele andere norrätia. Maing, Edutfir. 64. Edreibmaid. m. Garant. i. ieb. Breislage, Schroll-Babl, Ritcha, 19. I. 554,

Speise= zimmer

(taitanienbraun) neu nur 4400 Mt. iowie 2 gebr. Speilesim... 1 fombinierte Küche (weiß) 1950 Mt., Rehme immer anderes gebrauchtes Mobiliar in Lablung Sablung. Möbelhaus "3 Abler", nur 12 Orgnienftrage 12,

Schlafzimmer Herrenzimmer Speisezimmer Rücheneinricht.

liefert billigit Rofentrans, Blücherplan 3.
Rüchen-Einrichtungen von 800 Wif. an. Möbel-Geichäft Wilk. Bogler.

Mod. Edlasim besteh aus 2tür, Schrant 2 Bettit. 2 Rachtt., ein. Malchtom, mit modernem Spienelaufiat. 2450 Mt

hodm. balafim. in Eichen, Rubb., Rillt., Mab., Kirichd., Birten, mit großen 2- u. 3türigen Spiegelichtf., 3800, 4200, 4500, 5500, 6300, 6700, 7800, 9500 u. 12000 Mt.

Cleg. Spelfe. u. Herrenz. Rücheneinrichtungen aparte Mobelle, rund por-gebaut. 1280, 1590, 1690, 2500, 3000 Mt., Betten v. 250, 320, 480, 570, 630 800 v. 1000 Mt. an.

Dobel und Betten-Saus Bauer

Bellrisftrage 51. Echlafzimmer in Gichen mit 2- u. Stür. Spiegelichtant u. Marm. v. 4500 Bit. an. Möbel-neichäft Wilh. Bonler. Blücherplak 4.

Schlafzimmer billig abzugeben. Gifcher, Abolfitrage 1, 1, Gtage.

6hlafzimmer

neu, icone lolide Arbeit, lebr preiswert zu vert.
5. Schäfer,
Stiftstrade 12. Barterre, Jahrrad m. Ber, vert.
bill. Sebanstraße 4. 3 I.

Schlaszimmer Rüftern, ar. 3t. Spiegel-ichrant. Walchtoileite mit Marmor u. Spiegelaufi., 2 Nachticht. m Marmor. 2 Betittellen 4800 Mt. Rolenfranz. Bilicetol. 3.

viii. Matraken Steil. m. Keil (Geegras) 280 Mt., Iteil mit Keil (Wolle) 440 Mt.,

4 Diplomaten-Schreibtilde a 675 Mt., 3 Ausziehtische

nusb. pol. 225, 275 Mt. 4 Rommoden nußb.-p. 250, 300, 350 Mt. Möbefhaus 3 Abler nur 12 Oranienstraße 12. Rompl. Rüchen-Einricht.

Richenbulett, Br. 875 Det. Bismarfring 7. 1 St. L. Diplom. Schreibtifch

in Eichen u. Sellel pon 1100 Mt. an. Möbel-geschäft Wift. Bogler. Bluderplan 4. Damenrad priv Maver. Wellrinstrake 27 Sot. Reue und gebrauchte

Fahrräder taufen Sie billig bei Bh. Schmidt, Gnetlengufte, 1 Gebr. Raberad m. Freil. bill. Bind, Goetbeite, 2.

Röhmaichine, aut erhalten, au verfaufe.a Friedrichitrake 29. 1.

Gut eingeführtes Putzgeschäft

mit Wohnungseinrichtung zu verkaufen. J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56. Telephon 6656.

Glänzende Existenz für Chemifer oder Apotheter.

Da fich gegenwärtiger Befiber wegen Alter vom Geschäft gurudgieben will, ift eine

Zabrit demijd-pharmazeutijder Praparale in Wiesbaben an ichnell entichlosenen, tatfräftigen, driftlichen berm zu verkaufen. Das Unternehmen befindet fich fett Jadrzehnten in Sänden des jetzigen Besters und ist in allen Teilen bestens im Gang. Jediger Bester wurde sich eventuell noch mit Kapital beteiligen und ist dereit, den neuen Bester voll und ganz einzuerbeiten. Angehote unter A. 702 an den Tagbl.-Verlag.

Großes hochberrichaftliches, ichmer eichenes

nach antilem Dufter in erfter Stuttgarter Berfitte an gefertigt, mit vornehmen Intarfien ohne Schnigerei mit formenichonen Leberfelfeln und Stublen umftanbehalber gu 4/8 bes reellen Bertes gu berfaufen. Photo-At-bildung wird auf geft. Bunich übermittelt. B. Diermann, Alarenthater Etraße 4, bireft hinter ber Ringfirche.

14/30 PS. Bengwagen, Landaulet, Spisfilbler,

20/45 PS. Mercebesmagen, offen,

13/35 PS. Mudiwagen, Landaulet.

13/35 Reg-Simpleg, Lanbaulet, Opel : Lieferungswagen mit geichloff. Aufbau

Comtliche Bagen find neu bereift und haben tomplette Beleuchtung.

Born, Dotheimer Strafe 85.

Lorraine Dietrich Torpedo 18/45 billig zu verkaufen.

Näheres Alexandrastr. 5. Tel. 498. Fahrrader: Bereifung it. alles Bubehor bitlig. Blind, Goetbeftr. 2. Rein Laben.

Birla 1000 Stud gebrauchte, teilmeife gut erhalt.

Säde

fowie ca. 2300 Rifo Saflumpen abzugeben. Offerten mit Preisangabe unter D. 473 an ben Tagbl.Berlag

Raufgejuge

50 Alaichen fauberen Weins aus Bripathand fauft E. Aunke, Benfion Brimavera.

Gut erh. herren-Uning su fauf, gesucht Francen-trabe 10. 6 z. Wittlich.

Jahle höchte Breise i. Rleider, Wälche. Schnbe jowie Gebrauchs. Senen-kände aller Art. Sochhättenkr. 18. Lad. Althielfulwerte

mit Breis unter 28.

ugung! herridaften! Bar Geld

erhalten Sie lofort beim Berfaut von aut erhalt. Berrens u. D.-Aleidern. Fran Klein. Coulinitraße 3, 1. Stod. Gernlor. 3490.

Aleider Wäsche Möbel Teppiche,

Bäufer. Garbinen.
Beitede. Ubren niw. fault
und tahlt am beiten
D. Einver. Rieblitz. 11.
Barterre. — Tel. 4878.
Briefm.-Sammi. i. Gr.,
eins. Warf. I. veto Geibel.
Zabnikabe 34. Tel. 3263.
Mite Briefe
nit Briefmarten fauft
etodmaner. Biebrich am
Abein. Wieshad. Str. 168.
Tin auf erbaltenes

Shein. Wieshad. Sir. 108.
The sut exhiltenes

Cologiummer

mit stilr. Schrant. wenn
moal, tomplett, su faufen
aslucht. Offerten mit genauen Angaben u. Breis
u. B. 473 a. Tasbl. Berl.

Alte Dolen u. Miniglüren
iomie alte Kilper zu f. anjowie alte Bilber au f. ge-lucht zu Liebhaberpreisen. Maria Mekger. Taunysstrak: 13.

Giaferfervice su touten gel Off, m. Br u. M. 474 a. Iggbl.-Berl

Ein 6mg na-Teppid 35/24. u. einige Fell-porlagen su faufen gei. Off. u. B. 473 Tagbl-B. Kafe Krule-Buppe. gebr., su faufen geiucht. Angeb. mit Breisangabe u. B. 471 Tagbl-Bering. Bett zu faufen gesucht. Off u f. 477 Tagsl. Bl. 3u knufen nelugit; 2 Betten. 1 Kleiderifer. ant erhalten Gegenleitt.: Umarbeiten von Gotblichmud ober gegen der Offerten unier K. W. 10 on Karl Wolf. Mains. Sint. Brälensgaffe 1. 2.

Klavier gejucht

au faufen, beveraugt gegen bar, noch vor Pfinglien. Offerten unter D. 458 an ben Tanbi-Berlan Ranacien-Mugtafig

aut erb.. mit Abfeil-ichieber, su taufen gefucht Breisofferten unt D. 471 an ben Tanbl.-Berlan Ein klein. Küchenherd für eine 1-Personenküche (gebraucht, aber in gutem Zustande) zu kaufen ge-sucht. — Desgleichen ein irischer Ofen, aller kleinst. Formates, für ein Zimmer

Relizeng (Riefler)

Meigen (Rieflet)
su fauten gel A. Bieg
Blüderlitute 3.
Rleines Butett.
Schrant u. Walchfom., mi
aut erhalten, su tautet
gefucht. Off. u. 3. 488 at
an den Tageh. Retign.
D. Schreibtitch. Rush, mi
flust. u. Schränte tauf
Meißenhurghrahe 3. B.
Funkall-Etiefel.
aut erh., Gr. 39. au taufer
gelücht. Angeb. mit Breit
u. M. 481 Lashl. Berl.
Ganz leichte Federrolle
oder Magen lucht Deduce
mann. Dosh. Str. 171
Gebr. Kahrrad v. Brist
unt fauf. gel. Breis-Off
Dannbardt Bleichte. 39
Sut erh. Schreibtlich.
Madag. - Mollouit oder
ächnl. au faufen gel. Off.
u. K. 474 Lashl. Berlag.
Maldfommode
mit Marmorplatte. nicht
weiß. zu faufen gel. Off.
u. K. 474 Lashl. Berlag.
Maldfommode
mit Marmorplatte. nicht
weiß. zu faufen gel. Off.
Schriftliche Angebote erd
Mismortfring 20
Schriftliche Angebote erd
Schriftliche Angebote erd
Mismortfring 20
Schriftliche Angebote

Rontrolltaffe

gebr. tei fofort. Barsabl. an taufen gelucht.
Seriel u. Duchtein.
Aranffurt am Main.
Meleritrake 15. F111
Ein gut erhalt, einspann.

Chanjengelchirr u. H. 697 an ben Tagbl

Gon maderbride su faufen oclucht. Off.

u. O. 474 an Taabl-Berl.
Gebeauchte Jenieritung
für siefa 3 die 5 Liter
Ziegenmild zu foufen geiucht. Offerten mit Breis
anter 3, 463 an ben
Tagbi-Berlag.

Zu faufen gefucht

handmöbelrolle

und Schreinerwagen, Möbelhaus "3 Abler", Oranienter 12 Tel. 3129, Kinder-Klappwagen, out erhalten zu taufen out erhalten ju laufen gelucht. Offerten unter 25 465 an ben Inobl. IL

Damen-Fahrrad

tauft Müller, Abeinbliche fixabe 5.

Sut erft. Jahrrab an faul, gel. Wills Gein lints ber Schieft Stroke, Sue erhaftene

Efeuwände tomte Lorbeer bäume abnl. 3u faufen gef u. G. 472 Taabi -231

Flaiden, Papier, zu heizen. — Angebote Aumpen fauft u. bolt ab unter T. 469 an den Gipper, Oranienitrage 23. Tagblatt-Verlag.

Filiale Wiesbaden, Marktstr. 📆 II. Etage,

zahlt noch immer die höchsten Preise für Brillanten .. Perlen

Bürostunden von 9-6 Uhr. Telephon 5329

Möbel-Ankauf!

Suche sofort zu kaufen: Bessere Möbelstücke sowie ganze Nachlässe, Einrichtungen, antike Möbel, Teppiche, Pianos usw. Gefl. Offerten unter D. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Suche

best. Pentionsmöbel für 12-15 towpl. Zimmer und Salon, auch Einselmäbel, div. Betten, Schränke, Sola, Kentilo, Butett. 5 gute Teppiche, Schreibtlich und ! Biano. Erbitte Offerten unter B. 471 an ben Tagbl Berlag.

Bachtgeluche

Rressens eines

Français Mme. Grün nee Renaud, ieber eines Teilfildes). Ravier-Unterz, w. gebl. grieili Dond. Sir. 16. 2. Rlavier-Unterz, w. gebl. grieili Dond. Sir. 16. 2. Rlavie, Gitarres, Cantes, u. Mondel, Linterz, wich ett. Rübesd. Sir. 31. 1. Gebild. Greek.

Unterrigit

Gebitd. Englanderin erteilt gründt, Unterricht. Off. u. Dt. 470 Tagbl. Bl.

er)

Bien

BS GE

rolls

erb

Te

reabl

in. Fill panta

irr

aghl

DH.

Wites

n ges Breis

lle

3129

enter .-93L

bilds

tone,

me

er,

23,

ige,

29

el

itte

ud,

EDJ.

北

ė

Eine schwere

Alt es, wenn bie Gliern erft bann an Nachhilfe-Unterricht

ibr. Kind. benten, wenn biefe ichen zu welt gurudge-blieben find u. infolge beifen iebe Freude am Bernen perloren baben, benn bann ift eo meiftens zu ipat! Die Rind. werden bann viellach erft furs vor b. Ber-lebung Aberangeftrengt, jowie unnstigermeile gequalt und ber Erfolg bleibt in jolchen Fallen regelmäßig boch aus, weil es eben zu ipat war.

Kluge Eltern

seboch, die viel Aerger, Kummer, Berdruß und auch viel Geld spacen wollen und die intolge ihres Gesichäfts, ihres Beruies oder sonlitger Umstände wed. Jeit noch Gelegenheit baben, die Schularbeiten ihr. Kind. beaufichtigen und nachleben zu können, wend. sich daber ichon gleich vom Schulbeginn au voll Bertrauen an eine ersahrene, äuberst energische, beitempfoblene und sehr bewährte akademische Lehrkraft, denn dann kann d. Honorar monatisch noch ünberst mäßig berechnet und für sicheren Ersolg, da d. Schüler sast den ganzen Tag unter Aussischt ünd gründlich unter genauer Anleitung angelertigt werden, volle Garantie übernommen werden!

Rachweisbare lebe gute Erfolgel Prima Referenzen! Räbere Angeboie unter unter T. 449 an den Tagbl. Berlag.

beginnt am 20. Mai. Unmelbungen tonnen von 3 bis 4% Uhr erlofgen. Sinige junge Damen tonnen noch als Sauspenstonarinnen aufgenommen werben. Sausbaltidule und Benfton

A. Elbers, Billa, Paulinenstraße 1.

Schwarzer

Rehpinscher

Derraffter Godferhund

Berialledenes

Suche mid an einem

Arbeitofreud, Raufmann nit Anglandofundicaft

judit tätige Beteiligung

mit vorerft 70 000 Mt. an vornehm., frena lolidem Jabrifunternehm., welch. Rentabilität nachwellen fann. Oft. unter S. 474 an den Tanbl. Berlan.

Beteiligung

fucht Raufmann, feit Jahren felbftanbig, an folibem, ertragefähigem

mit ca. 100 000 921

Bei ipaterer tätiger Teil-halerichait fann Betrog erhöht werben. Offert, unter L. 466 an ben

Trodelgeschäft.

Ber beteiligt fid mit Ranttal an aut einge-führtem obigen Gelhart Off u. 3. 476 Tanbi Bl.

Geparatitehend. Mavier

Rlavier

Unternehm, vorerft

Ton L. Berl.

Femmen, Neugasso 5- 100 Mari Belohnung Französisch Englisch Lekt. Stenographie Buchführung 4

Schreibmasch, verleiht Chersetz.-Büro. Beeidigt. Demoiselle française donne des leçons de con-versation. Offres s. B. 477 tu bureau du Taghlait.



Beim Kirchgasse 22

an der Luisenstruße. Beginn never Dorm.

Hachm.-u. Abendkurse Buchführung, kaufin, Rechnen. Stenographie, Masch. - Schreiben, Schönschreiben, Französisch etc.

Tanzen febrt teber Beit ungen in menigen Stunden B. Klapper u. Fran, Kl. Schwalbacher Str. 10.

Berloren - Gefunden

Gute Belohnung Bab Dire, Sadet Boft flegen gelaffen. Abgugeb Rebm, berrngartenftt, 10

Damen-Regenjairm Dienstag verloren. Ab-geben gegen Belohnung Potel Imperial, Gonnen-

6dw.=weiße Boa Cameton ben 30. April. im fathol. Geiellenbaus. Donbeimer Str., vertoren. D. Filpber ill erfannt n. wird holl. ged ten, ble kelbe gegen Belohn, auf b. Bunbburo abzugeben.

hohe Belohnung! Brillantftein (fole) aus b. Ring verloren. Absug Golbenes Ron u. Rette.

Runde Broiche
Emaille. Frauentori auf
rot Grund. m Brillanien
eingelaßt, verloren zwilch.
Dambachtal und Kaiter
Artebrich-Blak. Geg. bobe
Belohn. abgugeben Dambachtal 20. 1.
Echtem vert. Dimmelt.
Tag. Ronil-Kirche S.15.
Bitte ehrt. Brau umsut.

frm vert, himmelt. su üben? Gelbige erteile Bonil Kirche S.15. a. als Revanche Giunde. e ebrl. Frau umaur. Offerten unter L. 473 an salbacher Str. L. 1 L.

Bedeutenden Meben= Verdienst

lönnen fich Serren jeden Ciandes burch Uebernahme einer Agentur der Fenere, Lebens, Unfall-Balteflichts, Bieb und Bagel Berficher, erwerben Einarbeit erfolgt durch unieren Beamten Geeign. Berlonen konnen guch als Anipelter oder Generol-gaent mit festen Bezügen iur bestimmte Besirke an-gestellt werden, Gell. Dif u. A. 781 an Tagbi-Berl

Pianino

mit autem Ion zu bermieten. Harber, Kitolaslirake 30, 3 t.
Ber albt
tönlich 1 bis 2 Schoppen
Jiegenmilch an einen
Kranfen ab? Off. m. Br.
n. S. 486 Tagbl. Berlaz.
Ber guien Berdlenit

lucht. fenbe leine Abrelle u. D. 470 an Taabl. Berl. Wer nuten Berdienit fucht, fenbe feine Abreste unter S. 478 an ben Taabl. Berlag.

5000 mt.

Gelbitneber auf 1 3abr leiben gefucht gegen cherheit ob. Mobel. Off Ber leibt gen Giderh.
einige 1000 Mart? Dit.
p. T. 476 Tanbl. Berton.
Wer leibt negen Siderbeit 5000 Mt.? Df. unt.
D. 466 an ben Tanbl. Al.

Briv. Benj. f. Sauglinge Liebevollte, individuelle Bilege Broip, burch Gran v. Ballemit, Biebr., Pand-baus Germania, Wein-bernitrate &

Beld' ebelbenl. Herrichen w. ldwer Kriegs-belodd, getr. Kleiber u. Walche überlaffen? Dif unter O. 472 an ben Taabl. Berlas. mit braumen Bfoten und weiber Schnauze, blind, Steuermarke 535, beibi Flod", entlaufen aus bem Daule Walderet Biel, Bertrumkrab. Absugeben bei Dlebus, Besmardring 10, 3,

Wer teilt

eine aroke Wohnung mit einem bestern tunden Thepagar B-4 Ilmmer mit Rocheelegenbeit. Off. mit Breisannabe unter 3. 473 an Inabl. Berlag.
Drei junge Goze wegen Abreile zu versichenten. Anzul. Conuton. margens van 8-11 Ilbr., Roos. Dotel Rational, Inaunueltrake. mit Aette auf b. Ramen Molf" berenb, entlauten. Gegen Belobnung abjug, bei Ga. G. Jager. Dob-heimer Strabe 144.

Herren, a.oh. Vermög, gibt Ausk. Frau PUHLMANN, Berlin58, Weißenb. Str. 43. für neues, nachweisbar rintabi, Unternehmen m. 25—30 Mille Kapital-cinlage gel. W. Abressen unter E. 473 an ben Laght-Bertag nachweisbar Reell! Bermog Damen Detren, wenn auch obne Bermogen, nibt Aust. Frau Dedert, Berlin, Berle-bragerftrafte 21. reellen Geichaft, am lieblien Rabennasmittel Geichaft mit 8—10 Mille tatis in beteiftnen Rah, in erfragen im Tagbi-Perlag.

Lebensi, nette Bitme wünlcht alt best. Serrn am Setrat tennen zu L 1911. u. T. 473 Tagbl.-Bi. Fräulein

25 Jahre alt, bier fremb, m eimas Bermögen, lucht bie Befannlichaft eines retten Gerrn zw. Delrat. Off, wenn mögl. m Bild. u. B. 472 an Laght. Bert.

Mingiwund.

Abl. Dame, 40er 3. ich.
Eich. a. Bersensb. bunslich obne Anb. I. a. fit.
Berr b0-80 3. t. su lern
aweds beitet. Off. unier
A. 467 an Logbi-Berlog. Gebild. Fraulein

23. eog. Dorn. bildiche Erich baust. must. und bermaa. I. gutsit berrn tennen zu fernen zwede deirnt. Gilert-n unter L. 168 an Taabl Herlan Katellia Witme.

38 3 co. monat! Eint. 000 Mt. d. Mseinleins mibe m die Belanntich m. ebrenbaitem gehisdet Dandw. od. Beamten zw. deirat Wohn, norbanden. Must. Diff. u. E. 165 T. 3.

Grebi. Dandw. 24 3. germon. Don angenebm. Heubern u. rub. Gemut. wilnicht da es ihm an pallender Damenbefanntschaft lehlt, mit nettem Madel am liebsten vom Jande. aweds Detrot und Gründung eines gemütl. eigenen dem betannt zu merden. Rur ernitaem. Off. evell mit Bild. unt. i lieben frei defelbit f. a. ilgterricht erteilt werben. Mo ift einer i Bianiftin Gelegenbeit geboten



arum herricht bas große Migtranen?
gegen bie Ehebermittlung?
Weil ein veraltetes Bornrieil bagegen herricht.

Turd mein melles, bistretes, erft. flaff., pornchm., in erften Bejellichafte. treifen eingeführtes Julitut ift Ihnen fofortige Gelegenheit einer gindlichen Ese geboten. Frau Lifa Diet, Wwe.

Bin and in jabifden Rreifen tatig.

Zwei Freundinnen!

pom Lande, 28 Jahre alt. angen, Erichein., nicht unpermögend, iuchen Bet. m.
derten in gel. Stellung sweds Heitat. Oif. mit
Kild, w auruchgel, wird.
unter G. 472 an den
Jagli-Berlag.
Wichtere, bier sur Kur
meilende Damen verich.
Konf. im Alier v. 19—50
3. mit gr. Bermög. beaufer, mich sw.

Pfingstwunsch!

Jung Hert. 27 I. evel.
nettes Meuk. mit liegnem
Bermögen u. iv, Gelhäft,
wünlicht die Bekanntschaft
eines anft. Bräuleins sw.
Betrat, Etwas Bermögen
erwünscht. Off. mit Bird
u. C 475 an Tagbi-Berl
Eiteng reell. Ehtenlachel

Junger Mann

Intell. Ronditor meift.

angen. Erscheinung, 32 J., coana. mit gut, Charaft. aus achtb. Aamilie. welchich in abiebbarer Beit ielbst. machen w. wünscht mit geschäftslieb. häust. Dame aus gut. dause bis zu al. Alter zweds Seiraj befannt zu werden. Auch Einheirrat in Konditoret Case od. ahnl. Betrieb crw. Bet. Dil. mit nab. Angaben u. Bild erb. u. T. 472 an Laabl. Betlag.

Pfingstwunsch

pass, Gatten sn suchen.
Aray Esta Tischer.
Tray Esta Tischer.
Tray Esta Tischer.
Tray Esta Tischer.
The Gradenstr 2 2 Tel. 2973
The Gradenstr

hier fremd. möchte mit hibider Dame, tathol. Kanfellion, aweds Hera bekannt merben Ausführl. Briefe mit Bild, das su-rüdgefandt w. u. 3. 474 Taabl.-Bl. Beriawtegen-beit ielbiveritänblich.

beit leibitversiandito.

Centiagmeint!
Herr. 29 Jahre fath.
nefte Erichein., 1.85 arok.
möchte mit Bräulein ob.
Witwe in Werbindung
treten sw Beizat. Etwas
Nermögen erwinicht. Off.
mögl. mit Bild das lof.
aurudgefand wird. unter

22 Jahre lucht da bier fremd, die Bekanntichalt eines lungen bilbichen Mäbels im Alter den im Gelbatt migaren Dame wim Gelbatt migaretten mit Bild unter wedes Deirat. Bermogen Blaislöcken voillasd. Geitenbeim-Abeingau.

Wekannimachung.

Mys Anlas ber Mennen auf ber Mesbadener Rennbahn bei Erbenbeim am 12., 14. und 18. b. M. wird zur Acgeiung bes Reit- und Hubrogriehrs für die Zeit von 2-3 und 6-8 Uhr nachmittags folgen-

mird sur Acgelung des Reite und Auhrorstehrs lut die Zeit von 2-3 und 6-8 Uhr nachmittags solgendes deitstemmt:

1 Die Frankfurter Straße ift sie Reiter, Aadsfabrer und alle nicht der Berlonenbesobetung dienenden Kabrzeuge verboten.

2 Der Durchgangsverkehr von Habrzeugen auf der Krankfurter Straße, von der Abeinstraße dis zur Gemarku-aarrense (Iiegelet Birl', ilt in der Zeit von 2-3 Uhr nachmittags für alle aus der Alchtung Erbendeim kommende und in der Zeit von 6-8 Uhr nachmittags für alle aus der Alchtung Wiesedaden kammente Kahdseuge verboten.

3. Samtliche Araftschreuge (Automobile) haben auf der Fahrt sum Kennolaß und surüd den Habrzeugen der Bertantfurter Straße läuss der Berdante des lüdlichen Kürgerlteiges zu benuben.

4. Sämtliche mit Vierden belpanntz Berlonenstuhrungen haben auf der Kahttstum Kennolaß und surüd die Witte des Kahrtsum Kennolaß und surüd die Witte des Kahrtsum der Krankfurter Iraße swischen dem Kürgerlteiges zu benuben.

5. Sobgid dei mehreren der zu I und 4 genannten deselbe Ziel verfolgenden Kahrzeugen entsteht, die iedes neue Einsulommende Gehrzeugen entsteht, der Reihe ausbrechen, vorschrende überholen oder sich in die Reihe eindrängen.

5. Samtliche Bahrzeuge dürfen nur mit mähiger thele ausbrechen, vorschrende überholen oder sich in die Reihe eindrängen.

6. Sämtliche Bahrzeuge dürfen nur mit mähiger thele mit der Schrenden.

7. In der Frankfurter Straße ist das Galten von Kahrengen der Klamodner dies undedingt ersorder
16 Kilometer in der Gemede.

7. In der Frankfurter Straße ist das Galten von Kahrengen der Alamodner dies unbedingt ersorder
16 Kilometer in der Gemede.

7. In der Frankfurter Straße ist das Galten von Kahrengen der Klamodner dies unbedingt ersorder
16 Kilometer in der Gemede.

17 In der Krankfunden.

Es mirb ermartet, baß bie gegebenen Bociebriften gengu Lefolgi merben ba nur baburch ein geregelter Berfebr von und nach bem Renaplas erzielt werben

Berfehr von und nam dem Reinbend gen Boliseifann.

Insbesondere ist den Anordnungen der Boliseiheamten unweigerlich Folge zu leigen, namentlich,
wenn sie durch Erbeden der rechten Dend das Zeichen
ism "Halten" gelen, was bauvtlächlich dei der Einight; der Strahenbahnwagen aus der Abelinftraße in
die Krantsurter Strabe ersorderlich werden wird.

Zuwidersandlungen vegen diese Krimmungen
werden aus Grund der Etrahenboligie-Brottnung
vom 10 Ottober 1910 mit Gehitzase die zu 30 Mt.
an deren Stelle im Unpermögenstalle eine Halistrase
dies au 3 Tagen, bestratt.

Wiesbaden, den Mai 1971.

Der Polizei-Bräsident, ges. Kranse.

Befanntmadung.

Der Sert Reichstommissar für die Robsenverteilung bat die durch Berlügung vom 22. Dezember
vot. Jahres angeordnete Einschränfung der Spielseiten der Lichtspieltbeater ausgehoben. Meine Betannsmachung vom 18. Januar d. 3. üt somit gegenstandslos geworden.
Wiesbaden, den 2. Mat 1921.

Der Bolisei Brofibent Rraufe.

Sabrraber repariert - emailliert - tereift billig. Mager, Bieliripprage 27, Dof, tein Laben.

Grundstüds-Versteigerung!

3m Auftrage bes Rentners Seinrich Schreiber ju RBin werbe ich bie auf beifen Ramen im Grundbuch von Biesbaben ein-

getragenen Grunbftude:

Rartenblatt 28, Pargelle 170, Ader Abelberg, groß 16 ar, 15 qm, Rartenblatt 41, Pargelle 33, Ader Sainer, groß 12 ar, 60 qm,

Rartenblatt 35, Bargelle 574/163, Mder Sonnenberg, groß 0,81 qm, Kartenblatt 35, Pargelle 474/138, Alder

Sonnenburg, groß 11 ar, 79 qm, Freitag, ben 20. Mai 1921, mittags

12 Uhr, in meinem Amtelotal Rifelasitr, 20 gu Biesbaben bifentlich meiftbietenb verfteigern. Die Berfteigerungsbebingungen find vorher meinem Bureau Rifolasftrage 20, mahrenb ber gewöhnlichen Geichaftsftunden, gu erfahren. Biesbaden, ben 4. Mai 1921.

Der Rotar:

Gerdinand Beder.

1. Deutsche Automobil-Fachschule MAINZ

Chauffeur-Schule

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungsstätte für Führer von Kraftfahrzeugen. F175 Kurse am 1. u. 15. jeden Monats. Telephon 940.

************ 13 Göbenstraße 13 Stroh- und Filzhut-Umpresserei

lowie Umnaben u. Barben von Damen- und Derrem buten. Spezialität filr Banamabute. Große Mus-mabl in ben neuesten Modellen, ichnell, gut, billig.

in affen Ungelegenbeiten, Bertrauensauftrage, ieressenvertretung. Bermeibung von Zablungs-lamberigkeiten. Berträge, Geläuftsorganitation, Ro-flame, Buchführungsarbeiten, Steuerlachen, Griin-bungen, Batentverwertung, Auslandsaufträge dis-liet und zuverläffig durch routinierten Kaufmann. Unverbindl, Anfragen u. U. 460 an den Tagbl.-Bert.

Damen - und Herrn-Hüfe

werden rasch und billig nach den neuesten Formen umgepresst.

Hutumpresserel Hochstättenstr. 18 [Laden]

Naturhellkunde

für Organische und Nervenkrankheiten Sprechzeit 9-12 und 2-4. Unentgeltliche Klinik für bedürftige Kriegs-Invallden.

Nur Dienstag, Donnerstag u. Samstag v. 5-6 nachm.

Alois L. Jester, Chiropractor
Rheinstraße 82

Telephon 1981

Adtung! Gartenbesiger.

Rageres Gartnerel Be d. Grip-Ralleftr. 6.

Brillante 40 000 M. Reingewinn bisher für eine Giadi!

Das Allein-Ausnugungs- und Berftellungerecht einer gel. gefchligten auherordentlich zugträftigen Renheit, bie vom größten bis jum fleinften Geichaft, fowie famti. Baros unbedingt benotigt wird, ift für einzelne Begirfe gu bergeben

Für Buchdrudereien auch paffend. Resieltanten die über 5-8000 M. berfügen, wollen Gilanftagen richten unter S. T. 1807 an F56 Ala-Haalenstein & Bogler, Stuttgart.

20000000000000000 Wegen Jagdaufgabe

billig ju bertaufen : Doppelfilufe, taufen, Bachstauf 9:3, wie neu

1 Görz-Brismenglas, 8×24

Besichtigung: Montag, 8—12 und 2—5 Uhr. Q Bu erfragen im Tagblatt-Berlag. Ym 500000000000000

Practivolles

(H. P. 16/45) fehr icone innere Ausführung, 6 Blage, moberne Bauart, Dechanismus faft neu, 6 gute Reifen, Beiglampen. Breis mit Steuer 90 000 .- Bart. Offerten Maguien, Maing, Mheinftrage 55.



Generalvertretung der ditesten und größten Elektromotoren - Fabrik im besetzten Gebiet. Der beste Gelegenheitskauf ist die Anschaffung meines

Sie erhalten in la Frieden qualitat ein neues, modernes und tonschönes Instrument ohne Nebenkosten, frei Haus, zu

■ MR. 9500.-

Weitgehende Garantie, Gunstige Zahlungsweise.

Plano - Magazin H. Schütten, Wilhelmstr. 16. - Telephon 6883.

Calé-Restaurant Schönberg

Ecke Schönbergstr. Dotzheim. Wiesbad. Str. 80.
Prima Apfelwein, Glas 2.— Mk.
Rheinwein, Glas 4.— Mk.
Rotwein 4.— Mk.
Beiegte Brote und Hausmacherwurst 3.— Mk.
— Felsenkeller-Bler.
— Besitzer: G. Schmidt.

Bonn am Rhein.

Hotel Monopol Weln - Restaurant

verbunden mit 1. Ranges. Best zer: Hens Urmes.

Rüdesheim a. Rhein HOTEL MASSMANN COM

- Eigenes Weingut. Terrassen am Rhein. Althewahrte Leitung. För Für Pfingsten Anmeidungen buldigst erbeten. 10 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40

Osisecbad Riendori.

Als Seebad am schönsten gelegen unter den oldenburgischen Ostseebadern. :: :: Prospekte durch die Badekommission und den Verband deutscher Ostseebader (Berlin). Pöö

fieine Reifende, Caher Breisinferate.

Reinfeife, Miegel und Doppelfind . . . Edmierfeife, brima . Bonnieit . Bfundboje & Roniftentes Mafdinenfett, braun . Rilo & Brima Batenfett

Billigfte und befte Bezugequelle fur prima Leberfette und Balertin. Schuffreme erfragen Sie neue verbilligte Breife; ebenfalls in Majchinendlen. H. A. Abbrig, Del- u. Fettfabr. Hermannstraße 15

Frankenthaler Helasse

75 Teile Melasse, 25 Teile Torfmehl, ca. 40%, Zuckergehalt

per Ztr. # 45, Original 75 kg-Sack # 65.

Leopold Marx

Worthstraße 5. Fernruf 602.

Vatuumanlagen u.-Apparate

Schäfer & Schlosser, Walramftrage 2. Telephon 1995.

20000 Rilo Padpapier, neu, unter Tagespreis, Rehricht u. Waschbütten, Korbstaschen Eimer von 2.75 Dit. an Blumenfübel, Weinfäßchen

verlaufe und liefere frei baus.

Ferd. Sauer, Göbenstraße

Gartenschläuche

la Qualitäten billig!

Kurt Hasusser, techn. Gummiwaren. K ellerei-Artikel, Nikolasstr. 32.

Am Schlosplatz.

Spezial-Gericht täglich von 12 und 6 Uhr ab: Frische Ochsenbrust mit Meerrettichsauce. Echilonkartoffeln und Bellage.

Großer Mittagstisch.

Sparaelessen.

Roasibeel, engl., fr. Gurkensalat u. pommes frits.

1 Minute von Spiegelgasse 5. Geschaftsleitung Staatstheater. Spiegelgasse 5. M. Schmitz.

Spezialausschank I. Kulmbacher Aktien-Brau-rel. Weinsalon I. Stock.

Heute Sonntag:

Diner Mtk. 6 .-Kraftbrühe mit Einlage Hammelkeule mit Bohnen Dessert.

Diner Mk. 18 .-Kraftbrühe mit Einiage. Malfisch Müllerin Art. Hammelkeule garulert. Schnitzel mit Spargel. Gefüllte Windbeutel.

Dinor Mk. 12.— wie su Mk. 18.— ohne 2. Cang.

Souper Mk. 6.— Ochsenschwanz-Suppe. Schmorbraten garniert. Dessert.

Souper Mk. 18.— Ochsenschwanzsuppe Heilbutt Sc. Crevette.
Kalbsfricandeau Mailänder Art.
Tornedos Rossiul.
Reisspeise mit Vanilletunke.

Souper Mk. 12,-wie zu Mk. 18,- ohne 8. Gang. Reichhaltige Spezialitäten- und Tagoskarte.

Rheingauer Weinstube

Biebrich a. Rb., Hopfgartenstraße IL.

Vielen Wünschen Rechnung tragend, veranstalten wir am Sonntag, den 8. Mal, nachm. 5 Uhr ein

Prima Ausschankwein per Glas Mk. 4.50. Vorzügliche Küche.

Beeitzer: W. Maisy u. C. W. Wagener Wwe.

Athletif. Sportflub "Athletia" Wiesbaden.

Conntag, ben 8. Dlai, nadym. 4 Uhr beginnenb: Gamilten-Musitus nad Bierftub! Caalban "Bur Roie", wosst freundlicht einladet Gutbelettes Ordefter. ff. Tangilade. Der Borftanb.

Tanzschule W. Alapper u. Frau Sente ab 4 Uhr

Tanz. Ausflug nach Erbenheim Saalbau "Zum Lowen"

Mite und moderne Tange. - Onte Mufft. ff. Tangfläche. Alle Schuter nebft Familien, Freunde und Conner find freundlicht eingelaben. Alle Schater neblt Gamilien. Freunde und Conner in allen Arten erfahren, sind freundlicht eingeladen.

Gasthaus zum Rebenstock Kambach den Inabl. Berlon.

alibeianntes Lofal für la Apfelwein

Raffee & Ratao & Ruchen. Für Bereine geeignete Raume vorhanden. 3. De Reuter.

"Schügenhaus":Sonnenberg (Goldfteintal).

Meiner geebrten Rundichaft sur Rachricht, bas

2081

an bas Telephonnes (Amt Wiesbaben) angeichloffen bin. Rubolf Bach.

Berein für Kleingartenbau Wiesbaden u. Umgeg.

Dienstag, ben 18. Mai, abends 8 Uhr, findet im Saale des Rekaurants Germania, helenenkrabe 27. eine allgemeine Mitgliederversammlung batt, in welcher berr Kreis-Obstdauinspettor Bidel aus Wiesdaden einen Bortag über: Sommerpflege der Oblikkräucher und Bäume, sowie die Befämpsung der Oblischüblinge balten wird. Ju diesem Jortage werden die Mitglieder im eigenen Interesse gebeten, zu exideinen. Gäste willsommen.

Tomaten

Gellerie u Band fomte alle Gemillepilanien perf. Garin, Berson, felbmen bint. b. Manteuffellmule

Geichäftl. Empfehlungen

Traulein empflehlt sich im Gliden u. I. Rabarb in u. aus. b. D. M. Dann-barbt, Luffenfitz, 26. 3

Perfette Friseuse ucht Kundichaft, a. eins. brifuren. M. Dannbarbi.

Stidereien

ied. Art w. ichonft. vearb. Gneilenaultrake O. Ir. Emstehle mich im Naben. Limandern u. Ausdestern. Offerten unt. Mt. 489 Tandt. Berlan.

Araulein empfiehlt fich im Antert von Damen u. Kindertleibern. Off, unter R. 470 Tanbi-Berlan.

Rolner alde Soneiberin lucht vornehme Damenstundidati, DH, n. D. 471 an ben Tanbl. Berlan.

Busterin Gernimms Lib und Stärfmälde a. Waichen u. Bugeln. Br. Stall-maun. Blutter Str. 10. 2.

Stärtemaiche, mirb angen Rragen 80 Bi Binfeler Str. 6, Grontip, Mitte.

Gardinen w. gemaichen und gelognat berber ftrage 26. Stb. 1. Elegante Nagelpflege

Dotheimer Strate 2, 1. Gprechacit pon 12-7 Ilbr. Ragelpilege S. Rubori. Blittelltraße 4. J.

spielt täglich von 1/26-1/27 Uhr von 8-11 Uhr.

THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER. Dienstag, 10. Mai 1921, abends 8 Uhr:

Wunsch-Abend. Atlantic-Diele taglish 5-Uhr-Tee. Kein Weinswang.

Dilettanten Berein

Wiesbaden. Mitgl. bes Berd. rbein. Dilettantenvereine. E. B. Conntes, ben & Diai, ab nachmittage 8 Uhr. in ber Enruhalle Bellmunbfrabe 25:

II. a. gelangt jur Aufführung: Dier Meier — wer dort? Schwant in 8 Alten.

Der Borftunb.

Bädergehiljen-Berein Wiesbaden

Eingetr. Berein.

Dierburd erlauben wir uns unfere Berren Chrenmitglieder, lowie die Berren Meifter und Gonner unferes Bereins ju bem am Conntag, ben 8. Dat, 3 Ubr. im Raffauer Sof in Connenberg ftattfinbenben Frühlingsfest mit Tang ergebenft einzulaben.

Mob. Mufit. Tangl. M. Raplan. Der Borftanb,

B.=G. Alt-Heidelberg, Wiesbaden. Den te Conniag. Tang: Ausflug

nach bem Refteurant Chauffrehaus. Lombola. Freunde und Gouner find berglicht eingeladen. Der Borftanb.

NB. Gemeinfamer Abmarich 2 Uhr nadmittags Ede Bahn- und Marftrage.

Zither-Verein Wiesbaden.

hente Countag, ben 8. Dai, nachm. ab 4 Uhr,

Große

wogu ergebenft einlabet

Am Sonntag, den S. Mai, von 3 Uhr nachmittags ab, findet auf aligemeinen Wunsch ein

2. Frühlingsfest mit Tanz in samtlichen Raumen der "Germania", Platter Straße 168 statt.

Hammelverlosung, Überraschungen

Für gute Getranke u. Speisen ist Sorge getragen, Alle ladet herzlich ein A. Rierel A. Ritzel.

Dejangverein "Frohfinn" Countag, ben 8. Mait Ausslug nad Rambach Saalbau "Bur Balbinft", Anterhaltung mit Lang, wogu freunoliche einfabet Der Borftanb.

Saaloffnung 3 Uhr. Wiesbadener Club "Aheingold"

Deute Conntag, ben 8. Mai cr., von nachmittags 3 tibr ab, im Saale "Bum Tannas", Rambach (Bel.

bestebend in bumoriftiicher Unterhaltung. Theater-

Breunde und Gonner des Bereins ladet freund.

Baderflub "heiterfeit", Wiesbaden. Conntag, ben 8. Dlai, in familicen Raumen bes

großes Frühlingsfest mit Ball

mosu alle Mitglieder, Freunde und Gonner bofilchill EBunberbare Grüblingabeloration.

I. Teil:

Lustiges Beiprogramm.

Habe meine Praxis wieder ganz aufgenommen.

D. D. S. Luisenstraße 6.

Straubfedern

Boas, Marabus wite neu mobern, gerein., getraul., fowie BOOS D. all. Febern wie neu angefertigt gu billigften Breifen

Bellmunditrage 2, 3 r.

3. Sorfer, Gobenitz.

Pader

longiahr, hieffa, u. ausm. Rirmen empfichli fich im Bervaden von Glas. Borsellan, Bilb, u. allen portommenben Antiquitälen, unt. Garantie u. Sicherh. 3immermann

Ellenbonennaffe 7. Telephon 5389.

Bormarte trebenbe unb Erfinder

gute Berbienftmöglichfeiten? geb. Brothute: Gin neuer Beift ? ienbet gratis F163 3. Erdmann & Co., Berlin, Ronigeraperitr. 71.

Nur 5 Tage.

Heute ab 8 Uhr

erstaufführung

Die große Sensation

Ab Samstag, 7. Mai 21.

Sountag ab 3 Uhr

nach der gleichnamigen Oper. Großer historischer Kunstfilm in 6 Akten

nebst dem prachtvollen Beiprogramm.

Kirdigasse

Der Film der atemraubenden > Sensationen:

Zirkus Buffalo I

Abenteurer-Roman in 5 Akten. Vorzügliches Beiprogramm!

Monopol-Theater Telephon 598. Wilhelmstraße 8. POLA NEGRI

Marchesa d'Armiany.

Drama in 4 großen Akten. Hervorrag. Darstellung! Meisterhafte Regie! Ferner: Der 3aktige Original - Amerikaner - Film:

Die Boys vom Apachenfort. Wildwest-Drama in 3 Akten. Kunstlermusik. Spielzeit 3 bis 101/, Uhr.

Telephon 6187.

Die große Sensation!

(Der Indische Panther).

Exotischer Abenteurerfilm in 6 Akten von Dr. Alfred Lampel.

Gespielt von echten Indern. Wundervolle Originalaufnahmen aus Indien. Interessante Elefantenkample und Karawanen. Ein prunkvoller Ausstattungsfilm!

Vas verrückte testament.

Lustspiel in 3 Akten mit Lia Ley. Spielzeit: 3-101/, Uhr.

Minephon Taunusstraße 1.

Der hervorragende Küns ler-Spielplan.

Schauspiel in 1 Vorspiel und 4 Akten nach dem Roman von Ludwig Ganghofer.

Des Teufels Advokat

Drama aus dem Kunstlerleben in 6 Akten. In der Hauptrolle: Edith Meller. Künstler-Musik.

Walhalla

Der Mann ohne Namen. VI. und letzter Teil!

Der Mann mit eisernen

Harry Liedtke, Mady Christians, Georg Alexander.

Aufnahmen der reizvollen Umgebung von St. Mo itz, Garmi ch und der bayrischen Hochländer.

Unter anderen Attraktionen: Fasching in München.

Hierauf:

Der Hecht im Karpfenteich.

Lustspiel mit Leo Peukert.

U. T.- Lionspiele.

Vom 7 .- 13. Mai: Erst-Aufführung des amerikan. Wildwest - Schlagers

Uie Jand nach dem Kuhm oder: Die Tragodie einer Tänzerin,

sowie das urfidele Lustapiel Alles ist möglich In der Hauptrolle:

!! Tom Mix !!

Khenama-Limispiele

Vom 6,-12, Mai:

Zweiter Teil des amerikanischen Abenteurer-Romans mit

Miss Pearl White Die Langweil einer Königin

Ganz Wiesbaden steht - Kopf

Die große Kanone! Lachen ohne Endel

Jeden Abend ab 7 Uhr

Sonntans ab 4 Uhr

Mainzer Aktlen-Bier :=:

Münchener Spaten-Bräu

00000000000

Wein im Glas 4 .- Mk.

Bowlenwein

Tafelweinel Weinbrand Jamaica-Rum Batavia-Arrak Sherry Brandy Curação extra t. Maraschino Vanille Piefferming

allerbesten Qualitaten Hubert Schütz & Co., Nikolasstr. 28. Tel. 6331.



(fugenios) eigene Anfertigung, In 8, 14 u. 18 Krt., konkurrenz-Struck, Goldschmied,

Michelsberg 15. Tel. 2196.



Heute ab 31/2 Uhr: Grober

Verstärktes Wintergartenorchester Rosendekoration.

Kein Weinzwang. Malbowle. Seute Sonntag,

von nachm. 3 Uhr ab:

reichhaltige Tombola ufm. in ben Raumen .. Bur Bilhelmshobe", Dotheim. - Großes Orchefter. Freunde und Gafte will'ommen. Ranaria, Berein ber Bogelfreunde.

Künstlerspiele

Neue Direktion.

Allabendlich 8 Uhr: Das fabelhafte Mai - Programm. Gastspiel

Weberg, 37. Tel. 1028.

Lola Gray 8. Spielmann Mizzi Erich Hill

wie weitere hervorragende Künstler. Eintritt Mk. 10 .--

Trocadero

Eleganter Tanzsaal Amer.-Bar mit Jimmys Jazz-Band.

Anfang 91/2 Uhr.

Soupers & Mk. 20 .--Feine Kuchen. : : Prima Weine : :

ammer :: Lichtspiele

Mauritiusstr. 12. Telephon 6137. Der große Weltfilm

Anna Boleyn Historisches Prunkschauspiel in 6 Akten. in den Hauptrollen: Henny Porten u. Emil Jannings.

Carlohens nächt-liche Verirrungen. schwank in 3 Akten mit Victor Carl Plagge genannt Carlchen.

Kleine Eintrittspreise 1.50 Mk. bis 3.75 Mk Wochentags ab 4 Uhr Sonntags ab 3 Uhr.

Theater

Staats-Theater. Bei aufgehobenem Abonnement. Dberon.

Cheron.
Orobe tomantische Jeen - Oper im 2 Affere nach Wielands gleichnamiger Dichtung. Musik von Geron - Huth Molffreim Iliania - Martha Barli von Geron - Huth Molffreim Iliania - Martha Barli von Steiner Barli von Bebenschaft Wermadochen Maller-Rubolph Aaller Ratid. Grobe W. Zollin of Geranman Anlacht. G. Lehrmann Schetzamin - Hehrich Schotz Hart als dass Gerands Ram. Gustan Leoht. Mortha Leister Gustam - Chilar Mortha Leister Gatime - Th. Willier-Reiche James - Dans Schler Emrou - Mar Undersaminanior - Dans Schler Emrou - Mark Undersaminanior - Dans Chilar Mobils Molidona, I. Germ Jutta Beriem Moballad. Seerduoder D. Bernhöft Wullfall. Beitung: Joief Schler. Unjung 6.50, Ende etwa 8.48 Uhr.

Monting 9. Mat.

Residenz-Theater

Sonntag. 8. Mat. Rachm. 3 Uhr. Ermäß. Pr. Schwarzwalbmäbel. Dperettein 3 Allten v. Al. Relohart Winfit von &. Jeffel.

Der berjüngte Abolar. Bufffallicher Schwant in brei Uften von Curi Arnah und

Richard Rehler. Majlf von Walter Rollo.
In den Hauter Rollo.
In den Haustrellen lind de ichaftigt: Die Damen: Kunf Hall, Emmy Beiten, Ris Urban. Die Henry Ris Urban. Die Henry Haustrellen Bogler, Ludw., Reoper, B. W. Liesek, heim Ludwig, Ernft Hogler.
Unfang 7. Ende 9.30 Uhr.

Der beriffingte Abolar.

Wnfana 7.30. Enbe 10 Hhr. Rurhaus-Romerte

Sonntag, & Mai. Vormittags 11.30 Uhr: Nur bei geeigneter Witterung im Abonnement:

Promenade-Konzart im Eurgarien. Städt. Kururenestet. Leitung: Konzertmatz. W. Wolf.

Ouverture sur Oper "Zar und Zimmermann" von

und Zimmermann von
A. Lorizing.
Chor der Friedemsboten aus
Rienzi von R. Wagner.
Walter aus "Der Graf von
Luxemburg von F. Le-är.
Ouvertüre zu "Lei hite Kavallerie" von F. v. Suppé.
Potpourri aus "Der Obersteige" von C. Zeiler.
Ma Bomben und Granaten,
Marsch von B. Biles.

Abonnements-Konzarta. Stadt. Eurorchester. Leitung H. Jemer, stidt, Kurkepellmeister.

Nachmittags 4 bis 5.33 Thr Ouverture zu "Mozari" von

1. Ouverture su Mozart" von P. v. Supps.
2. Pantasie aus der Oper Frantsie aus der Oper Frantsie aus der Oper Frantsie en Oper Frantsiesen von O. Höser.
4. Miserere sus Der Troubadour" von G. Vordi.
5. Ouverture zur Op. Undine" von A. Lerteing.
6. Ein Abend in To edo, Serenade und Tanz v. Senmeding.
7. Pantasie sus "Ne Favoritin" von G. Donizetti.
Abends & bis 3.33 Uhrs

Abends a bis 3,33 Uhra

Abends a bis 2,33 Uhre
Sollste Konsertmatr. Francis
E. Arány.

1. Ouverture sur Oper "lika"
von F. Doppier.

2. Largoetto in D - dur von
G. F. Håndel.

2. a) Savischer Tanz von A.
Dvordt-Kreisler.

b) Varastionen über ein
Thems von Coreili von
Tartun-Kreisler.
Konsertmat F. E. Arányi.

4. Are im Kloster von klond.

5. Ouverture zur Oper "Teil"
von G. Eossini.

6. Fantsale aus der Oper

Pantasie aus der Oper "Lobengrin" von R. Wagner, Montag, 9. Mai.

Nachmittags 4-6.30 Uhr TANZ - TEE im kleinen Konsortsuals. Abonnements-Konzerte. Ethdusches Kurorenester. Lestung: H. Jrmer, städt. Kurkapelimeister.

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhrs Nachmittags 4 bis 5.30 Uhrs

1. Ouverture an "Prometheus"
von L. v. Beethoven.

2. Humoreske abor ein Thema
von Measrt von Fr. Luz.

3. Matrosenchor aus "Der
fliegende Holländer" von
R. Wagner.

4. Maientans, Walter von E.
Weinheuer.

5. Im Hochland, Ouvertüre
von N. Gade.

6. Zwei spanische Tinze von
M. Messkowski.

7. Fentasie aus der Oper
"Mignon" von A. Thomas.

8. Freudeoklänge, Marsch von
Rob. Risch.

Abends & bis 3.50 Uhr.

Abends & bis 9.99 Uhr. 1. Im Frühling, Ouvertüre von C. Goldmark,



Ed. Friedrich, Scharnhorstftraße 4. Tel. 4860. Rognaf-Brennerei Scharlachberg G. m. b. S. Bingen a. Rh.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN UND WIESBADENER GESELLSCHAFT FOR BILDENDE KUNST.

APRIL-MAI 1921:

VALTHER BOETTICHER GEDÄCHTNIS-AUSSTELLUNG.

KOLLEKTIONEN VON
JULIUS BRETZ, DÜSSELDORF
GEORG GROSZ, BERLIN
PAUL KLEE, MÜNCHEN
ELDRACHER, MULOT-WIESBADEN,
WEBER-MÜNCHEN U. A.

GRAPHIK-AUSSTELLUNG Professor MAX LIEBERMANN-BERLIN AUS WIESBADENER PRIVATBESITZ.

WETTBEWERB DER ZIGARETTENPABRIK MENES, WIESBADEN, ZUR ERLANGUNG EINES FABRIKZEICHENS.

NEUES MUSEUM, WIESBADEN. TÄGLICH GEÖFFNET VON 10-1 UND 3-5 UHR, SONNTAGS VON 10-1 UHR. MONTAGS GESCHLOSSEN. ::



aus ungebl. Waschstoff Mark 35.-

aus grauem Köper-Drell

Mark 48 .-

aus prima extra schwerem Köper Mark 85.-

Prima Donna

Corsethaus "Robita" Langgasse 25

Rach Freigabe ber Mildwir:ichaft werbe ich mein Beidaft (Sauslieferung) wieber wie fruber betreiben.

Diffinar. Johannisberger Etr. 7.

wegen Geschäftsverlegung. Das gesamte Warenlager muß bis zum 15. Mai geräumt sein, ich habe daher die Preise ganz bedeutend herabgesetzt und verkaufe zu Verlustpreisen! Ausverkaufspr. 7.90, 10.50 Hemdentuch Sportflanelle 11.50, 13.50 Schürzenstoff 7.80 28.50 Bettuchbieber Weiße Makohemd. m. E. ,, 47.-, 49.-, 52.-Flanellhemden 42.50, 49.50 Wollflanellhemd., engl. ,, 59.-Unterjacken, Mako 18.-22.50 Frottierhandtücher Blave Leinen-Anzüge 85.-" Hosen 39.-" Jacken 46.-

Ein Posten Anzugsioffe enorm b llig, beste Qua itaten, von 46 Mk. anfangend bis zu den feinsten S.offen zu 265 Mk. pro Meter.

Lagerkittel, Menteur-Anzüge, Schlafdecken, Schlafsäcke, Herrenunterhosen, Strickwolle, im Preise bedeutend ermäßigt.

Vogeler

Bismarckring 7, Eingang durchs Tor.

Statt Karten.

Die Derlobung Ihrer Tochter Maria nit dem Amtsrichter Herrn Karl Grisch in Reidelberg beehrt sich anzuzeigen

> grau Couise Stauch geb. Magny.

Wiesbaden, Rheingauer Str. 10, 1. Smplangstag 12. Mal.

Meine Derlobung mit Fraut, Maria Stauch, Tochter des perstorbenen Oberstleutnants Herrn Griedrich Stauch und seiner Grau Gemahlin Couise, geb. Magny. In Wiesbaden. beehre ich mich anzuzeigen.

Amtsrichter Karl Frisch.

Heidelberg, Ermin-Rohde-Str. 22.

Om 917al 1921.

Für Wiederverkäufer!

Kokosbutter in Tafeln "Wizona" Mk. 9.00 in Blechständ. ..

per Pfund, empfiehlt

Georg Abele

Weißenburgstraße 10.



Diefer Geffel in prima Rindscher und prima Boliterung. Ausenwände ebenfalls Leber, liefern wir von Mt. 1950.— an. Garnitur, I Cofa und zwei Geffel, von Mt. 7000.— an. Rur möglich durch äußerst gunftige Raufabichluffe in Leber und sonstig. Robmaterial. Lieferung direft ab Spesialfabrit.



MITTELDEUTSCHE SEIFENFABRIKEN ACTIENGESELLSCHAFT LEIDZIO-WARDEN O Vertretung: Theodor Klisch, Wiesbaden, Neugasse 18.

Hauf-, Blasen-Frauenleiden

Syphilis-(ohne Quecksilber, ohne Emspritzung), Blut., Blut., Methoden ohne Berufsstörung Aufkiar. Broschüre No. 5 en diskret verschl.

Spezialarzt Or. med. Hollaender Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6933. Täglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 11—1 Uhr.

Gulen Nebenverolenii

besw. Erhöh. Ihres Ein-femmens biet, wir Ihnen durch fille Mitarbeit v. Schreibill h aus Kein Ihreffenichreiben. Off u. A 474 an Taabl. Berleg.

Erd. u. Maurerarbeiten werden bei billigfter Be-rechnung unter Gurantie ausgeführt Bulchrift n u 98. 445 Tagbt. Berlag.

Spazierfahrten mit ichönem Breaf werd. icherzeit angenommen. A. Westendstraße 4. 1

Prachtvolle 248

Einrichtungen von Mk. 950 .- an.

Schellenberg's Küchenmöbelhaus Friedrichstraße 48. Fernsprecher 3010.

Sebbohnen verfauft Reblinger, Elp.

Tomoton Lummien

low, vil. Sellerie-, Lauch-, Kohlrabi u. alle and, Ge-milienflanten zu haben. Gärtnerei Nehbein. Wellrihiaf. n. der Wellrihmühle.

Gegr. 1865. Tel 265. Beerdigungs-Unftalten Friede .. Pietat Girma Adolf Limbarth Ellenbogengaffe 8.

Gr. Lager in all. Arten Dolg- und Metall-Gärgen gu treffen Breifen. Gigene Leichen-Bogen und Krauswagen. Lieferant bee Bereins für Zenerbeftattung Lieferant b. Beamten-Bereins.

Staff Karreni

Ella Schilling Frits Sunkel

Verlobte.

Wiesbaden, im Mai 1921.

Statt Karten!

Albert Kneipp Elli Kneipp geb. Stephan Dermählte.

Wiesbaden, den 8. Mai 1921. Xapellenstraße 19.

Statt Karteni

Willy Dauer Berta Dauer geb. Köbe Vermählte.

Wiesboden, Mal 1921. Scharnhorsistraße 0, 1

Heinrich Menges Frieda Menges geb. Wolf Vermählte.

Wiesbaden, 7. Mai 1921.

Deute fruh entichlief fanft unfre liebe, gute, treuforgenbe Mutter, Grofmutter, Schweigermutter, Schweiger, Schwägerin, Tante

Rojette Förstchen, 20me.

im 75. Lebensjahr. Die traneraben hinterbliebenen.

Biesb ben, Baltamftrage 37, ben 7. Mai 1921.

Die Beerdigung findet am Dienstag, ben 10. Mai, nachm. 3 /. Uhr, auf bem Gub-

Nachruf!

schwerem Leiden unser Chef

Nerr Jacob Post

Er war uns immer ein gerechter und wohlwollender Vorgesetzter, dem wir durch seine vortreffliche Willenskraft und Arbeitsfreudigkeit ein ehrendes Andenken be-wahren werden.

> Die Angestellten und Arbeiter der Firma Jacob Post.

Wiesbaden, 7. Mai 1921.

Danfjagung.

Dantsagung.
Während ibres Kransenlagers bat die Enticklasene, Emilie Braun, Wirtschafterin im St. Kransenbaus, viele Beweise der Liebe und Teilnahme durch aufoviernde Betreuung von Seiten der Gerten Arzite u. der pslegenden Schwestern erfahren dürfen. Dafür und für alle Ehrung bei der Beerdigung durch Riederlegung von Kransivenden namens der Berwaltung, der Beamten u. Angestellten, des Schwesternverbandes u. des Personals des Schwesternverbandes u. des Personals ich gestillten Dant aus Die trauernde Schwester Berann.